



Haushaltsplan

der Gemeinde Biblis für das Haushaltsjahr

2017

Endfassung (Ausfertigung) vom 15. Dezember 2016
zur öffentlichen Auslegung und Vorlage an die Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	Seite 4
Vorbericht	Seite 7
Ergebnishaushalt	Seite 26
Finanzhaushalt	Seite 28
Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte	Seite 31
01 Innere Verwaltung	Seite 33
02 Sicherheit und Ordnung	Seite 91
03 Schulträgeraufgaben	Seite 129
04 Kultur und Wissenschaft	Seite 135
05 Soziale Leistungen	Seite 145
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Seite 159
07 Gesundheitsdienste	Seite 181
08 Sportförderung	Seite 187
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Seite 197
10 Bauen und Wohnen	Seite 203
11 Ver- und Entsorgung	Seite 217
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Seite 223
13 Natur- und Landschaftspflege	Seite 233
14 Umweltschutz	Seite 263
15 Wirtschaft und Tourismus	Seite 269
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	Seite 279
Gesamtinvestitionsübersicht	Seite 289
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Seite 294
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	Seite 296
Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen	Seite 297
Haushaltssicherungskonzept	Seite 299
Stellenplan	Seite 319

Der letzte Jahresabschluss soll gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 8 dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt werden. Mit Verweis auf die Vorlagen MV-18/2016 (Mitteilungsvorlage fristgerecht aufgestellter Jahresabschluss 2015) und VL-74/2016 (Beschlussvorlage Entlastung des Gemeindevorstands über den Jahresabschluss 2015) wird hierauf verzichtet.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Biblis für das Haushaltsjahr

2017

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 158, 188) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Biblis am 14.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Festsetzung

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	16.657.808 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	18.446.632 €
mit einem Saldo von	<u>-1.788.824 €</u>

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	820.500 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.000 €
mit einem Saldo von	<u>+817.500 €</u>

und damit insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag von **-971.324 €**

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-377.171 €
--	-------------------

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.392.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.272.000 €
mit einem Saldo von	<u>-2.879.500 €</u>

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	301.538 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	578.000 €
mit einem Saldo von	<u>-276.462 €</u>

und damit insgesamt mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf von **-3.533.133 €**

festgesetzt.

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

301.538 €

festgesetzt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Kreditaufnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms. Diese gelten nach § 11 Abs. 2 KIPG als genehmigt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Steuersätze für Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 360 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 475 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 357 v.H. |

§ 6 Stellenplan

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7 Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit

Für die Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit gilt die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügte Budgetierungsrichtlinie.

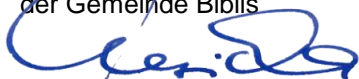
§ 8 Nachtragshaushaltsplan und Berichtspflicht

Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs sind mehrmals jährlich zu erstellen. Über Ereignisse mit erheblichen finanziellen Auswirkungen ist darüber hinaus in der jeweils nächstmöglichen ordentlichen Sitzung zu berichten.

Ein Nachtragshaushaltsplan ist zu erstellen, wenn sich eine Verschlechterung des Ergebnishaushalts um insgesamt mindestens 500.000 € oder eine Verschlechterung des Zahlungsmittelflusses aus Investitionstätigkeit um mindestens 1.000.000 € abzeichnet.

Biblis, den 15.12.2016

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Biblis



Felix Kusicka
Bürgermeister

Vorbericht

**zum Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2017**

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	Seite 9
1.1	Allgemeine wirtschaftliche Lage	Seite 9
1.2	Wirtschaftliche Lage in Biblis	Seite 9
1.3	Vorwort zum vorliegenden Haushaltsplan	Seite 10
2	Demografische Entwicklung der Gemeinde Biblis	Seite 11
2.1	Hintergrund	Seite 11
2.2	demografische Entwicklung in Biblis und der Region	Seite 11
3	Wesentliche formale Änderungen im Haushaltsplan	Seite 12
3.1	Neue Produkte	Seite 12
3.2	Wegfall von kalkulatorischen Zinsen für Grundstücke	Seite 12
3.3	Steuerungsrelevante Leistungsdaten und -kennzahlen	Seite 13
3.4	Budgetierung	Seite 13
3.5	Inhalt des Vorjahresansatzes	Seite 14
4	Entwicklung des Ergebnishaushalts	Seite 15
4.1	Was der Ergebnishaushalt darstellt	Seite 15
4.2	Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen	Seite 15
4.3	Entwicklung der Erträge	Seite 17
4.4	Entwicklung der Aufwendungen	Seite 20
5	Entwicklung des Finanzhaushalts	Seite 24
5.1	Was der Finanzhaushalt darstellt	Seite 24
5.2	Entwicklung der Auszahlungen und Einzahlungen	Seite 24
5.3	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Seite 25
5.4	Aufnahme von Investitionskrediten und Kassenkrediten	Seite 25
6	Entwicklung der Produkte	Seite 26
6.1	Was die Produkte darstellen	Seite 26
6.2	Entwicklung der Produkte	Seite 27
7	Rück- und Ausblick	Seite 28
7.1	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015	Seite 28
7.2	Haushaltssicherungskonzept	Seite 28
7.3	Ausblick auf die Haushaltsjahre 2018 ff.	Seite 28

1 Einleitung

1.1 Allgemeine wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage hat sich seit der Finanz- und Wirtschaftskrise in erstaunlicher Weise stabilisiert. Die Steuereinnahmen in Deutschland erreichen von Jahr zu Jahr neue Rekorde. Gleichzeitig werden die verschuldeten öffentlichen Haushalte durch die anhaltende Niedrigzinsphase begünstigt. Hierdurch gelingt es mehr und mehr öffentlichen Aufgabenträgern, ihre Haushalte auszugleichen.

Auch die Kommunen sind angehalten, bis 2017 ihre Haushalte auszugleichen. Die aktuellste Steuer-schätzung geht begünstigender Weise von weiterhin hohen Zuwächsen bei der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer aus, was sich auch auf die Anteile dieser Gemeinschaftssteuern, die den Kommunen zustehen, positiv auswirkt. Darüber hinaus haben die Städte und Gemeinden ihre Realsteuerhebesätze in den vergangenen Jahren stark erhöht, so dass der Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2017 bei vielen Kommunen tatsächlich greifbar ist.

Der ifo-Geschäftsklimaindex, einer der wichtigsten Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung, hat sich gegenüber der Abschwächung zum Jahresbeginn 2016 inzwischen wieder stabilisiert. Damit zeigt sich die deutsche Wirtschaft bislang erstaunlich robust gegen die schwächelnde Entwicklung der Weltwirtschaft. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass die noch nicht überwundene Eurokrise oder ein möglicher Wiederanstieg der Rohöl- und Energiepreise auf das Niveau der Vorjahre mittelfristig auch Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaftsentwicklung haben wird.

1.2 Wirtschaftliche Lage in Biblis

Die wirtschaftliche Lage in Biblis ist nach wie vor von der Außerbetriebnahme des Kernkraftwerks geprägt. Sie wirkt sich nicht nur auf den Kraftwerksbetreiber selbst, sondern auch auf die von dessen Aufträgen abhängigen ortsansässigen Betriebe und Unternehmen aus. In der Konsequenz könnten auch Arbeitsplätze vor Ort gefährdet sein oder werden. Glücklicherweise wirkt die Neuansiedlung der Fa. Action mit voraussichtlich mehr als 500 neuen Arbeitsplätzen diesem Trend entgegen.

Dennoch steht die Gemeinde Biblis vor großen Herausforderungen. In den vergangenen Jahren wurde die im Kern bereits bestehende bedrohliche Haushaltslage glücklicherweise immer wieder von unerwarteten Gewerbesteuernachzahlungen aus kalendermäßig längst abgeschlossenen Veranlagungsjahren überdeckt. Gewerbesteuernachzahlungen in diesem Umfang sind jedoch in Zukunft nicht mehr zu erwarten. Schlimmstenfalls könnten sogar Rückerstattungen von Gewerbesteuer in zweistelliger Millionenhöhe zu leisten sein, sofern die eingelegten Rechtsmittel eines Gewerbesteuerpflichtigen gegen einen Gewerbesteuermessbescheid zuungunsten des Fiskus erfolgreich wären.

Umso wichtiger war es, neue Gewerbebetriebe am Standort Biblis anzusiedeln und hierbei auch Logistikdienste zu akzeptieren. Das niederländische Einzelhandelsunternehmen Action sorgte nicht nur für eine der größten Gewerbeansiedlungen in der Region, es bringt auch wertvolle Arbeitsplätze mit. Nichtsdestotrotz wird es weiterhin vorrangige Aufgabe sein, weitere Gewerbebetriebe in Biblis anzusiedeln.

Trotz dieses Erfolgs liegen die Gewerbesteuererträge der Gemeinde Biblis auf einem Rekordtief. Die ohnehin pessimistisch geplanten 1,4 Mio. € Erträge für 2016 erwiesen sich als zu hoch. Insofern muss für das Jahr 2017 trotz der guten konjunkturellen Rahmenbedingungen der Sparkurs rigoros weitergeführt werden.

1.3 Vorwort zum vorliegenden Haushaltsplan

Der vorliegende Haushaltsplan weist noch immer ein erhebliches, jedoch überbrückbares Defizit aus. Nach derzeit als realistisch anzusehenden Prognosen kann der Haushaltsausgleich für die Gemeinde Biblis bis zum Jahr 2019 ohne weitere Steuererhöhungen gelingen. Die bis einschließlich 2018 aufgelaufenen Defizite werden jedoch die gebildeten Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses (derzeit rund 8 Mio. €) nahezu vollständig aufgezehrt haben.

Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Mindestbestand an Rücklagen für den Fall einer eintretenden Rückerstattungspflicht erhalten bleiben sollte, um den Eintritt eines solchen Falls zumindest in Teilen aus Rücklagebeständen auffangen zu können. Dies wird nach der mit diesem Haushaltsplan aufgestellten mittelfristigen Ergebnisplanung leider nicht gelingen können.

Das Haushaltsjahr 2017 ist geprägt von zahlreichen ehrgeizigen Projekten, die der Entwicklung der Gemeinde für die Zukunft existenziell sind. Diese wirken sich aufwandswirksam auf den Ergebnishaushalt aus und führen im Haushaltsjahr 2017 zu hohen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die damit verbundenen Projekte sind jedoch als Investition in die Zukunft von Biblis zu sehen und damit nicht nur rein monetär zu bewerten. Zu den wichtigsten aufwandswirksamen Projekten gehören

- TV-Untersuchung des Kanalnetzes nach der EKVO (265 T€),
- Überarbeitung und Neuaufstellung zahlreicher Bebauungspläne (165 T€),
- Instandsetzungen Lindenstraße, Im Rohrbusch, Bahnhofstraße und Riedstraße (110 T€),
- integriertes Handlungskonzept (100 T€),
- Instandsetzung Pfaffenauhalle (50 T€),
- Renovierung einzelner Rathausräumlichkeiten (43 T€),
- Abriss Rosengasse 2-6 (40 T€),
- Abdichtung Kellergeschoss Domstiftstr. 8 (35 T€),
- Planierung/Räumung eh. Gärten am Werrtor (35 T€),
- Renovierung Flur/Garderoben Kita Pustebume (20 T€),
- Flächennutzungsplanänderungen (18 T€),
- Leerstandskataster (15 T€),
- Bewerbung um die Aufnahme in das Förderprogramm Stadtumbau West (10 T€),
- Planung für die Renovierung des Bahnhofsgebäudes (10 T€),
- Unterhaltungszuschuss Austausch Eingangstür Sonnenschein (10 T€) und
- Bodenbeschichtung Fahrzeughalle Feuerwehr Biblis (10 T€).

Diese Maßnahmen wirken sich zu 100% auf den Ergebnishaushalt aus und erklären die beachtliche Steigerung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Produktstruktur ist mit der des Vorjahres identisch. Es wurde viel dafür getan, eine Stabilisierung in den Haushaltsplan zu bekommen, die die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren vereinfacht und verstetigt.

2 Demografische Entwicklung der Gemeinde Biblis

2.1 Hintergrund

§ 6 Abs. 2 GemHVO sieht vor, dass im Vorbericht auch dargestellt wird, „welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden“. Hiermit sollen die politischen Entscheidungsträger auf die individuelle demografische Situation hingewiesen werden, damit sie die Erkenntnisse hieraus bei ihren Entscheidungen berücksichtigen.

2.2 Demografische Entwicklung in Biblis und der Region

Bereits seit vielen Jahrzehnten warnen Bevölkerungswissenschaftler vor den Folgen einer alternden Gesellschaft durch eine steigende Lebenserwartung (durchschnittliches Todesalter) und sinkenden Nachwuchs. Die demografischen Bevölkerungsprognosen gehen jedoch in den nächsten zehn Jahren für Südhessen von einer stabil bleibenden Bevölkerungszahl aus, wenn auch der Anteil der über 60-Jährigen weiter steigen wird. Im Jahr 2015 stieg die Bevölkerungszahl in Biblis trotz des Abbaus von Arbeitsplätzen des Kraftwerksbetreibers von 8.850 Einwohnern (31.12.2014) auf 8.910 Einwohner (31.12.2015). Ohne den positiven Saldo bei den Wohnsitzan- und -abmeldungen und somit einen Nettozuzug wäre die Bevölkerungszahl aufgrund der in Biblis sehr niedrigen Geburtenzahl gesunken. Die Zahl der Sterbefälle ist nämlich nach wie vor fast doppelt so hoch wie die Zahl der Geburten (gemeint sind hier nicht standesamtlich beurkundete Geburten, sondern melderechtliche Neuanmeldungen aufgrund von Lebendgeborenen). Dieses Missverhältnis von Geburten zu Sterbefällen ist (wie bereits in den Vorjahren) auffällig groß. Fragwürdig ist es jedoch, inwieweit die Gemeindevertretung diesem Missverhältnis durch aktive Familienpolitik entgegenwirken kann.

Deutlich besser lässt sich hingegen der Zuzug aus anderen Gemeinden steuern. Der seit Jahren anhaltende Nettozuzug von Auswärtigen zeigt die Notwendigkeit neuer Baugebiete für junge Familien. In diese Richtung wurde mit der Entwicklung des Baugebiets Helfrichsgärtel III bereits der richtige Schritt eingeleitet. Bei den umliegenden Riedgemeinden lässt sich dieser Trend des Nettozuzugs durchweg bestätigen. Besonders deutliche Nettozuzüge lassen sich in Bürstadt, Lampertheim, Viernheim und Lorsch erkennen.

Auf die ausführlichen Ausführungen im Vorbericht zum Haushaltsplan 2013 wird verwiesen.

3 Wesentliche formale Änderungen im Haushaltsplan

3.1 Budgetierung

Die an einigen Stellen interpretationsbedürftigen Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung zur Budgetierung wurden nun mittels einer diesem Haushaltsplan beigefügten Budgetierungsrichtlinie für die Gemeinde Biblis konkretisiert und an die örtlichen Bedürfnisse individuell angepasst. Durch eine eindeutig geregelte Budgetierung wird der Spielraum für Auslegungen auf ein Minimum reduziert. Darüber hinaus soll es mit dieser Budgetierungsrichtlinie gelingen, die Kontroll- und Festsetzungsbefugnisse der Gemeindevertretung einerseits und die Flexibilität der Gemeindeverwaltung andererseits in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen.

Gegenüber dem Vorjahr, in dem die Budgetierung noch in der Haushaltssatzung geregelt war, gibt es nur wenige inhaltliche Änderungen am Budgetierungssystem. Lediglich die Ausgestaltung einzelner Sachverhalte wurde darin konkretisiert. Nach wie vor gibt es für die 16 Produktbereiche jeweils ein eigenes Budget, innerhalb dem grundsätzlich alle Aufwendungen deckungsfähig sind. Gleichzeitig werden Investitionsmaßnahmen oberhalb von 10 T€ grundsätzlich einzeln betrachtet, um erhebliche Kostensteigerungen nicht durch das Unterlassen anderer Maßnahmen kompensieren zu können ohne dabei Beschlüsse der gemeindlichen Gremien einzuholen. Durch die Übertragbarkeit von Budgetresten wird gleichzeitig die Möglichkeit eröffnet, wirtschaftliches Handeln zu belohnen und nicht durch ein Verfallen der Restmittel zu bestrafen. Allerdings darf eine Übertragung von Budgetresten nach der Richtlinie nur dann erfolgen, wenn die Gemeinde insgesamt Überschüsse im ordentlichen Ergebnis erzielt hat. Diese Fallkonstellation ist jedoch bis zum Jahr 2019 zunächst nicht absehbar.

Einhergehend mit der Neuorganisation der Verwaltung könnten auch die personenbezogenen Budgetverantwortlichkeiten weiter auf die einzelnen Verwaltungsmitarbeiter delegiert und die Oberbudgets intern in mehrere Unterbudgets aufgeteilt werden.

3.2 Inhalt des Vorjahresansatzes

Sowohl im Vorbericht, als auch im Ergebnis- und im Finanzhaushalt sowie in allen Teilhaushalten ist ein Vergleich zum jeweiligen Vorjahresansatz (Planwert des Vorjahres) aufgeführt. Aus der Gemeindehaushaltsverordnung und den zugehörigen Mustern geht nicht eindeutig hervor, ob hiermit der historische Haushaltsansatz oder der um über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, um Verschiebungen innerhalb der Budgets sowie um Haushaltsresten aus Vorjahren korrigierte Haushaltsansatz gemeint ist. Während beim Jahresabschluss zweifelsfrei der fortgeschriebene Haushaltsansatz gemeint ist, ist dies beim Haushaltsplan des Folgejahres jedenfalls nicht explizit gefordert. Aus diesem Grund wurde bis zum Haushaltsplan 2015 (gesetzeskonform) der historische Haushaltsplanansatz des Vorjahres aufgeführt.

Aus Gründen der Transparenz und aufgrund bedeutsamer Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und Mehraufwendungen für die Bildung von Rückstellungen für den Kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2015 wurde jedoch zunächst im Haushaltsjahr 2016, nunmehr auch im Haushaltsjahr 2017 in der Spalte "Ansatz des Vorjahres" der jeweilige fortgeschriebene Ansatz abgebildet. Damit sind die im vorliegenden Haushaltsplan dargestellten Vorjahresansätze deutlich realitätsnäher, wenn auch der fortgeschriebene Ansatz noch nicht dem endgültigen fortgeschriebenen Ansatz entsprechen muss, da sich ja bis zum Ende des Haushaltsjahres 2016 noch weitere Veränderungen ergeben könnten.

Ein weiterer Vorteil der Darstellung des fortgeschriebenen Vorjahresansatzes besteht darin, dass bei Investitionsmaßnahmen, bei denen Beschlüsse über über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus dem Vorjahr vorliegen, diese auch im Haushaltsplan zu erkennen sind. Da sich die Darstellung bereits im Vorjahr bewährt hat, wird sie nun beibehalten.

4 Entwicklung des Ergebnishaushalts

4.1 Was der Ergebnishaushalt darstellt

Der Ergebnishaushalt stellt alle Aufwendungen und Erträge eines Jahres dar. Bei den Aufwendungen und Erträgen handelt es sich um den Ressourcenverbrauch, der dem jeweiligen Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnen ist und muss nicht in allen Fällen mit den tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen auf dem Girokonto oder in der Kasse übereinstimmen.

Investitionsauszahlungen, Investitionszuschüsse, Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen sowie die Aufnahme und Tilgung von Krediten gehören nicht zum Ergebnishaushalt, da hier kein Ressourcenverbrauch stattfindet. So erscheint die Erneuerung der Wattenheimer Straße beispielsweise nicht im Ergebnishaushalt, da es sich um eine Investitionsauszahlung handelt und zunächst noch nicht mit einem Ressourcenverbrauch verbunden ist. Erst die Nutzung bzw. Abnutzung der Wattenheimer Straße in den in diesem Falle 25 Folgejahren nach der Fertigstellung stellt einen Aufwand in Form von „Abschreibungen für Abnutzung (AfA)“ dar (jeweils ein Fünfundzwanzigstel der Investitionssumme pro Jahr) und erscheint im Ergebnishaushalt.

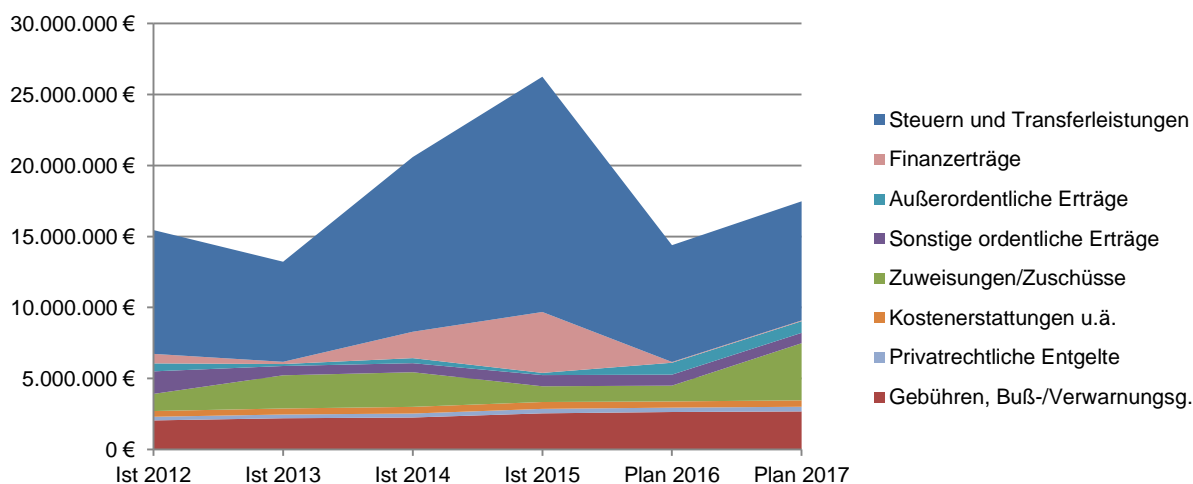
Das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts und der Teilergebnishaushalte stellt damit den wirtschaftlichen Erfolg der Gemeinde als Ganzes und der einzelnen Produkte in dem jeweiligen Haushaltsjahr dar.

4.2 Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge

Der Ergebnishaushalt schließt mit Gesamtaufwendungen von 18.449.632 € (Vorjahr: 17.962.449 €) und Gesamterträgen von 17.478.308 € (Vorjahr: 14.388.566 €) und damit mit einem Jahresfehlbetrag von 971.324 € (Vorjahr: Jahresfehlbedarf von 3.573.883 €) ab.

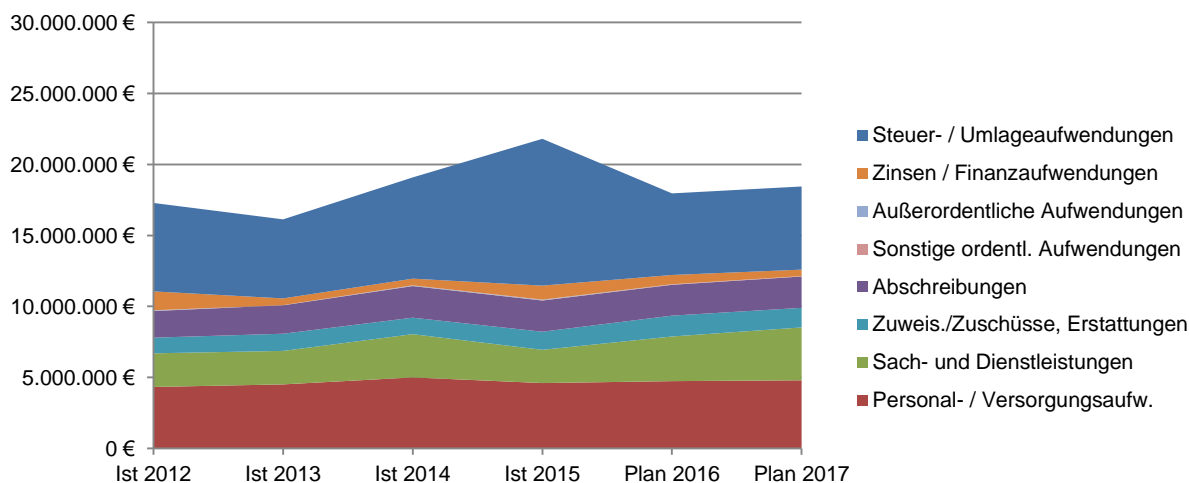
Die **Erträge** setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Steuern und Transferleistungen	8.718.336	7.047.965	12.301.846	16.569.495	8.225.000	8.390.000
Gebühren, Buß-/Verwarnungsg.	2.046.313	2.197.854	2.251.726	2.544.646	2.638.250	2.680.300
Zuweisungen/Zuschüsse	1.205.219	2.337.451	2.437.418	1.107.166	1.113.140	4.022.508
Sonstige ordentliche Erträge	1.588.328	655.740	638.767	787.746	774.600	732.100
Außerordentliche Erträge	561.049	136.599	355.091	154.195	837.268	820.500
Kostenerstattungen u.ä.	406.536	424.683	469.554	483.820	437.100	451.100
Privatrechtliche Entgelte	255.203	263.602	279.851	314.741	307.928	328.500
Finanzerträge	671.317	158.414	1.859.522	4.291.433	55.280	53.300
Erträge insgesamt	15.452.301	13.222.308	20.593.775	26.253.242	14.388.566	17.478.308



Die Struktur der **Aufwendungen** stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Steuer- / Umlageaufwendungen	6.226.860	5.566.662	7.131.242	10.340.074	5.747.348	5.856.450
Personal- / Versorgungsaufw.	4.328.772	4.509.606	5.000.364	4.602.631	4.739.050	4.797.936
Sach- und Dienstleistungen	2.369.501	2.358.839	3.045.911	2.341.854	3.144.442	3.724.510
Abschreibungen	1.877.366	2.000.685	2.225.608	2.198.866	2.172.300	2.207.976
Zuweis./Zuschüsse, Erstattungen	1.102.446	1.209.776	1.162.532	1.274.660	1.469.319	1.377.800
Zinsen / Finanzaufwendungen	1.330.239	472.035	471.499	986.150	654.200	456.700
Außerordentliche Aufwendungen	38.310	75	35.957	39.116	8.500	3.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	14.288	15.663	15.344	21.933	27.290	25.260
Aufwendungen insgesamt	17.287.782	16.133.341	19.088.458	21.805.285	17.962.449	18.449.632



4.3 Entwicklung der Erträge

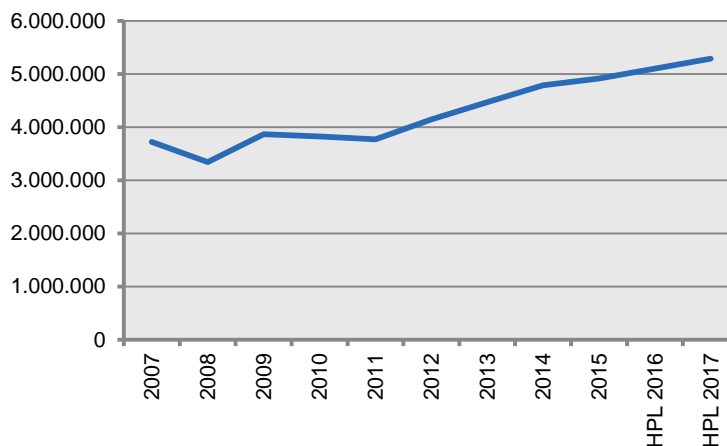
Die wichtigsten Erträge der Gemeinde Biblis sind mit 32% der Gesamterträge die Steuern.

Der Einkommensteueranteil hat sich inzwischen zur bedeutendsten Einnahmequelle der Gemeinde entwickelt. Die einzelnen Steuererträge sind nachfolgend dargestellt:

Einkommensteueranteil

Für die Ermittlung des Einkommensteueranteils wurde der Finanzplanungserlass des HMdIS vom 30. September 2016 zugrundegelegt. Hiernach ist im Jahr 2017 mit einer Steigerung des Einkommensteueranteils um 3,5% und in den Folgejahren um jeweils rund 5% zu rechnen.

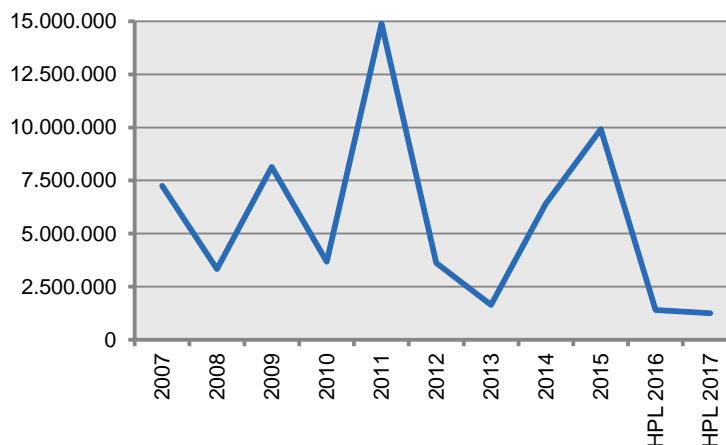
Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2007	3.722.685	+ 9,2 %
2008	3.341.721	- 10,2 %
2009	3.864.852	+ 15,7 %
2010	3.822.351	- 1,1 %
2011	3.769.892	- 1,4 %
2012	4.143.454	+ 9,9 %
2013	4.471.765	+ 7,9 %
2014	4.784.870	+ 7,0 %
2015	4.912.130	+ 2,7 %
HPL 2016	5.100.000	+ 3,8 %
HPL 2017	5.285.000	+ 3,6 %



Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererträge des Jahres 2015 stiegen zwar aufgrund einer (erneuten) unerwarteten Gewerbesteuernachzahlung nochmals kräftig an. Im den Jahren 2016 und 2017 ist mit einer solchen Nachzahlung jedoch nicht mehr zu rechnen. Aufgrund der vorläufigen Veranlagungswerte für das Haushaltsjahr 2016 kann das ohnehin sehr konservativ geplante Gewerbesteueraufkommen von 1,4 Mio. € um mehr als 200.000 € nicht erreicht werden. Insofern wurde der Planansatz für das Haushaltsjahr 2017 noch weiter nach unten korrigiert.

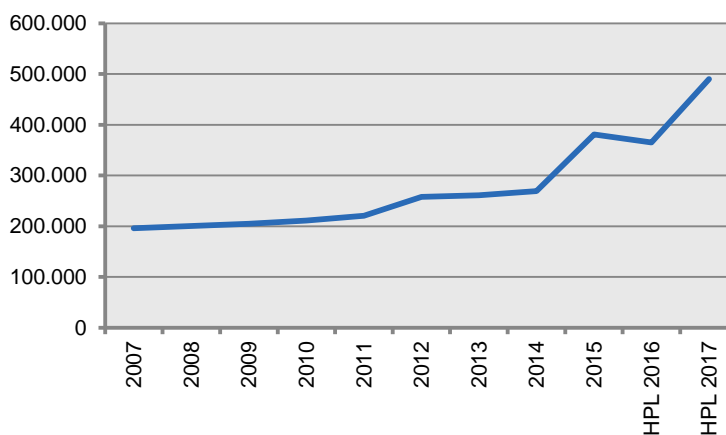
Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2007	7.251.913	+ 128 %
2008	3.341.721	- 54 %
2009	8.135.423	+ 143 %
2010	3.679.730	- 55 %
2011	14.884.877	+ 305 %
2012	3.627.393	- 76 %
2013	1.642.503	- 55 %
2014	6.403.911	+ 290 %
2015	9.923.086	+ 55 %
HPL 2016	1.400.000	- 86 %
HPL 2017	1.250.000	- 11 %



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Nachdem der Umsatzsteueranteil bereits zum Jahr 2015 durch einen neuen Land-Kommune-Aufteilungsschlüssel spürbar anstieg, steigt er zum Jahr 2017 erneut deutlich an. Dieser erneute Anstieg hängt mit einem erhöhten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer bei der vertikalen Verteilung dieser Steuermittel zwischen den Gebietskörperschaften (Bund/Land/Kommune) zusammen.

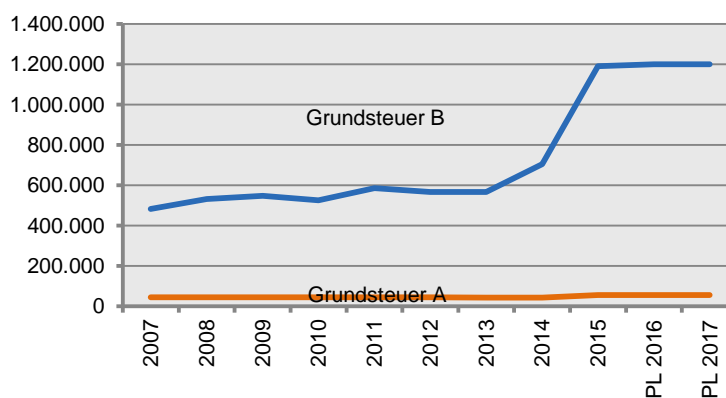
Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2007	196.141	13%
2008	200.263	2%
2009	204.676	2%
2010	210.985	3%
2011	220.551	5%
2012	257.862	17%
2013	260.788	1%
2014	269.091	3%
2015	380.836	42%
HPL 2016	365.000	-4%
HPL 2017	490.000	34%



Grundsteuer A (landwirtsch. Grdst.) und Grundsteuer B (bebaute Grdst.)

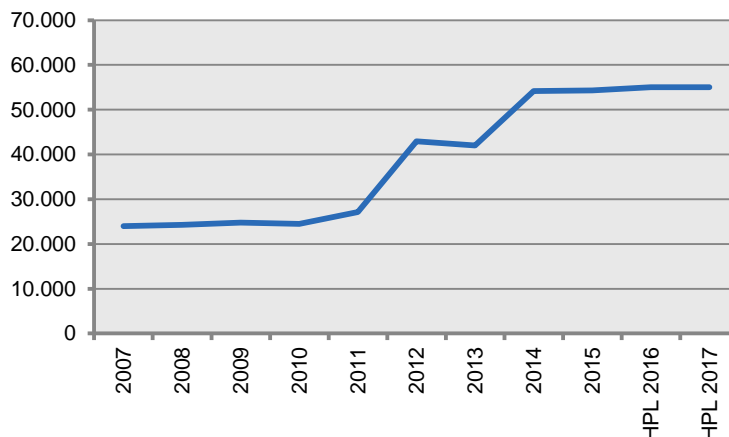
Nach dem die Hebesätze zur Grundsteuer A und B zum Jahr 2015 spürbar angepasst wurden, kann dieser nun stabil gehalten werden. Diese Stabilisierung zeigt sich auch in den Haushaltsplanwerten.

Jahr	GrSt A [€]	GrSt B [€]
2007	44.476	482.187
2008	43.896	531.649
2009	44.258	547.262
2010	44.241	524.935
2011	43.452	584.879
2012	43.518	566.892
2013	43.247	566.032
2014	42.983	704.350
2015	55.785	1.190.396
HPL 2016	55.000	1.200.000
HPL 2017	55.000	1.200.000



Die Hundesteuersatzung wurde nach einer bereits durchgeführten Erhöhung zum 1. Januar 2012 zum 1. Januar 2014 erneut geändert und damit die Steuersätze deutlich angehoben. Hierdurch werden inzwischen Erträge aus der Hundesteuer in Höhe von rd. 55.000 € erzielt.

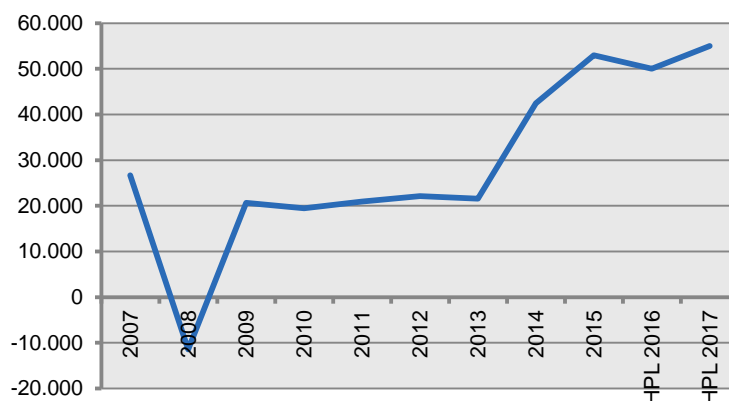
Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2007	23.975	- 0,4 %
2008	24.281	+ 1 %
2009	24.780	+ 2 %
2010	24.488	- 1 %
2011	27.113	+ 11 %
2012	42.911	+ 58 %
2013	42.047	- 2 %
2014	54.169	+ 29 %
2015	54.294	+ 0 %
HPL 2016	55.000	+ 1 %
HPL 2017	55.000	+ 0 %



Spielapparatesteuer

Durch zwei Änderngen der Spielapparatesteuersatzung zum 1. Januar 2014 und zum 1. Januar 2016 konnte das Aufkommen in den letzten Jahren deutlich gesteigert werden.

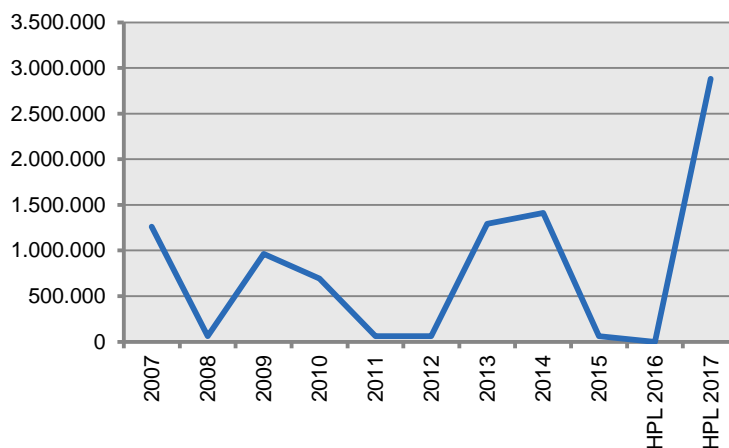
Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2007	26.665	- 13 %
2008	-11.461	- 143 %
2009	20.657	- 280 %
2010	19.471	- 6 %
2011	20.947	+ 8 %
2012	22.087	+ 5 %
2013	21.584	- 2 %
2014	42.473	+ 97 %
2015	52.968	+ 25 %
HPL 2016	50.000	- 6 %
HPL 2017	55.000	+ 10 %



Schlüsselzuweisungen

Nachdem die Schlüsselzuweisungen im vergangenen Jahr auf 0 € festgesetzt wurden, steigen sie nun aufgrund der geschwächten gemeindlichen Finanzkraft auf ein Rekordniveau. Dieser Effekt ist mitunter dem neu geregelten Kommunalen Finanzausgleich zu verdanken, durch den nicht mehr nur die Hälfte, sondern sogar zwei Drittel der rechnerischen Bedarfsunterdeckung durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen werden. Der Hauptgrund für diesen Rekordanstieg liegt jedoch in der außergewöhnlich niedrigen Finanzkraft der Gemeinde.

Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2007	1.261.857	
2008	62.349	- 95 %
2009	963.094	+ 1445 %
2010	692.499	- 28 %
2011	61.509	- 91 %
2012	61.299	- 0 %
2013	1.294.198	+ 2011 %
2014	1.410.326	+ 9 %
2015	61.698	- 95,6 %
HPL 2016	0	- 100 %
HPL 2017	2.880.000	---



4.4 Entwicklung der Aufwendungen

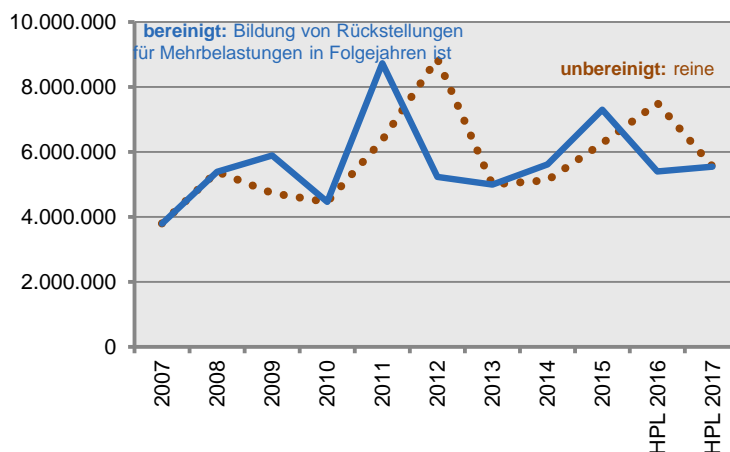
Der größte Aufwandsblock im Haushaltsjahr 2017 sind gesetzliche Umlageverpflichtungen, die mit 32% der Gesamtaufwendungen zu Buche schlagen. Erst dahinter sind die Personalaufwendungen mit 26% der Gesamtaufwendungen und die Sach- und Dienstleistungen mit 20% der Gesamtaufwendungen angesiedelt.

Kreis- und Schulumlage

Die an den Kreis Bergstraße zu leistende Kreis- und Schulumlage hängt von den noch nicht endgültig beschlossenen Umlagehebesätzen des Kreises Bergstraße ab. Vorläufig ist jedoch nicht mit einem Anstieg der Umlagehebesätze zu rechnen. Die zahlungswirksame Belastung der Gemeinde ist um fast 2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gesunken, da auch die Umlagegrundlagen aufgrund der geringeren Steuerkraft der Gemeinde gesunken sind.

Erstmals seit Langem sind im Jahr 2017 weder schwankungsbedingte Rückstellungsbildungen, noch schwankungsbedingte Rückstellungsinanspruchnahmen zu verzeichnen, so dass die dargestellten Aufwendungen auch mit den geplanten tatsächlichen Zahlungsströmen übereinstimmen.

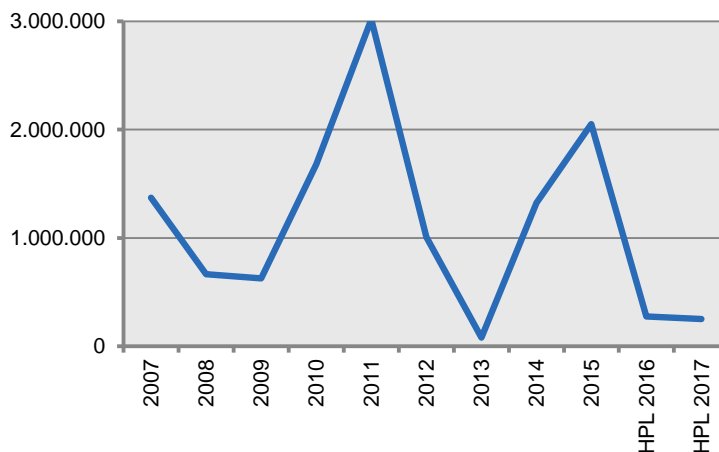
Jahr	Zahlungen [€]	Aufwand [€]
2007	3.792.720	3.792.720
2008	5.390.316	5.390.316
2009	4.733.736	5.889.219
2010	4.461.000	4.461.000
2011	6.362.484	8.730.308
2012	8.871.192	5.229.745
2013	4.997.460	4.997.460
2014	5.124.864	5.618.864
2015	6.265.560	7.304.860
HPL 2016	7.500.000	5.400.000
HPL 2017	5.550.000	5.550.000



Gewerbsteuerumlage

Analog der Gewerbesteuererträge schwanken auch die an das Land zu leistenden Gewerbesteuerumlagen. Ebenso wie der voraussichtliche Gewerbesteuerertrag liegen auch die Gewerbesteuerumlagebeträge im Haushaltsjahr 2017 auf einem niedrigen Niveau.

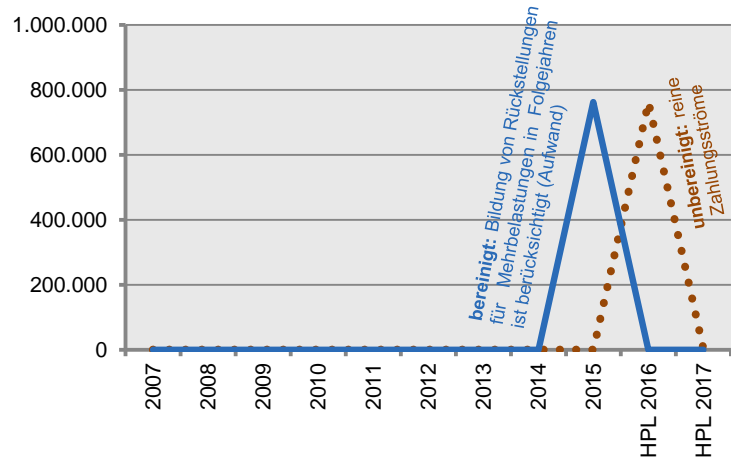
Jahr	Aufwand [€]
2007	1.371.073
2008	664.279
2009	626.265
2010	1.679.988
2011	3.016.647
2012	1.007.815
2013	78.677
2014	1.324.579
2015	2.050.160
HPL 2016	275.000
HPL 2017	250.000



Solidaritätsumlage

Die Solidaritätsumlage war aufgrund einer erhöhten Steuerkraft im Jahr 2015 (wirtschaftliches Verursachungsjahr) im Jahr 2016 (Zahlungswirksamkeitsjahr) erhoben worden. Sie wird im neuen kommunalen Finanzausgleich von abundanten Gemeinden erhoben. Es ist davon auszugehen, dass die Solidaritätsumlage einen Einmaleffekt für Biblis darstellt.

Jahr	Zahlungen [€]	bereinigt [€]
2007	0	0
2008	0	0
2009	0	0
2010	0	0
2011	0	0
2012	0	0
2013	0	0
2014	0	0
2015	0	762.250
HPL 2016	762.500	0
HPL 2017	0	0



Kompensationsumlage

Die im Jahr 2011 eingeführte Kompensationsumlage wurde vom hessischen Staatsgerichtshof für verfassungswidrig erklärt. Sie wurde eingeführt, um die Landkreise zu Lasten der kreisangehörigen Gemeinden finanziell zu entlasten. Sie sollte den Wegfall der Beteiligung der Landkreise am Landessteueraufkommen der Grunderwerbsteuer kompensieren. Aufgrund der Übergangsbestimmungen des Urteils des Staatsgerichtshofs musste die Kompensationsumlage jedoch trotz der Verfassungswidrigkeit bis zum Jahr 2015 weitergezahlt werden. Erst durch den neuen Kommunalen Finanzausgleich 2016 verlor die Kompensationsumlage nun endgültig ihre Berechtigung.

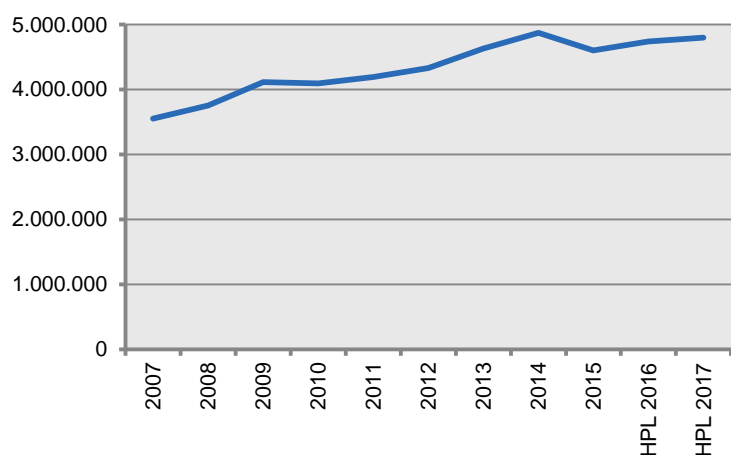
Zuletzt musste die Gemeinde Biblis im Jahr 2015 eine Kompensationsumlage in Höhe von 194.449 € (2014: 156.397 €) leisten.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden um 59 T€ auf 4.798 T€ erhöht.

Damit liegen die Personal- und Versorgungsaufwendungen trotz zwischenzeitlicher Tarifsteigerungen noch unter dem Niveau des Jahres 2014. Der Grund hierfür liegt in dem umgesetzten Personalentwicklungskonzept. Weitere nicht mehr nachzubesetzende Stellen folgen ab dem Jahr 2018, so dass weiterhin mit einer Verstetigung der Personalaufwendungen gerechnet werden kann.

Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2007	3.553.587	- 2 %
2008	3.754.037	+ 6 %
2009	4.115.564	+ 10 %
2010	4.094.405	- 1 %
2011	4.191.520	+ 2 %
2012	4.328.772	+ 3 %
2013	4.630.238	+ 7 %
2014	4.873.985	+ 5 %
2015	4.602.631	- 6 %
HPL 2016	4.739.050	+ 3 %
HPL 2017	4.797.936	+ 1 %

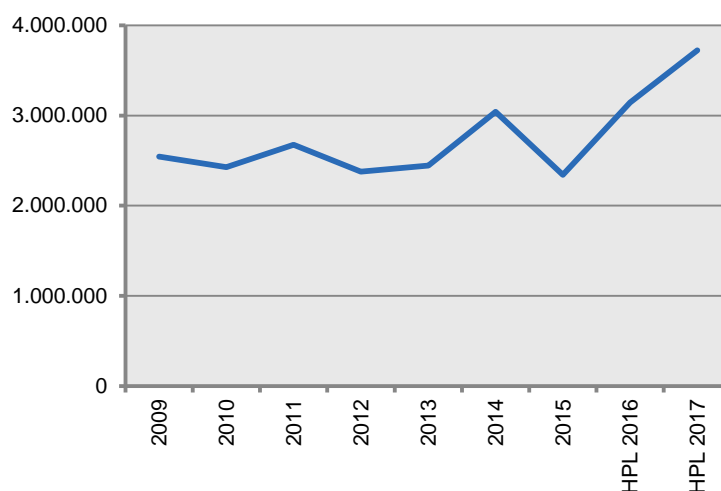


Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 580.068 € (+18%). Sie beruhen im Wesentlichen auf gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen.

Die Einzelansätze für Sach- und Dienstleistungen wurden für den Haushaltsplan 2017 scharf analysiert und eng begrenzt. Die Bedarfe der Vorjahre wurden nicht grundsätzlich fortgeschrieben, einzeln hinterfragt. Anhand der Erfahrungswerte der Vorjahre und der nachgewiesenen tatsächlichen (Mehr-)Bedarfe wurden die Einzelplanansätze somit neu entwickelt. Insgesamt wurde das Volumen an Sach- und Dienstleistungen dennoch erhöht. Diese sind jedoch allesamt sachgerecht zu begründen.

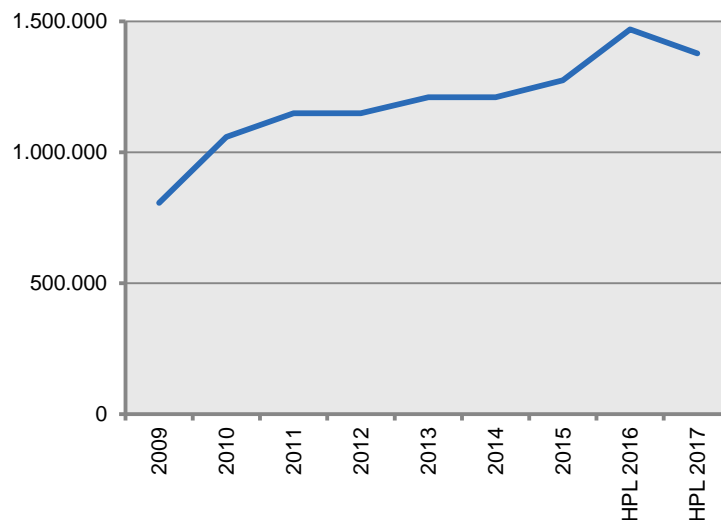
Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2009	2.544.042	
2010	2.425.677	- 5 %
2011	2.677.064	+ 10 %
2012	2.376.685	- 11 %
2013	2.445.874	+ 3 %
2014	3.042.098	+ 24 %
2015	2.341.854	- 23 %
HPL 2016	3.144.442	+ 34 %
HPL 2017	3.724.510	+ 18 %



Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Zu diesen Aufwendungen zählen insbesondere die Betriebskostenzuschüsse an die konfessionellen Kindertagesstätten sowie an den Schulförderverein, jedoch auch in verhältnismäßig geringem Umfang Vereinszuschüsse nach der Vereinsförderrichtlinie oder projektierte Zuschüsse (z.B. Gurkenfest).

Jahr	Wert [€]	Änd. z. VJ
2009	806.606	
2010	998.944	+ 24 %
2011	1.058.630	+ 31 %
2012	1.148.392	+ 8 %
2013	1.209.776	+ 5 %
2014	1.209.776	+ 0 %
2015	1.274.660	+ 5 %
HPL 2016	1.469.319	+ 15 %
HPL 2017	1.377.800	- 6 %



5 Entwicklung des Finanzhaushalts

5.1 Was der Finanzhaushalt darstellt

Der Finanzhaushalt stellt die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen in der Kasse oder auf den Girokonten des gesamten Jahres dar. Dabei wird eine Unterscheidung zwischen

- Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

vorgenommen. Während sich die Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit mit Ausnahme der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge (z.B. Abschreibungen) im Großen und Ganzen mit den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt decken, finden sich die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausschließlich im Finanzhaushalt und nicht im Ergebnishaushalt.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind Auszahlungen für Investitionen im Rahmen des beschlossenen Investitionsprogramms. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind dagegen Zuschüsse für Investitionen (z.B. der Landeszuschuss für die Wattenheimer Straße) oder Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen.

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind Auszahlungen für Kredittilgungen. Die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit sind Einzahlungen aus Kreditaufnahmen.

5.2 Entwicklung der Auszahlungen und Einzahlungen

Der Finanzhaushalt schließt mit

- | | |
|---|-----------------------|
| • einem Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von | - 377.171 € |
| • einem Zahlungsmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit von | - 2.879.500 € |
| • einem Zahlungsmittelfehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit von | - 276.462 € und damit |
| • einem Gesamtzahlungsmittelfehlbedarf von | - 3.533.133 € |

ab.

Der **Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit** sollte bei einem gesunden Gemeindehaushalt in jedem Falle positiv sein, also mit einem Überschuss abschließen, um damit anstehende Investitionen und Kredittilgungen zumindest teilweise mitfinanzieren zu können. Hiervon liegt die Gemeinde Biblis weit entfernt, so dass kein Beitrag zur Schuldentilgung erfolgen kann, sondern sogar eine Deckung des Finanzmittelfehlbedarfs aus noch bestehenden liquiden Mitteln erfolgen muss.

Der **Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit** für das Jahr 2017 schließt negativ ab. Das ist jedoch nicht ungewöhnlich, da Investitionen nur zu Anteilen durch Zuschüsse und Beiträge finanziert werden können. Idealerweise sollte ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit diese Lücke schließen. Gelingt das nicht, sind Kredite (Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit) oder noch vorhandene liquide Mittel zur Abdeckung einzusetzen.

Der **Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** für das Jahr 2017 schließt negativ ab. Dies deutet auf eine Nettoentschuldung hin, indem die Kredittilgungen (Entschuldung) die Neuaufnahmen übersteigen. Eine Kreditaufnahme ist lediglich aufgrund des Kommunalen Investitionsprogramms geboten, da ausreichende liquide Mittel vorhanden sind.

5.3 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Haushaltsjahr 2017 sind zahlreiche Investitionsmaßnahmen veranschlagt. Die größten Investitionen bestehen in den folgenden Maßnahmen:

Konto	Maßnahme	Betrag
8422016	Erschließung der Straßen für das Baugebiet Helfrichsgärtel III	700.000 €
8410010	Ankauf von landwirtschaftl. Grundstücken	500.000 €
8421002	EKVO-Maßnahmen	430.000 €
8422006	Erneuerung der Brücken und Durchlässe	430.000 €
8402004	Zuschuss S-Bahn-gerechter Bahnhofsumbau	370.000 €
8410007	Ankauf von Grundstücken zur Wohngebietsentwicklung	300.000 €
8421010	SPS-Steuerung für Pumpwerke	290.000 €

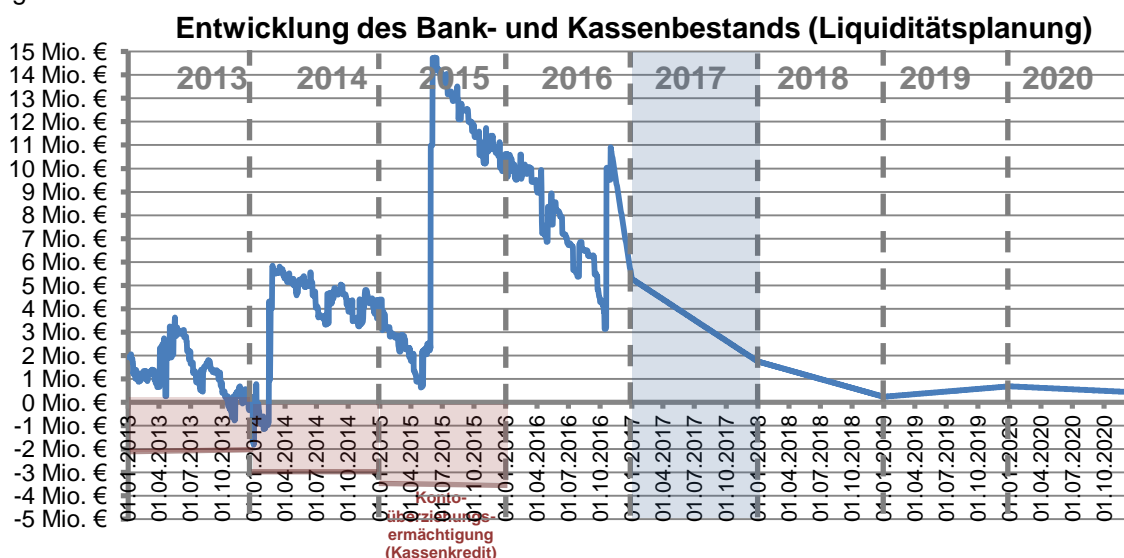
5.4 Aufnahme von Investitionskrediten und Kassenkrediten

Eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2017 ist nicht erforderlich, da der Bestand an liquiden Mitteln sowie die voraussichtlichen Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen ausreichen, um den Investitionsbedarf zu decken. Sie reichen sogar aus, um den Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit abzudecken. Somit ergibt sich im Haushaltsjahr 2017 auch kein Bedarf an Kassenkrediten.

Auch im Jahr 2016 bestand kein Kreditbedarf.

Im Haushaltsjahr 2017 werden der Gemeinde Biblis rund 300 T€ Förderdarlehen aus dem neuen kommunalen Investitionsprogramm gewährt, von denen das Land 80% der Tilgung und in den ersten 10 Jahren auch die Zinsen übernimmt. Im Haushaltsjahr 2018 könnte außerdem das bereits vertraglich fixierte Investitionsfondsdarlehen für den S-Bahn-Ausbau mit einem Volumen von 450 T€ aufgenommen werden müssen. Im Jahr 2019 wird ein Investitionskredit aufgenommen werden müssen.

Die Entwicklung der Liquidität (ab 11/2016 Prognose gemäß Haushaltsplan) wird sich voraussichtlich wie folgt darstellen:



(Bis 31.10.2016: tatsächlicher Bestand, 01.11.-31.12.2016: Planendbestand fortgeschr. HPL 2016, ab 01.01.2017: Zahlungsmittelsaldo HPL 2017, mittelfristige Finanzplanung)

Mittelfristig ist zunächst die Beanspruchung eines Kassenkredits nicht erkennbar. Die Liquiditätsplanung ist jedoch von Unsicherheitsfaktoren in Bezug auf mögliche Steuerrückerstattungen, sich verzögernde Grundstücksverkäufe und den üblichen Prognoseunsicherheiten geprägt.

6 Entwicklung der Produkte

6.1 Was die Produkte darstellen

Die Teilhaushalte sind nach sogenannten Produkten gegliedert. Ein Produkt stellt eine Leistung der Verwaltung gegenüber dem Bürger, der Allgemeinheit, ortsansässigen Unternehmen oder gezielten Einzelkunden dar, beispielsweise die Kinderbetreuung (Produkt 06001 bis 06003), die Zur-Verfügung-Stellung von öffentlichen Straßen (Produkt 12001) oder die Zur-Verfügung-Stellung von Sportstätten (Produkt 08101). Die Erbringung dieser Leistungen basiert entweder auf gesetzlichen Grundlagen oder auf Grundlage von Beschlüssen der Gemeindevertretung.

Jeder Teilhaushalt, der jeweils ein Produkt abbildet, beginnt mit einer **Produktbeschreibung**, in der die Aufgaben, Tätigkeiten und Ausprägungen der Produkte erläutert sind. Bei bedeutsamen Produkten sind Produktinformationsdaten und Produktkennzahlen mit aufgeführt, um Art und Umfang des Produkts näher zu beleuchten und den Kosten des Produkts auch die Leistungen gegenüberzustellen. Anschließend ist der **Teilergebnishaushalt** des Produkts aufgeführt, der alle laufenden Aufwendungen und Erträge enthält, die dem Produkt zuzurechnen sind. Teilweise werden einzelne Positionen der Teilergebnishaushalte auf der Folgeseite erläutert. Die unterste Position der Teilergebnishaushalte, Position 32, stellt den Gesamtzuschussbedarf des jeweiligen Produkts dar, auf den sich die folgenden Seiten auch überwiegend beziehen. Der Teilhaushalt schließt mit dem produktbezogenen **Teilfinanzhaushalt** ab, der alle Investitionen enthält, die mit dem Investitionsprogramm beschlossen wurden und dem jeweiligen Produkt zuzuordnen sind.

Zu der aufgezeigten Produktdefinition zählen klassischerweise **nicht** all diejenigen Verwaltungseinheiten, die gleich zu Beginn der Teilhaushalte im Produktbereich 01 zwar als Produkte aufgeführt sind, jedoch keinen direkten Leistungsbezug gegenüber dem Bürger aufweisen (z.B. „Produkt“ 01010 „Finanzverwaltung“). Wenngleich die Bezeichnung als „Produkt“ hier unpassend ist, ist es dennoch erforderlich, diese allgemeinen internen Verwaltungsleistungen zunächst zentral zu veranschlagen und zu verbuchen. Im Zuge der internen Leistungsverrechnung werden diese „Produkte“ jedoch wieder auf ein Jahresergebnis von 0,00 € aufgelöst, indem die internen Verwaltungsleistungen auf die tatsächlichen, gegenüber dem Bürger wirksamen Produkte umgelegt werden. Diese Umlage von Verwaltungsleistungen ist auch über die Positionen 29 und 30a der Teilhaushalte transparent dargestellt.

Aufgrund der Vielzahl von ca. 50 Produkten gibt es eine hierarchische Gliederung der Produkte in Produktgruppen (Sammlung mehrerer Produkte) und Produktbereiche (Sammlung mehrerer Produktgruppen), wobei eine separate Darstellung der Produktgruppen und Produktbereiche in den Teilhaushalten bislang nicht vorgenommen wird. So gibt es beispielsweise

den Produktbereich **06** „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“,
darunter
die Produktgruppe **060** „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ (und weitere Produktgruppen)
und darunter
das Produkt **06001** „Kindertagesstätte Pustebblume“ (und weitere Produkte).

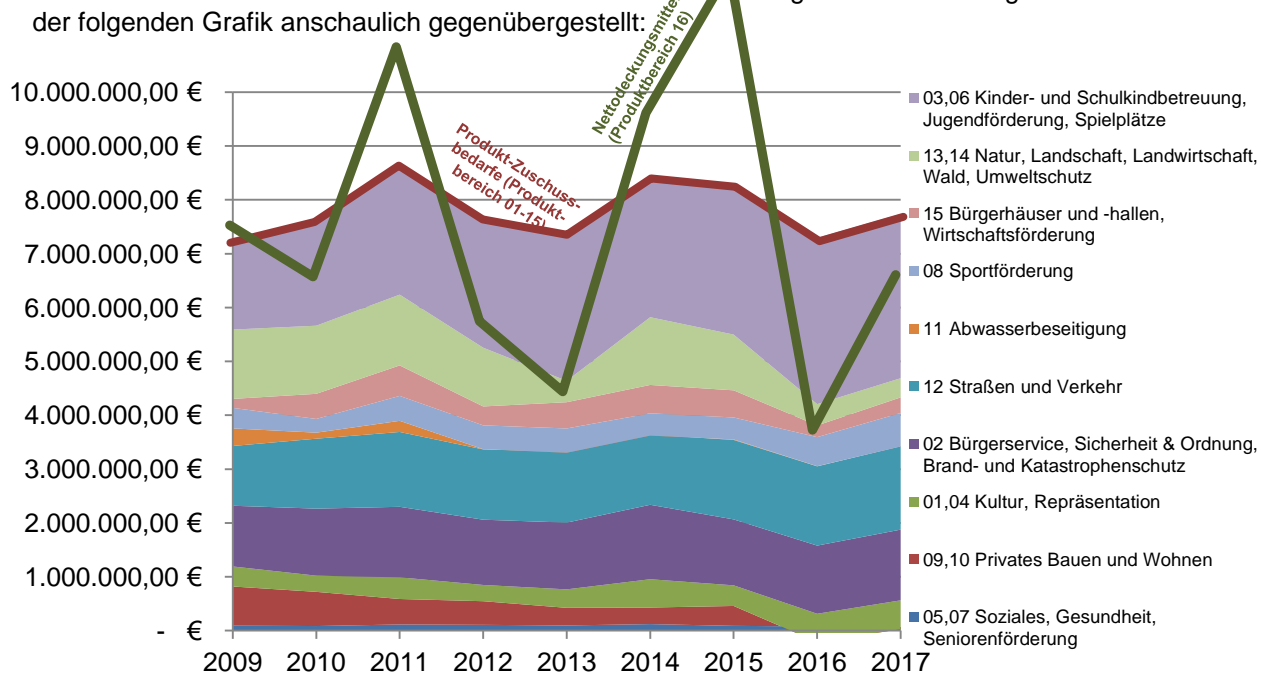
Die Gliederung der Produkte richtet sich nach dem offiziellen hessischen Muster zur Gliederung nach Produktbereichen und Produktgruppen.

6.2 Entwicklung der Produkte

Die Teilhaushalte sind nach sogenannten Produkten gegliedert. Ein Produkt stellt eine Leistung der Verwaltung gegenüber dem Bürger, der Allgemeinheit, ortsansässigen Unternehmen oder gezielten Einzelkunden dar, beispielsweise die Kinderbetreuung (Produkt 06001 bis 06003), die Zur-Verfügung-Stellung von öffentlichen Straßen (Produkt 12001) oder die Zur-Verfügung-Stellung von Sportstätten (Produkt 08101). Die Erbringung dieser Leistungen basiert entweder auf gesetzlichen Grundlagen oder auf Grundlage von Beschlüssen der Gemeindevertretung.

Zur Darstellung in diesem Vorbericht wird die Entwicklung der Produkte auf der Ebene der Produktbereiche und ausschließlich für den Bereich der Teilergebnishaushalte vorgenommen.

Der Zuschussbedarf der einzelnen Produktbereiche sowie die allgemeinen Deckungsmittel werden in der folgenden Grafik anschaulich gegenübergestellt:



Während die dicke rote Linie den Gesamtzuschussbedarf der einzelnen Produktbereiche aus Steuermitteln darstellt, weil diese sich nicht oder nicht vollständig aus eigenen Erträgen finanzieren können, stellt die grüne Linie die zur Abdeckung dieser Defizite zur Verfügung stehenden allgemeinen Steuermittel (sowie andere ähnliche Erträge der allgemeinen Finanzwirtschaft, die nicht direkt einem Produktbereich zugeordnet werden können) dar. Auffällig ist hierbei, dass sich der Zuschussbedarf der beiden Produktbereiche 03 und 06 (Kinder- und Schulkindbetreuung, Jugendförderung, Spielplätze) seit dem Jahr 2009 nahezu verdoppelt hat, während die Steigerungen bei den übrigen Produktbereichen mehr oder minder moderat geblieben sind. Weiterhin ist auffällig, dass der Produktbereich 11 (hier: ausschließlich Abwasserbeseitigung) überhaupt mit einem steuerfinanzierten Zuschussbedarf auftaucht, da dieses Produkt dem Kostendeckungsgebot unterliegt. Die dargestellten Zuschussbedarfe umfassen auch Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen, die sich insgesamt auf 0 saldieren. Das Jahr 2016 ist außerdem geprägt von ersten Veräußerungen von Grundstücken im Neubaugebiet Helfrichsgärtel III und einem daraus resultierenden Überschuss im Produktbereich 09 und 10, weshalb die Grafik hier im Jahr 2016 etwas verzerrt dargestellt werden muss.

Auf die erheblichen oder bedeutsamen Veränderungen zu den einzelnen Produktbereichen wird bei den Erläuterungen zu den Teilhaushalten eingegangen.

7 Rück- und Ausblick

7.1 Rückblick auf die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Das Haushaltsjahr 2015 schloss mit einem Haushaltsüberschuss von rd. 4,5 Mio. € im Ergebnishaushalt ab. Der Zahlungsmittelbestand stieg von rd. 4,4 Mio. € um 6,2 Mio. € auf rd. 10,6 Mio. €. Im Jahr 2015 musste zu keinem Zeitpunkt ein Kassenkredit in Anspruch genommen werden.

Das Haushaltsjahr 2016 verlief bisher weitestgehend planmäßig, wobei die Veräußerung von Gewerbegrundstücken zu planmäßig nicht erfassten außerordentlichen Erträgen von rund 1 Mio. € führte, um die die Veräußerungserlöse oberhalb der Buchwerte lagen. Insofern könnte sich das außerordentliche Ergebnis, nicht jedoch das ordentliche Ergebnis, um rund 1 Mio. € gegenüber dem Planansatz verbessern.

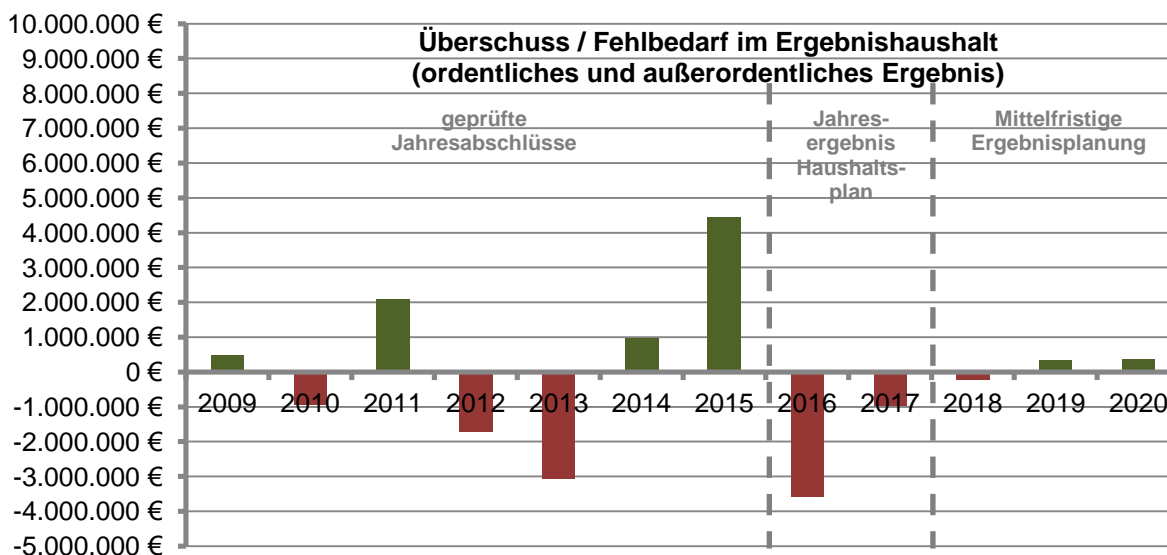
7.2 Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept wurde auf der Basis des Vorjahreskonzepts fortgeschrieben und an die neuesten Gegebenheiten angepasst.

7.3 Ausblick auf die Haushaltsjahre 2018 bis 2020

Schenkt man den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung Glauben, so wirkt sich die steuerliche Entwicklung erfreulicherweise positiv auf unsere Haushaltssituation aus. Dennoch tragen die Belastungen aus dem neuen Kommunalen Finanzausgleich trotz der gebildeten Rückstellungen dazu bei, dass der Haushaltsausgleich 2016 unmöglich ist, wenn auch das Jahr 2016 durch Rücklagen abgedeckt ist.

Die Auswirkungen der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts sind in der mittelfristigen Ergebnisplanung berücksichtigt. Das Gesamtergebnis (einschließlich außerordentlichem Ergebnis) schließt bereits im Jahr 2019 positiv ab.



Ergebnishaushalt des Jahres 2017

Nr.	Bezeichnung	Ansatz [€] 2017	fortg. Ansatz [€] 2016	vorl. Ergebnis [€] 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	328.500	307.928	314.741,37
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.680.300	2.638.250	2.544.645,64
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	451.100	437.100	483.820,03
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.390.000	8.225.000	16.569.495,08
6	Erträge aus Transferleistungen	380.000	350.000	358.893,19
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.325.100	479.140	458.802,53
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	697.408	634.000	648.363,80
9	Sonstige ordentliche Erträge	352.100	424.600	428.852,83
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	16.604.508	13.496.018	21.807.614,47
11	Personalaufwendungen	4.740.236	4.684.050	4.486.594,51
12	Versorgungsaufwendungen	57.700	55.000	116.036,16
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	2.082.620	1.615.257	1.336.916,52
13b	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.641.890	1.529.185	1.004.937,58
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.187.976	2.152.300	2.151.649,26
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	20.000	20.000	47.217,13
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.377.800	1.469.319	1.274.660,06
16	Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	5.856.450	5.747.348	10.340.074,14
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.260	27.290	21.932,69
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.989.932	17.299.749	20.780.018,05
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.385.424	-3.803.731	+1.027.596,42
21	Finanzerträge	53.300	55.280	4.291.432,92
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	456.700	654.200	986.150,44
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-403.400	-598.920	+3.305.282,48
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	16.657.808	13.551.298	26.099.047,39
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	18.446.632	17.953.949	21.766.168,49
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-1.788.824	-4.402.651	+4.332.878,90
<i>i</i>	<i>davon aus Rücklagen des ord. Ergebnisses gedeckt</i>	<i>1.788.824</i>	<i>4.402.651</i>	<i>0,00</i>
27	Außerordentliche Erträge	820.500	837.268	154.194,66
28	Außerordentliche Aufwendungen	3.000	8.500	39.116,12
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	+817.500	+828.768	+115.078,54
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-971.324	-3.573.883	+4.447.957,44
<i>i</i>	<i>Jahresergebnis nach Beanspruchung v. Rücklagen</i>	<i>817.500</i>	<i>828.768</i>	<i>4.447.957,44</i>

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt ist die Darstellung des kaufmännisch ermittelten Jahreserfolgs. Er trennt den Jahreserfolg in ein Verwaltungsergebnis (Pos. 20), ein Finanzergebnis (Pos. 23) und ein außerordentliches Ergebnis (Pos. 27). Ein dauerhaft negatives Gesamtergebnis greift Substanz und Eigenkapital an, während ein dauerhaft positives Ergebnis die Substanz und das Eigenkapital verstärkt.

Zu Position 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten 220 T€, Nutzungsentgelte 4 T€, Eintrittsgelder 8 T€, Pachten 76 T€, Verkaufserlöse 20 T€.

Zu Position 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren 2.620 T€, Bußgelder u.ä. 60 T€.

Zu Position 3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenerstattung Groß-Rohrheim Abwassereinleitung 320 T€, Sonstiges 131 T€.

Zu Position 5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

ESt-Anteil 5.285 T€, USt-Anteil 490 T€, Spielapparatesteuer 55 T€, Gewerbesteuer 1.250 T€, Grundsteuer A 55 T€,
Grundsteuer B 1200 T€, Hundesteuer 55 T€, Sonstiges 0 T€.

Zu Position 6 Erträge aus Transferleistungen

Familienleistungsausgleich im Zusammenhang mit dem Einkommensteueranteil.

Zu Position 7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen 2.880 T€, Landesfördermittel Kitas 295 T€, Sonstiges 150 T€.

Zu Position 8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen

Gegenposition der Abschreibung bei bezuschusstem Anlagevermögen.

Zu Position 9 Sonstige ordentliche Erträge

Insbesondere Konzessionsabgaben 286 T€ Auflösung zu hoch gebildeter Rückstellungen 15T€

Zu Position 11 Personalaufwendungen

Entgelte für Beschäftigte 3.406 T€, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung 704 T€, Beamtenbesoldung 262 T€,
Zusatzversorgung 291 T€, Sonstiges 77 T€.

Zu Position 12 Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen für die Altersversorgung von Beamten.

Zu Position 13a Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Immobilien

Energie, Wasser, Abwasser 686 T€, Instandhaltungsaufwendungen 1.058 T€, Reinigung und Entsorgung 225 T€,
Einrichtung, Ausstattung 80 T€, Sonstiges 34 T€.

Zu Position 13b Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

Material und Fremdleistungen sowie Aufwendungen für Rechte, Dienste, Prüfungen, Fortbildung u.ä..

Zu Position 14 Abschreibungen

Abschreibungen nach Pos. 14a stellen den nutzungsbedingten Werteverlust des Anlagevermögens dar. Die Position 14b „Abschreibungen auf Umlaufvermögen“ (z.B. Forderungsverluste durch Niederschlagungen) wird separat ausgewiesen.

Zu Position 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Zuschüsse 200 T€, Kostenanteil Kita Sonnenschein 385 T€, Kostenanteil ev. Kita Nordheim 560 T€.

Zu Position 16 Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen

Kreisumlage (inkl. Rückstellungsinanspr.) 3.500 T€, Schulumlage (dto.) 2.050 T€, Gewerbesteuerumlage 250 T€,
Solidaritätsumlage(gedeckt durch Rückst.), Abwasserabgabe 27 T€, Fischereiabgabe 2 T€.

Zu Position 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Grundsteuer 19 T€, KFZ-Steuer 3 T€, Sonstiges 2500 T€.

Zu Position 21 Finanzerträge

Zinsen 1 T€, Säumniszuschläge/Steuernachverzinsungen 32 T€, Erträge aus Beteiligungen / Dividenden 20 T€.

Zu Position 22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Kreditzinsen 121 T€, Zinsdienstumlage 21 T€, Auflösung Disagio 14 T€, Aufzinsung von Pensionsrückstellungen 280 T€, Sonstiges 21 T€.

Zu Positionen 27, 28 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Erträge aus Grundstücksveräußerungen (nur Betrag oberhalb des Buchwerts).

Finanzhaushalt des Jahres 2017

Nr.	Bezeichnung	Ansatz [€] 2017	fortg. Ansatz [€] 2016	vorl. Ergebnis [€] 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	328.500	307.928	313.770,10
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.582.300	2.723.250	2.680.528,73
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	451.100	437.100	584.958,87
4	Steuern, steuerähn. Einzahlungen, ges. Umlagen	8.390.000	8.225.000	16.427.163,24
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	380.000	350.000	358.893,19
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.610.734	786.600	435.020,34
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	53.400	55.380	4.305.912,57
8	Sonstige nicht-investive Einzahlungen	354.000	304.100	425.576,87
9	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.150.034	13.189.358	25.531.823,91
10	Personalauszahlungen	4.890.036	4.795.150	4.547.538,85
11	Versorgungsauszahlungen	285.000	230.000	194.445,93
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.841.510	3.546.942	2.938.024,34
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauszahlungen	1.477.449	1.528.152	1.342.720,54
15	Auszahlungen für Steuer- und Umlageverpflichtungen	5.856.450	8.609.848	8.580.421,08
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	151.500	188.500	676.153,86
17	Sonstige nicht-investive Auszahlungen	25.260	47.290	45.815,57
18	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.527.205	18.945.881	18.325.120,17
19	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-377.171	-5.756.523	7.206.703,74
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen / -zuschüssen und Beiträgen	385.000	1.235.734	325.862,18
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellem Anlagevermögen / Sachanlagevermögen	1.002.500	6.458.893	379.350,08
22	Einzahlungen aus dem Finanzanlagevermögen	5.000	5.000	3.143,41
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.392.500	7.699.627	708.355,67
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000	1.960.873	352.933,98
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.457.000	3.578.125	301.907,55
26	Auszahlungen für sonstiges immaterielles Anlagevermögen / Sachanlagevermögen	802.000	1.466.757	580.826,79
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.000	12.000	62.505,38
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.272.000	7.017.756	1.298.173,70
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.879.500	+681.872	-589.818,03
30	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit	-3.256.671	-5.074.651	6.616.885,71
31	Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	301.538	150.000	0,02
32	Auszahlungen aus Kredittilgungen / vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	578.000	423.000	478.617,06
33	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-276.462	-273.000	-478.617,04
33a	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	398.798,58
33b	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	357.492,44
33c	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus durchlaufenden Geldern	+0	+0	41.306,14
34	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf des Haushaltsjahres	-3.533.133	-5.347.651	6.179.574,81
35	Geplanter Zahlungsmittelanfangsbestand (1. Januar)	5.281.627	10.629.279	4.449.704,02
36	Geplante Veränderung des Zahlungsmittelbestands	-3.533.133	-5.347.651	6.179.574,81
37	Geplanter Zahlungsmittelendbestand (31.12. Dez.)	1.748.494	5.281.627	10.629.278,83
i	Maximal mögliche Kontoüberziehung (Kassenkredit)	0	0	-3.500.000,00

Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Der Gesamtfinanzenhaushalt ist die Darstellung der Veränderung von flüssigen Mitteln (Bargeld, Girogeld) des Haushaltsjahres. Er dient der Liquiditätsplanung und der Planung des Kreditbedarfs des Haushaltsjahres. Im Bereich der Investitionen dient sie der Überwachung der Investitionsbudgets.

Der Gesamtfinanzenhaushalt gliedert sich ebenfalls nach der Art des Zahlungsmittelflusses, nämlich dem aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 19), aus Investitionstätigkeit (Pos. 29), aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 33) und aus durchlaufenden Geldern (Pos. 33c).

Durch die HGO- und GemHVO-Novelle im Dezember 2011 wurde die Darstellung der direkten Finanzrechnung im Haushaltsplan zugelassen. Diese wird seit dem Haushaltsplan 2013 nun auch angewendet.

Zu Position 19 „Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit“

Während in den Haushaltsplänen der Vorjahre dieser Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit nur indirekt über die Bereinigung des Ergebnisses im Ergebnishaushalt um nicht zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen) ermittelt wurde, wird dieser Zahlungsmittelfluss nun direkt anhand der voraussichtlichen Ein- und Auszahlungen auf den Girokonten oder in der Kasse ermittelt. Die Ein- und Auszahlungen können geringfügig von den analogen Ertrags- und Aufwandspositionen abweichen, da Erträge und Aufwendungen nach dem Kriterium „wirtschaftliche Zuordnung“, die Ein- und Auszahlungen dagegen nach dem Kriterium „kassenmäßige Zuordnung“ zu einem Haushaltsjahr zugeordnet werden müssen und diese Kriterien nicht immer zeitgleich erfüllt sind.

Zu Position 29 „Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit“

Alle für die Investitionstätigkeit anfallenden Auszahlungen im Haushaltsjahr und die für diese Investitionen zu erhaltenden Zuschüsse sowie Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen werden saldiert zum Ergebnis aus Investitionstätigkeit. Details zu den Investitionsauszahlungen und –einzahlungen können dem Investitionsprogramm oder den Teilfinanzhaushalten entnommen werden.

Zu Position 33 „Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit“

Hier werden die Aufnahme von Investitionskrediten (Einzahlungen) und die Tilgung von Investitionskrediten (Auszahlungen) saldiert zum Ergebnis der Finanzierungstätigkeit. Zinsen hingegen sind im Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 19) enthalten. Kredite dürfen höchstens in der Höhe aufgenommen werden, in der sie für Investitionen benötigt werden. Einzahlungen aus Kassenkrediten werden in dem neuen Muster nicht ausgewiesen. Stattdessen wird ein negativer Zahlungsmittelbestand ausgewiesen, der durch einen entsprechenden Kontoüberziehungsrahmen (Kassenkredit) abzudecken ist.

Zu Position 33c „Zahlungsmittelfluss aus durchlaufenden Geldern“

Im KFZ-Meldewesen wird beispielsweise ein Teil der Gebühreneinnahmen 1:1 an den Kreis Bergstraße weitergeleitet. Außerdem erhält die Gemeinde Biblis Kauttionen oder zahlt Kauttionen. Aus solchen Beständen heraus resultieren Ein- und Auszahlungen, die sich über einen gewissen Zeitraum wieder ausgleichen und außerhalb des Haushaltsplans gebucht werden, damit die Darstellung im Haushaltsplan nicht verfälscht wird. Auch diese Position entspricht nicht dem offiziellen Muster, ist aber zur korrekten Abbildung des Jahresergebnisses des Vorjahres unbedingt erforderlich.

Zu Position 34 „Änderung des Zahlungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres“

Dieses Ergebnis zeigt den Netto-Bedarf an Finanzmitteln des Haushaltsjahres oder besser gesagt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes am Ende des Jahres im Vergleich zum Beginn des Jahres. Ein Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres erhöht den Anfangsbestand an liquiden Mitteln um diesen Betrag bis zum Jahresende. Ein Zahlungsmitteldefizit verringert ihn entsprechend. Einzahlungen aus Kassenkrediten werden in dem neuen Muster nicht ausgewiesen. Stattdessen wird ein negativer Zahlungsmittelbestand ausgewiesen, der durch einen entsprechenden Kontoüberziehungsrahmen (Kassenkredit) abzudecken ist.

Zu Position 35 „Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres“

Aus dem aktuellen Zahlungsmittelbestand und der Entwicklung der voraussichtlich zum Jahresende noch zu leistenden Auszahlungen und noch zu erhaltenden Einzahlungen ergibt sich der aufgeführte voraussichtliche Finanzmittelanfangsbestand zu Jahresbeginn (entspricht dem geplanten Zahlungsmittelendbestand des Vorjahres).

Zu Position 37 „Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres“

Addiert man zu dem Anfangsbestand (Pos. 35) den Netto-Finanzmittelzuwachs des Haushaltsjahres (Pos. 34) hinzu, so erhält man den voraussichtlichen Finanzmittelendbestand.

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte

Kurzübersicht nach Produktbereichen

Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge	01 Innere Verwaltung		Seite 33
	Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	229.353 €	
	02 Sicherheit und Ordnung		Seite 91
	Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	1.312.544 €	
	03 Schulträgeraufgaben		Seite 129
	Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	166.173 €	
	04 Kultur und Wissenschaft		Seite 135
	Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	306.457 €	
	05 soziale Leistungen		Seite 145
	Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	21.725 €	
	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Seite 159
	Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	2.883.957 €	
	07 Gesundheitsdienste		Seite 181
	Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	44.272 €	
	08 Sportförderung		Seite 187
Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	621.675 €		
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		Seite 197	
Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	391.667 €		
10 Bauen und Wohnen		Seite 203	
Überschuss 2017:	429.612 €		
11 Ver- und Entsorgung		Seite 217	
Überschuss 2017:	4.181 €		
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		Seite 223	
Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	1.547.859 €		
13 Natur- und Landschaftspflege		Seite 233	
Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	355.819 €		
14 Umweltschutz		Seite 263	
Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	0 €		
15 Wirtschaft und Tourismus		Seite 269	
Zuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:	290.280 €		
Gesamtzuschussbedarf aus Steuermitteln 2017:		7.737.988 €	
Finanzierung	16 Allgemeine Finanzwirtschaft		Seite 279
	Nettoverfügungsmittel aus Steuermitteln 2017:	6.766.664 €	
Ergebnis	Jahresfehlbedarf:	971.324 €	

Die ausgewiesenen Zuschussbedarfe verstehen sich **nach** Durchführung der internen Leistungsverrechnung.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	3.313.891 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	3.543.244 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-229.353 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	94%

Zugehörige Produkte

01001 Politische Gremien	Seite 34
01002 Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation	Seite 38
01003 Versorgung und Altersteilzeit (bisher: Innere Verwaltung)	Seite 42
01004 Personalrat, Gleichstellung, Daten- und Arbeitsschutz, Unfallverhütung	Seite 46
01005 Rechtliche und organisatorische Angelegenheiten	Seite 50
01006 Personalverwaltung	Seite 54
01007 Elektronische Datenverarbeitung (EDV) und Kommunikation	Seite 58
01008 Zentrale Dienstleistungen für d. Verwaltung, Aus-/Weiterbildung	Seite 62
01009 Zentrales Gebäudemanagement	Seite 66
01010 Finanzverwaltung	Seite 70
01011 Gemeindegasse	Seite 74
01012 Steueramt	Seite 78
01020 Bauhof	Seite 82
01099 Bewirtschaftung des Rathausgebäudes	Seite 86

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Effektive und effiziente Abwicklung der internen Verwaltungsleistungen.

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

2.816.000 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters (2000 €) sowie der Gemeindevertretervorsitzenden (800 €) sind von der Deckungsfähigkeit innerhalb des Budgets ausgenommen.

Produkt 01001 Politische Gremien

Produktverantwortlich: **Manfred Wohlgemuth**

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **296.386 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **296.386 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **0 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **100%**

Produktbeschreibung

- Erfassung und Pflege aller Mandatsträgerstammdaten
- Terminierung der Sitzungen sowie die Vorbereitung der Einladungen und Aufbereitung der Tagesordnungen
- Protokollierung der Sitzungsinhalte und Bekanntmachung der Beschlüsse
- Bearbeitung und Koordinierung der Fraktionsanfragen und -anträge
- Berechnung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mandatsträger
- Vorbereitung der
 - a) Hauptsatzung
 - b) Geschäftsordnung
 - c) Entschädigungssatzung
- Bearbeitung von kommunalrechtlichen Angelegenheiten
- Kooperation im Rahmen des Mittelzentrums Ried

Produktziele

- Gewährleistung von demokratischen Entscheidungen im Rahmen der HGO durch Beteiligung von politischen Gremien

Kennzahlen

Gremium	Anz. Sitzungen p.a.	Anz. Mitglieder	Pflichtorgan?
Gemeindevertretung	10	23	ja
Gemeindevorstand	25	7	ja
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	10	7	ja
Bau-, Gewerbe-, Landwirtschaft- und Umweltausschuss	10	7	nein
Ortsbeirat Wattenheim	5	7	nein
Ortsbeirat Nordheim	5	7	nein
Partnerschaftskomitee	3	10	nein
Kulturbeirat	1	13	nein
Verkehrsbeirat	1	9	nein
Kindergartenbeirat	1	6	nein
Arbeitsgemeinschaft Mittelzentrum Ried	2	20	nein

Produkt 01001 Politische Gremien

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.289,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	1.289,00
11	Personalaufwendungen	97.900	93.000	89.610,33
12	Versorgungsaufwendungen	15.100	20.000	12.386,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.000	0	378,46
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	54.900	61.700	48.268,20
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	797	700	691,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	300	99,60
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	169.997	175.700	151.433,59
20	Verwaltungsergebnis	-169.997	-175.700	-150.144,59
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	1.289,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	169.997	175.700	151.433,59
26	Ordentliches Ergebnis	-169.997	-175.700	-150.144,59
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-169.997	-175.700	-150.144,59
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	296.386	293.649	228.712,29
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	1.284,90
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	27.075	26.651	18.228,27
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	0	0	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	96.391	88.400	58.945,53
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	100	100	109,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	169.997	175.701	150.144,59
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	1	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche	45.000	50.000	40.716,84

Produkt 01001 Politische Gremien

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	0	270	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	0	270	0,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-1.000	0	-270	0,00	0	0

Produkt 01002 Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation

Produktverantwortlich:

Felix Kusicka

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	2.500 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	231.852 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	229.352 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	1,1%

Produktbeschreibung

- Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen
- Pressebetreuung
- Informations-, Werbe- und Standortbroschüren
- Medienbeobachtung und -auswertung
- Pflege und Aktualisierung des gemeindlichen Internetauftritts (www.biblis.eu)
- Durchführung der
 - a) Satzung über die Ehrung verdienter Personen im sportlichen und kulturellen Bereich
 - b) Satzung über die Verleihung einer Ehrenmedaille
 - c) Richtlinien über die Verleihung des Umweltschutzpreises
- Veranlassen von Ehrungen (Ehrenbrief des Landes Hessen, Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland etc.)
- Beschaffung von Repräsentationsgeschenken, Betreuung von Gästen, Führung des Gästebuches
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen
- Information der Bürger über den Stand des Kraftwerksrückbaus

Produktziele

- Verbesserung des Images des Standorts Biblis und der Verwaltung
- Würdigung verdienter Personen und von Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu besonderen Anlässen

Produkt 01002 Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.500	2.500	4.530,90
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	234,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.500	2.500	4.764,90
11	Personalaufwendungen	131.000	123.400	122.195,90
12	Versorgungsaufwendungen	23.600	20.000	23.007,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	22.500	22.500	31.565,97
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	509,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	177.100	165.900	177.277,87
20	Verwaltungsergebnis	-174.600	-163.400	-172.512,97
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.500	2.500	4.764,90
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	177.100	165.900	177.277,87
26	Ordentliches Ergebnis	-174.600	-163.400	-172.512,97
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-174.600	-163.400	-172.512,97
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	6.424,50
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	30.881	30.452	30.219,82
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	1.211	1.149	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	19.837	18.136	12.547,16
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	13,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-54.752	-52.534	-49.204,48
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-229.352	-215.934	-221.717,45

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

<u>zu Position 3</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Kostenerstattung Informationsforum Kraftwerksrückbau	2.500	2.500	4.530,90
<u>zu Position 13b</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Verfügungsmittel Bürgermeister/in	2.000	2.000	1.963,05
davon Verfügungsmittel Gemeindevertretervorsitzende/r	800	800	81,17
(Verfügungsmittel sind von der Deckungsfähigkeit ausgenommen und nicht übertragbar)			
davon Informationsforum Kraftwerksrückbau	2.500	2.500	4.114,62
davon allgemeine Repräsentationsmittel	11.200	11.200	25.347,98
davon Homepagepflege (neu zugeordnet ab 2016)	6.000	6.000	0,00

Produkt 01002 Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 01003 Versorgung und Altersteilzeit (bisher: Innere Verwaltung)

Produktverantwortlich: Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	16.000 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	16.000 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	0 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	100%

Produktbeschreibung

Das bisherige Produkt 01003 wird nun auf die neuen Produkte 01005 bis 01008 sowie 01099 aufgeteilt. Es verbleiben lediglich ergebnisneutrale Personalvorgänge:

Abwicklung ergebnisneutraler Personalvorgänge

- Finanzierung der in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter aus den bestehenden Rückstellungen für Altersteilzeit
- Finanzierung der in Pension befindlichen Beamten (Versorgungsempfänger) über die Versorgungsumlage an die Versorgungskasse aus den bestehenden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen
- Aufstockung der Versorgungsrücklage (Investition in den sogenannten KVR-Fonds) zur gesetzlichen Vorhaltung eines Teils der Pensionsverpflichtungen in Form von Geldmitteln

Ab dem Jahr 2016 werden nur noch die geschilderten und grundsätzlich ergebnisneutralen Vorgänge über dieses Produkt abgewickelt. Bis einschließlich 2015 wurde hier noch ein Großteil der inneren Verwaltung abgebildet. Diese ist nun insbesondere auf die Produkte 01005 bis 01008 aufgeteilt.

Produkt 01003 Versorgung und Altersteilzeit (bisher: Innere Verwaltung)

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	18.298,58
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	0	0	54,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	16.000	0	138.100,82
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.000	0	158.412,90
11	Personalaufwendungen	16.000	0	333.703,65
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	43.969,16
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	0	0	55.799,99
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	155.364,25
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	90.332,73
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	146,25
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	239,86
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.000	0	679.555,89
20	Verwaltungsergebnis	0	0	-521.142,99
21	Finanzerträge	0	0	2.153,34
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	2.153,34
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	16.000	0	160.566,24
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	16.000	0	679.555,89
26	Ordentliches Ergebnis	0	0	-518.989,65
27	Außerordentliche Erträge	0	0	25,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	416,54
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-391,54
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-519.381,19
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	821.262,69
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	0	0	23.128,20
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	0	0	100.692,04
32c	Kosten aus Bauhoferleistungen	0	0	49.647,11
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	0	0	52.149,15
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	76.265,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	519.381,19
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 11	Plan 2017	Plan 2016
Personalaufwendungen für Mitarbeiter in der Freistellungsphase der Altersteilzeit	150.000	146.000
davon aus zuvor gebildeten Rückstellungen gedeckt	-150.000	-146.000
zu Position 12	Plan 2017	Plan 2016
Umlage an die Versorgungskasse für beamtenrechtliche Versorgungsempfänger (Pensionäre und Witwen)	245.000	200.000
Umlage an die Versorgungskasse für Beihilfen (Beteiligung des Arbeitgebers an Gesundheitskosten)	40.000	30.000
davon aus zuvor gebildeten Rückstellungen gedeckt	-285.000	-230.000

Produkt 01003 Versorgung und Altersteilzeit (bisher: Innere Verwaltung)

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8228310	Einz. aus der Veräußerung v. Verm.Gegenst. über 410 €	0	0	0	25,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	25,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420026	Rathaus - energetische Sanierung	0	0	0	10.103,48	0	0
8435000	Büromaschinen, EDV-/Kommunikationsanlagen > 1.000 € netto	0	0	0	9.821,96	0	0
8436000	Büromöbel u. Ausstattungsgegenstände > 1.000 € netto	0	0	0	1.504,76	0	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	0	0	0	975,99	0	0
8448464	Ausz. f. d. Erwerb v. Kapitalmarktpapieren v. sstg. öff. B.	13.000	0	12.000	11.051,11	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.000	0	12.000	33.457,30	0	3.500
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-13.000	0	-12.000	-33.432,30	0	-3.500

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Konto	Bezeichnung	Erläuterung
8448464	Ausz. f. d. Erwerb v. Kapitalmarktpapieren v. sstg. öff. B.	Gesetzliche Aufstockung des KVR-Fonds (sogenannte Versorgungsrücklage)

Produkt 01004 Personalrat, Gleichstellung, Daten- und Arbeitsschutz, Unfallverhütung

Produktverantwortlich: Burkhard Seib

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 74.071 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 74.070 €

Überschuss (inklusive Ergebnis aus ILV) 1 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 100%

Produktbeschreibung

- Vorbereitung und Durchführung der Wahl des Personalrats
- Vertretung der Bediensteten in sozialen, personellen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Organisation und Durchführung betriebsinterner Veranstaltungen
- Förderung der Gleichstellung von Frauen in der öffentlichen Verwaltung nach HGIG (Herstellung von Chancengleichheit für Frauen auf dem Arbeitsmarkt, Verbesserung der Aufstiegschancen und der Arbeitssituation von Frauen im öffentlichen Dienst)
- Mitwirkung an Rahmenvorgaben für den Personalbereich (Dienstanweisungen, Beurteilungen, Abwicklung der leistungsorientierten Bezahlung)
- Überwachung der Einhaltung technischer und organisatorischer Maßnahmen im Rahmen der Datenschutzgesetze
- Erteilung von allgemeinen und fachbereichsübergreifenden Auskünften im Sinne des HDSG

neu ab 2016 (aus dem bisherigen Produkt 01003)

- Erfüllung von Vorschriften des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung für Mitarbeiter
- gesetzliche und tarifliche Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge und Krankheitsprävention für Mitarbeiter

Nächste Personalratswahl: 2020

Funktionsträger

- Personalratsvorsitzender: Burkhard Seib
- Frauenbeauftragte: Jana Scheib
- Datenschutzbeauftragte: Jennifer Lautenbach
- Sicherheitsbeauftragter: Alexander Dinges

Produktziele

- Verbesserung des Betriebsklimas, der Arbeitsmotivation und der Arbeitszufriedenheit
- Gewährleistung der Chancengleichheit
- Gewährleistung der Datensicherheit, des Arbeitsschutzes und der Gesundheit der Bediensteten

Kennzahlen

Anzahl der Mitglieder des Personalrats: 5
Anzahl der Personalratssitzungen pro Jahr: 10

Produkt 01004 Personalrat, Gleichstellung, Daten- und Arbeitsschutz, Unfallverhütung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	41.800	42.600	18.001,12
12	Versorgungsaufwendungen	4.500	2.300	4.260,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.800	890,47
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	47.500	46.700	23.151,59
20	Verwaltungsergebnis	-47.500	-46.700	-23.151,59
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	47.500	46.700	23.151,59
26	Ordentliches Ergebnis	-47.500	-46.700	-23.151,59
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-47.500	-46.700	-23.151,59
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	74.071	71.504	39.571,76
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	6.113	6.099	3.480,91
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	20.457	18.703	12.939,26
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	47.501	46.702	23.151,59
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	1	2	0,00

zu Position 11

davon Beiträge Berufsgenossenschaft/Unfallversicherung
(neu zugeordnet ab 2016)

Plan 2017

14.000

Plan 2016

14.000

Produkt 01004 Personalrat, Gleichstellung, Daten- und Arbeitsschutz, Unfallverhütung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 01005 Rechtliche und organisatorische Angelegenheiten

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	79.793 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	79.794 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	1 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	100%

Produktbeschreibung

- Organisation der Verwaltungsstrukturen
- Prüfung rechtlicher Sachverhalte
- Vertragsmanagement
- Koordination von bedeutsamen Vorgängen
- Vorbereitung von Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen

Produktziele

- Gewährleistung eines effizienten und dennoch rechtssicheren Verwaltungsablaufs

Kennzahlen

Kosten pro Planstelle	<u>Plan 2017</u> 967 €
-----------------------	---------------------------

Produkt 01005 Rechtliche und organisatorische Angelegenheiten

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	14.800	14.800	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	54.500	55.500	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	69.300	70.300	0,00
20	Verwaltungsergebnis	-69.300	-70.300	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	69.300	70.300	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-69.300	-70.300	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-69.300	-70.300	0,00
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	79.793	80.556	0,00
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	5.605	5.567	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	2.066	1.889	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	69.299	70.303	0,00
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1	3	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>
davon Haftpflicht-, Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung	28.000	28.000
davon Beiträge an HSGB, KGSt, KAV	13.500	13.500
davon externe Rechtsberatung (und sonstige Beratung)	5.000	5.000

Produkt 01005 Rechtliche und organisatorische Angelegenheiten

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 01006 Personalverwaltung

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **161.234 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **161.237 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **3 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **100%**

Produktbeschreibung

- Bearbeitung von Personalvorgängen (Urlaubs-, Krankheits-, Zeiterfassung, Bescheinigungen)
- Berechnung und Anweisung der Bezüge und anderer Geldleistungen (Beihilfen, Dienstjubiläen, Kindergeld)
- Erarbeiten und Fortschreiben von strategischen Personalplanungen, Stellenbemessung und -bewertung, Stellenausschreibungen und Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Rahmenvorgaben für den Personalbereich (Dienstanweisungen, Beurteilungen, Abwicklung der
- Beratung der Verwaltungsführung, der Führungskräfte der Fachbereiche und Fachdienste und der Mitarbeiter in tarif-, arbeits-, dienstrechtlichen und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Betreuung der Auszubildenden
- Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen
- Information der Beschäftigten zu Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Überprüfung der Arbeitsschutzbestimmungen
- Unterrichtung der bei der Verarbeitung personenbezogener Daten tätigen Personen über die Bestimmung datenschutzrechtlicher Vorschriften und das Datengeheimnis

Produktziele

- Schaffung aller personalwirtschaftlichen Voraussetzungen für die Beschäftigung von Bediensteten

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>KGSt-Vergleichswert</u>
Anzahl der verwalteten Lohn- und Gehaltsempfänger:	131	131	
umzulegende Personalverwaltungskosten insgesamt:	161.237 €	147.371 €	
Personalverwaltungskosten je Gehaltsempfänger:	1.231 €	1.125 €	877 €*

**KGSt: Kosten eines Arbeitsplatzes 2014/2015, Annahme: E10 zzgl. Arbeitsplatz- und Gemeinkosten, geteilt durch den KGSt-Vergleichsring-Median 2012 (113 Personalbetreuungsfälle je Vollzeitäquivalent in der Personalabteilung), hochindiziert mit 2% p.a. auf das Jahr 2017*

Produkt 01006 Personalverwaltung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	106.000	93.000	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	14.700	15.700	0,00
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.792	2.100	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	123.492	110.800	0,00
20	Verwaltungsergebnis	-123.492	-110.800	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	123.492	110.800	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-123.492	-110.800	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-123.492	-110.800	0,00
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	161.234	147.379	0,00
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	5.645	5.593	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	27.047	26.533	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	4.753	4.345	0,00
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	300	100	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	123.489	110.808	0,00
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-3	8	0,00

Produkt 01006 Personalverwaltung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 01007 Elektronische Datenverarbeitung (EDV) und Kommunikation

Produktverantwortlich: **Thomas Wilhelm**

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **209.354 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **209.353 €**

Überschuss (inklusive Ergebnis aus ILV) **1 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **100%**

Produktbeschreibung

- Marktanalyse, Beschaffung, Installation, Beratung, Wartung und Problemlösung im Bereich der Hard- und Software, Netzwerke, Telekommunikation sowie sonstiger Kommunikationsmöglichkeiten
- Pflege der Homepage der Gemeinde Biblis
- Datensicherung
- Schulung und Unterstützung der Mitarbeiter bei der Einführung und Anwendung von Soft- und Hardware

Produktziele

- Sicherstellung aller kommunikationstechnischen Voraussetzungen für effizientes Arbeiten

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>KGSt-Vergleichswert</u>
Anzahl der verwalteten Bildschirmarbeitsplätze:	53	53	
Umzulegende EDV-Kosten insgesamt:	209.353 €	205.449 €	
EDV-Kosten je Bildschirmarbeitsplatz:	3.950 €	3.876 €	3.734 €*

**KGSt-Materialien 4/2013: Kosten eines Arbeitsplatzes 2013/2014, hochindiziert mit 2% p.a. auf das Jahr 2017*

Produkt 01007 Elektronische Datenverarbeitung (EDV) und Kommunikation

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	92.000	87.600	0,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	3.000	2.500	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	55.700	70.700	0,00
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	16.957	4.800	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	167.657	165.600	0,00
20	Verwaltungsergebnis	-167.657	-165.600	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	167.657	165.600	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-167.657	-165.600	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-167.657	-165.600	0,00
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	209.354	205.451	0,00
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	25.495	25.284	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	11.778	10.768	0,00
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	1.600	1.000	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	167.658	165.602	0,00
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	1	2	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>
davon Leasing von Druckern, Kopierern und Telefonen	28.000	30.000

Produkt 01007 Elektronische Datenverarbeitung (EDV) und Kommunikation

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8430000	Software und Lizenzen (über 1.000 € netto) Allgemein	2.000	0	2.000	0,00	0	0
8430002	Windows Server Lizenzen (über 1.000 € netto)	3.500	0	3.500	0,00	7.000	0
8430003	Update MS Office auf aktuellste Version	6.500	0	0	0,00	26.500	0
8430004	Virens Scanner (Lizenzerneuerung)	8.500	0	0	0,00	17.000	0
8430005	VW Ware (Lizenzerneuerung)	10.000	0	0	0,00	20.000	0
8435000	Büromaschinen, EDV-/Kommunikationsanlagen > 1.000 € netto	4.000	0	4.000	0,00	0	0
8435004	Austausch der Serverhardware (Rathaus)	40.000	0	0	0,00	40.000	0
8435005	Netzwerkswitche Rathaus (Austausch)	2.500	0	9.651	0,00	10.000	0
8435006	Austausch der Bandlaufwerke für die Datensicherung	2.000	0	10.734	0,00	12.734	10.734
8435007	Austausch des Backupserver	0	0	13.114	0,00	13.114	13.114
8435012	Lizenzerneuerung SQL-Datenbankserver	0	0	5.541	0,00	6.000	6.000
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	5.000	0	3.000	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		84.000	0	51.540	0,00	152.348	29.848
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-84.000	0	-51.540	0,00	-152.348	-29.848

Produkt 01008 Zentrale Dienstleistungen für d. Verwaltung, Aus-/Weiterbildung

Produktverantwortlich: Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 168.615 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 168.615 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) 0 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 100%

Produktbeschreibung

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten
- Materialverwaltung und -ausgabe
- Abschluss von Rahmenverträgen, Abschluss von Wartungsverträgen
- Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postausstauschs
- Ausbildung der Auszubildenden und Weiterbildung/Qualifikation der bestehenden Mitarbeiter

Produktziele

- Unterstützung der Fachabteilungen durch Bereitstellung von Büromaterial und Vermittlung von Bürgeranliegen

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>
Anzahl der begünstigten Mitarbeiter:	42
Umzulegende Kosten insgesamt:	168.315 €
Kosten je Büroarbeitsplatz	4.008 €

Produkt 01008 Zentrale Dienstleistungen für d. Verwaltung, Aus-/Weiterbildung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	100	100	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	300	300	0,00
11	Personalaufwendungen	78.600	64.900	0,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.000	2.000	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	34.500	44.000	0,00
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.926	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	150	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	117.226	111.050	0,00
20	Verwaltungsergebnis	-116.926	-110.750	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	300	300	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	117.226	111.050	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-116.926	-110.750	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-116.926	-110.750	0,00
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	168.315	159.314	0,00
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	14.585	14.775	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	33.681	30.793	0,00
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	300	200	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	116.926	110.749	0,00
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	-1	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>
davon Porto und Versandkosten	10.000	10.000
davon Aus- und Weiterbildung (nicht fachspezifisch)	10.000	20.000
davon Büromaterial	7.000	6.000

Produkt 01008 Zentrale Dienstleistungen für d. Verwaltung, Aus-/Weiterbildung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 01009 Zentrales Gebäudemanagement

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **211.223 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **211.223 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **0 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **100%**

Produktbeschreibung

- Verwaltung aller gemeindeeigener Liegenschaften
- Koordination der Gebäudeunterhaltungen einschließlich Brandschutz- und Sicherheitstechnik
- Ver- und Abrechnung von Betriebs- und Nebenkosten
- Kontrolle und Steuerung der Energieverbräuche der Liegenschaften

Produktziele

- Verwaltung und Koordination der Nutzung gemeindlicher Immobilien anhand der Bedürfnisse der Verwaltung und der Bürger

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>
Anzahl der verwalteten Gebäude:	51	51
Umzulegende Kosten insgesamt:	379.223 €	317.215 €
Kosten je Gebäude:	7.436 €	6.220 €

Produkt 01009 Zentrales Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
7	Erträge aus Zuweisungen [...] für laufende Zwecke	0	12.000	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	12.000	0,00
11	Personalaufwendungen	144.000	112.000	0,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.000	0	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	23.000	38.000	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	168.000	150.000	0,00
20	Verwaltungsergebnis	-168.000	-138.000	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	12.000	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	168.000	150.000	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-168.000	-138.000	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-168.000	-138.000	0,00
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	211.223	179.215	0,00
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	4.234	4.195	0,00
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	20.599	20.207	0,00
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	18.390	16.813	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	168.000	138.000	0,00
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 7

davon Bundesförderung Kommunaler Klimaschutz

Plan 2017

0

Plan 2016

12.000

zu Position 11

Bedingt durch eine rathausinterne Umsetzung eines Mitarbeiters, der zuvor mit 50% die Anlagenbuchhaltung betreute, steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2017, sinken aber beim Produkt 01010 Finanzverwaltung.

zu Position 13b

davon Einstiegsberatung Kommunaler Klimaschutz

Plan 2017

0

Plan 2016

15.000

Produkt 01009 Zentrales Gebäudemanagement

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 01010 Finanzverwaltung

Produktverantwortlich: Norman Krauß

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 189.399 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 189.399 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) 0 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 100%

Produktbeschreibung

- Aufstellung des Haushaltsplanes und ggf. der Nachtragspläne (Aufstellung des Entwurfs, Begleitung des Beratungsverfahrens, Fertigstellung des Haushaltsplanes nach der Beschlussfassung, Vorlage der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde)
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Festlegung der Bewirtschaftungsregeln, Unterstützung der Produktverantwortlichen bei der Bewirtschaftung ihrer Budgets
- Aufstellung der Jahresabschlüsse inklusive Anhang und Rechenschaftsbericht mit Schlussbilanz, Finanzrechnung, Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel, Rückstellungs- und Eigenkapitalspiegel sowie der Übertragung von Haushaltsresten
- Verbuchung sämtlicher Geschäftsvorfälle
- Unterstützung der Verwaltungsführung durch Ermittlung von Kennzahlen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Berichterstattung über den Haushaltsvollzug, Erstellen von Finanzberichten
- Auswahl von Finanzierungsformen (Eigenmittel, Kredite, alternative Finanzierungsformen)
- Erarbeitung von Grundsätzen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung (Kosten- und Leistungsrechnung, interne Leistungsverrechnung, Budgetierung)
(Anmerkung: Eine objekt- und organisationsbezogene Kostenstellenrechnung wurde aufgebaut, die interne Leistungsverrechnung wurde aufgebaut und wird permanent optimiert)
- Verwaltung von Beteiligungen und Bürgschaften
- Anlagenbuchhaltung, Inventarführung und Inventurdurchführungen
- Abschluss und Verwaltung von Gebäude-, Einbruch-, Haftpflicht-, Unfall-, Eigenschaden- und KFZ-Versicherungen unter Beteiligung der Fachbereiche und Fachdienste, Risikoanalysen; Geltendmachung von Versicherungsschutz, Abwicklung von Schadenersatzansprüchen Dritter, Abwehr unbegründeter Schadenersatzforderungen
- Unterstützungsleistungen bei Förderprogrammen und Abrechnungen (z.B. Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk, Gemeinsame Kläranlage)
- Neu ab 2016: Aufstellung des kommunalen Gesamtabschlusses (erstmalig für das Haushaltsjahr 2015)

Produkt 01010 Finanzverwaltung

Produktziele

- Gewährleistung einer ordnungsmäßigen Buchführung sowie einer funktionsfähigen Haushaltsüberwachung
- Erstellung von Kurzberichten über den Stand des Haushaltsvollzugs zu den Sitzungen der Gemeindevertretung
- Erstellung und Einbringung des Haushaltsplanentwurfs für das Folgejahr bis spätestens Oktober eines Jahres
- Fristgerechte Aufstellung der Jahresabschlüsse

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
Anzahl der Buchungen (ohne Kassenbuchungen)	50.000	50.000	44.170
Kosten der Planung, Steuerung, Verbuchung und Rechnungslegung je Buchung	3,79 €	4,03 €	4,16 €
Kosten der Planung, Steuerung, Verbuchung und Rechnungslegung je 100 € Haushaltsvolumen (ErgH)	0,53 €	0,62 €	0,40 €

Stand der Jahresabschlüsse

Werk	aufgestellt am	geprüft	der Gemeindevertretung zur Entlastung vorgelegt
Eröffnungsbilanz 01.01.2009	01.06.2010	ja	15.06.2011
Jahresabschluss 2009	03.04.2012	ja	17.10.2012
Jahresabschluss 2010	08.01.2013	ja	26.06.2013
Jahresabschluss 2011	10.06.2014	ja	15.10.2014
Jahresabschluss 2012	03.02.2015	ja	08.07.2015
Jahresabschluss 2013	23.06.2015	ja	16.12.2015
Jahresabschluss 2014	12.01.2016	ja	13.07.2016
Jahresabschluss 2015	06.04.2016	ja	13.07.2016

Der Verzug bei der Aufarbeitung von Jahresabschlüssen wurde mit dem fristgerecht aufgestellten Jahresabschluss 2015 endgültig aufgeholt. Ein Gesamtabschluss wird gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 27. September 2016 nicht aufgestellt.

Produkt 01010 Finanzverwaltung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	103.000	120.900	116.009,95
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	26.000	22.500	20.387,98
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.257	1.200	126,20
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	130.257	144.600	136.524,13
20	Verwaltungsergebnis	-130.257	-144.600	-136.524,13
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	130.257	144.600	136.524,13
26	Ordentliches Ergebnis	-130.257	-144.600	-136.524,13
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-130.257	-144.600	-136.524,13
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	189.399	201.600	194.412,78
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	9.880	9.788	12.849,01
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	32.118	30.201	34.168,27
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	16.944	16.813	10.717,37
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	200	200	154,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	130.257	144.598	136.524,13
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	-2	0,00

zu Position 11

Bedingt durch eine rathausinterne Umsetzung eines Mitarbeiters, der zuvor mit 50% die Anlagenbuchhaltung betreute, sinken die Personalaufwendungen im Jahr 2017, erhöhen sich aber beim Produkt 01009 Gebäudemanagement.

Produkt 01010 Finanzverwaltung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8430000	Software und Lizenzen (über 1.000 € netto) Allgemein	0	0	5.105	1.178,10	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	5.105	1.178,10	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	-5.105	-1.178,10	0	0

Produkt 01011 Gemeindekasse

Produktverantwortlich:

Sigrid Hebling

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **206.277 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **206.276 €**

Überschuss (inklusive Ergebnis aus ILV) **1 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **100%**

Produktbeschreibung

- Abwicklung des baren und bargeldlosen Zahlungsverkehrs
- Verwaltung der Kassenmittel, Sicherung der Liquidität, Kapitalmarktbeobachtung, Festgeldanlagen
- Buchführung über alle Einzahlungen und Auszahlungen in zeitlicher und sachlicher Ordnung als Grundlage für die Erstellung der Bilanz einschließlich der Abschlüsse des Journals und der Sachbücher
- Aufstellung der Vierteljahres-, Jahres- und Schuldenstatistik
- Anmeldung zur Gewerbesteuerumlage
- Ausstellung von Spendenbescheinigungen
- Überwachung von Forderungen, Mahnung von Rückständen und Einleitung von Zwangsvollstreckungen
- Anträge auf Eintragung von Sicherungshypotheken, Insolvenzverwaltung, Zwangsversteigerungen
- Bearbeitung von Forderungspfändungen als Drittschuldner
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Überwachung der Nebenkassen und Zahlstellen

Produktziele

- Gewährleistung eines ordnungsmäßigen Zahlungsverkehrs und Liquiditätsmanagements
- Optimierung des Verhältnisses von Zinserträgen zu Zinsaufwendungen durch Steuerung der Zahlungsmittelbestände und Fälligkeiten

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
Anzahl der Ein- und Auszahlungen	10.000	10.000	9.849
Kosten des Zahlungsverkehrs je 100 Euro Ein- und Auszahlungsvolumen (gemessen an der Summe der Ein- und Auszahlungen)	0,50 €	0,42 €	0,39 €
Mittlere Verzinsung Kassenbestand	= $\frac{\text{Zinsertr. ./ Kassenkreditzinsen}}{\text{mittlerer Zahlungsmittelbestand}}$ 0,01%	0,04%	0,12%

*Ist-Wert Januar bis Juli 2013

Produkt 01011 Gemeindekasse

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	17.185,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	17.185,00
11	Personalaufwendungen	81.400	80.300	79.005,55
12	Versorgungsaufwendungen	7.000	5.000	17.085,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	26.100	36.000	35.000,92
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	5.000	5.000	26.582,55
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	119.500	126.300	157.733,92
20	Verwaltungsergebnis	-119.500	-126.300	-140.548,92
21	Finanzerträge	12.000	12.000	13.172,96
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	12.000	12.000	13.172,96
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.000	12.000	30.357,96
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	119.500	126.300	157.733,92
26	Ordentliches Ergebnis	-107.500	-114.300	-127.375,96
27	Außerordentliche Erträge	0	0	2.000,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.000,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-107.500	-114.300	-125.375,96
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	194.277	198.782	167.208,73
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	12.702	12.585	8.994,30
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	47.212	47.339	48.847,52
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	26.862	24.559	16.990,95
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	107.501	114.299	92.375,96
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	1	-1	-33.000,00

Produkt 01011 Gemeindekasse

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 01012 Steueramt

Produktverantwortlich:

Angelika Farrenkopf

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **91.046 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **91.046 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **0 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **100%**

Produktbeschreibung

- Verwaltung der Daten der Steuer- und Gebührenpflichtigen sowie der Mieter und Pächter
- Erstellung und Verwaltung der Abgabenbescheide für
 - Grundsteuer A (710 Abgabepflichtige)
 - Grundsteuer B (3.724 Abgabepflichtige)
 - Gewerbesteuer (338 Abgabepflichtige)
 - Hundesteuer (731 Abgabepflichtige)
 - Spielapparatesteuer (6 Abgabepflichtige)
 - Schmutzwassergebühren (3.104 Abgabepflichtige)
 - Niederschlagswassergebühren (2.997 Abgabepflichtige)
 - Betreuungsgebühren Kita Pustebume (126 Abgabepflichtige) und
 - Betreuungsgebühren Kita Glückskäfer (42 Abgabepflichtige)
 - wiederkehrende Straßenbeiträge (2.311 Abgabepflichtige)
- Verwaltung der
 - Mieten (60) und
 - Pachten (170)
- Erhebung von
 - Nachzahlungszinsen und
 - Erstattungszinsen
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren gegen Abgabenbescheide

Produkt 01012 Steueramt

Produktziele

- Fehlerfreie und fristgerechte Abrechnung von kommunalen Abgaben
- Erstellung und Versendung der Bescheide über Grundbesitzabgaben bis spätestens Ende Januar eines Jahres

Kennzahlen

<u>Abgabeart</u>	<u>Anzahl der verwalteten Abgabekonten</u>	<u>Anteilige Verwaltungskosten (Veranlagung)</u>	<u>Einnahmevermögen</u>	<u>Verwaltungs- kosten- quote*</u>
Grundsteuer A	710	4.496 €	55.000 €	8,2%
Grundsteuer B	3.724	23.583 €	1.200.000 €	2,0%
Gewerbesteuer	338	2.140 €	1.250.000 €	0,2%
Hundesteuer	731	4.629 €	55.000 €	8,4%
Spielapparatesteuer	6	38 €	55.000 €	0,1%
Schmutzwassergebühren	3.104	19.657 €	1.450.000 €	1,4%
Niederschlagswassergebühren	2.997	18.979 €	430.000 €	4,4%
Kita-Betreuungsgebühren	168	1.064 €	175.000 €	0,6%
Kita-Mittagessengebühren	58	367 €	35.000 €	1,0%
Wiederkehrende Straßenbeitr.	2.311	14.635 €	180.000 €	8,1%
Mieten	60	380 €	203.000 €	0,2%
Pachten	170	1.077 €	70.000 €	1,5%
Summe	14.377	91.046 €	5.158.000 €	1,8%

* Anteilige Verwaltungskosten der Veranlagung im Verhältnis zum Einnahmevermögen der jeweiligen Abgabeart

Der Verwaltungsaufwand der einzelnen Abgabearten wird an den jeweiligen Fallzahlen bemessen. Der Verwaltungsaufwand wird intern verrechnet.

Produkt 01012 Steueramt

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	58.000	86.600	84.479,94
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	8.100	6.100	4.546,23
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	714	700	714,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	66.814	93.400	89.740,17
20	Verwaltungsergebnis	-66.814	-93.400	-89.740,17
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	66.814	93.400	89.740,17
26	Ordentliches Ergebnis	-66.814	-93.400	-89.740,17
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-66.814	-93.400	-89.740,17
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	91.046	116.749	106.167,37
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	0	0	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	19.173	18.817	13.797,91
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	4.959	4.534	2.483,29
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	66.814	93.398	89.740,17
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	-2	0,00

Produkt 01012 Steueramt

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 01020 Bauhof

Produktverantwortlich:

Felix Kusicka

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	1.167.191 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	1.167.191 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	0 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	100%

Produktbeschreibung

- Unterhaltung der Sportstätten
- Pflege von Parkanlagen, Mäharbeiten
- Pflege des Straßenbegleitgrüns
- Straßenunterhaltung, Straßenreinigung und Winterdienst
- Unterhaltung der Spielplätze und Spielgeräte
- Gebäudeunterhaltung
- Unterhaltung der gemeindeeigenen Wohnungen
- Wartung und Reparatur von Kraft- und Nutzfahrzeugen
- Unterhaltung der Friedhofshallen und -anlagen
- Unterhaltung von Kultur- und Sporthalle, Dorfzentrum Wattenheim, Bürgerzentrum, Riedhalle, Grillhütte, Altes Rathaus Nordheim
- Durchführung von Bestattungen
- Vor- und Nachbereitung von Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbeleuchtung
- Pflege von Feldholzinseln
- Unterhaltung der Pfaffenauhalle
- Unterhaltung der Kindergärten
- Instandsetzung sowie Auf- und Abbau von Verkehrseinrichtungen
- Vor- und Nachbereitung von Gurkenfest, Nordheimer Kerb, Wattenheimer Kerb
- Feuerwehr Gebäude- und Geräteunterhaltung
- Kanalunterhaltungsarbeiten
- Brückenunterhaltung
- Unterhaltung des Kommunalen Kinos
- Unterhaltung des Gemeindesees
- Vorbereitung von Veranstaltungen
- Vor- und Nachbereitung von Wahlen
- Unterhaltung des Bushaltestellen

Produktziele

- Gewährleistung einer effizienten Aufgabenerfüllung der Gemeinde Biblis

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
Geleistete produktive Arbeitsstunden	24.000	24.000	22.963
Kosten je produktiver Arbeitsstunde	48,63 €	45,96 €	46,57 €

Produkt 01020 Bauhof

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	339,25
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.700	1.700	3.504,90
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.700	1.700	3.939,80
11	Personalaufwendungen	792.500	808.100	797.746,41
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	119,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	72.000	59.000	46.915,91
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	46.600	30.100	36.207,44
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	71.558	38.200	36.381,31
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	500	500	442,62
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	3.200	1.615,77
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	985.858	939.100	919.428,46
20	Verwaltungsergebnis	-984.158	-937.400	-915.488,66
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.700	1.700	3.939,80
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	985.858	939.100	919.428,46
26	Ordentliches Ergebnis	-984.158	-937.400	-915.488,66
27	Außerordentliche Erträge	2.500	0	8.245,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	964,50
29	Außerordentliches Ergebnis	2.500	0	7.280,50
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-981.658	-937.400	-908.208,16
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	1.162.991	1.102.941	1.060.006,20
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	11.291	11.187	10.279,20
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	75.618	73.480	52.767,99
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	72.687	68.934	58.614,06
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	4.937	4.337	1.829,79
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	16.800	7.600	28.307,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	981.658	937.403	908.208,16
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	3	0,00

Produkt 01020 Bauhof

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8228310	Einz. aus der Veräußerung v. Verm.Gegenst. über 410 €	2.500	0	132.079	8.245,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.500	0	132.079	8.245,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420021	Neubau Stahlhalle Bauhof mit Toren	0	0	0	0,00	0	0
8431000	Anlagen u. Maschinen z. Leistungserstellung > 1.000 € netto	5.000	0	5.000	0,00	0	0
8432000	Werkstatteinrichtungen (über 1.000 € netto)	3.000	0	3.000	0,00	0	0
8433007	Traktor	0	0	112.812	0,00	109.813	0
8433014	Fahrzeuersatz Bauhofleiter	0	0	0	0,00	30.000	0
8433017	Umrüstung alter MTW zum Sprinter-Ersatz	500	0	0	0,00	500	0
8433021	Neue Kehrmaschine	0	0	90.475	0,00	90.475	90.475
8433023	Fahrzeuersatz Kipper (2 Fahrzeuge)	0	0	0	34.570,00	34.570	34.570
8433026	Holder	0	0	90.110	0,00	90.110	90.110
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	15.000	0	10.000	12.004,50	0	0
8434033	Wildkrautbrenner (Handschiebewagen)	8.000	0	0	0,00	8.000	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	2.000	0	2.000	2.159,81	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		33.500	0	417.035	51.054,81	428.468	215.155
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-31.000	0	-284.956	-42.809,81	-428.468	-215.155

Produkt 01099 Bewirtschaftung des Rathausgebäudes

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **440.802 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **440.802 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **0 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **100%**

Produktbeschreibung

Dieses Produkt ist eine Sammelkostenstelle für Kosten der Bewirtschaftung des Rathausgebäudes. Die Gesamtkosten des Rathauses werden in einem zweiten Schritt verrechnet nach der Anzahl der Büroräume auf die entsprechenden Produkte.

- Verwaltung des Verwaltungsgebäudes einschließlich Reinigung, Ver- und Entsorgung
- Gewährleistung der Gebäudereinigung und der Sicherheit gegen Einbruch und Diebstahl
- Beschaffung von Gebäudeausstattung (Büromöbel u.Ä.)
- Bauliche Unterhaltung des Verwaltungsgebäudes durch Unterhaltung und Beschaffung von Gebäudetechnik

Produktziele

- Sammlung und Verrechnung von gebäudebezogenen Kosten ähnlich einer kalkulatorische Miete auf die Nutzer der Büroräume und die damit verbundenen Produkte

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>KGSt-Vergleichswert*</u>
Büroraumflächen in Quadratmetern	1.345 m ²	1.345 m ²	
Umzulegende Büroraumkosten insgesamt:	440.748 €	402.955 €	
Raumkosten je m ² Büroarbeitsplatz	328 €/m ²	300 €/m ²	321 €/m ² *

* KGSt-Materialien 4/2013: Kosten eines Arbeitsplatzes 2013/2014, der Vergleichswert enthält jedoch auch Büromaterial u.Ä., das in den aufgeführten Werten von Biblis nicht der "Nutzung von Büroräumen", sondern den "zentralen Dienstleistungen für die Verwaltung, Infozentrale, Aus- und Weiterbildung" zugeordnet ist. Der Wert wurde mit 2% p.a. auf das Preisniveau des Jahres 2017 hochindiziert.

Produkt 01099 Bewirtschaftung des Rathausgebäudes

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (...)	54	50	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	54	1.028	0,00
11	Personalaufwendungen	70.800	79.500	0,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	103.500	68.978	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	0,00
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	74.276	74.200	0,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	200	200	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	249.776	223.878	0,00
20	Verwaltungsergebnis	-249.722	-222.850	0,00
21	Finanzerträge	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	54	1.028	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	249.776	223.878	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-249.722	-222.850	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-249.722	-222.850	0,00
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	440.748	402.955	0,00
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	7.057	6.992	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	34.909	34.463	0,00
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	58.150	55.147	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	50.610	44.502	0,00
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	40.300	39.000	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	249.722	222.851	0,00
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	1	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>
davon Böden und Wände Bürgerbüro/Bauamtsleiter	35.000	10.000
davon Fensteraustausch alter Rathauseil	7.500	0

Produkt 01099 Bewirtschaftung des Rathausgebäudes

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420027	Rathaus - Vordach	0	0	17.500	0,00	0	0
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	3.000	0	0	0,00	0	0
8435002	Erneuerung Brandmeldeanlage und Kopplung mit Einbruch-Si-A	0	0	0	0,00	0	0
8435014	Neue Tonanlage und Medienausstattung Sitzungssaal	7.000	0	0	0,00	0	0
8436000	Büromöbel u. Ausstattungsgegenstände > 1.000 € netto	3.000	0	13.410	0,00	0	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	5.000	0	3.090	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		18.000	0	34.000	0,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-18.000	0	-34.000	0,00	0	0

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	344.308 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	1.656.852 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-1.312.544 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	21%

Zugehörige Produkte

02001 Wahlen	Seite 92
02101 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Seite 96
02102 Aufnahme v. zugewiesenen Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz	Seite 100
02105 Bürgerbüro	Seite 104
02107 Personenstandswesen (Standesamt)	Seite 108
02110 Ortsgericht, Schiedsstelle	Seite 112
02201 Brandschutz	Seite 116
02301 Rettungs- und Wasserrettungsdienst	Seite 120
02401 Katastrophenschutz	Seite 124

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Reibungslose Abwicklung der Wahlen, Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, des Brand- und Katastrophenschutzes sowie der Lebensrettung.

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung des Produktbereichsziels zur Verfügung:

984.750 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 02001 Wahlen

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **2.500 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **61.073 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **-58.573,00 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	4%
--	-----------

Produktbeschreibung

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) von:

- Bundestagswahlen (nächste: 2017)
- Landtagswahlen (nächste: 2018)
- Bürgermeisterwahlen (nächste: 2019)
- Europa-Parlamentswahlen (nächste: 2019)
- Landratswahlen (nächste: 2021)
- Kommunalwahlen (nächste: 2021)

Im Jahr 2016 findet folgende Wahl statt:

- Kommunalwahl (06.03.2016)

Produktziele

- Gewährleistung einer fehlerfreien Abwicklung der Wahl zur Sicherung der demokratischen Elemente

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
Anzahl der durchgeführten Wahlen	1 (Bundestag)	1 (Kommunalwahl)	1 (Landrat)
Anzahl der Wahltermine	1	1	2 (Stichwahl)
Anzahl der Wahlberechtigten	7.000	7.218	7.210
Anzahl der Wähler	3.500	3.600	2.488
Wahlbeteiligung	50%	50%	36%

Produkt 02001 Wahlen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.500	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.500	0	0,00
11	Personalaufwendungen	22.400	22.700	21.792,95
12	Versorgungsaufwendungen	1.400	1.400	3.047,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	9.500	13.900	10.386,18
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	257	300	257,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.557	38.300	35.483,13
20	Verwaltungsergebnis	-31.057	-38.300	-35.483,13
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.500	0	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	33.557	38.300	35.483,13
26	Ordentliches Ergebnis	-31.057	-38.300	-35.483,13
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-31.057	-38.300	-35.484,13
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	14.114	13.983	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	8.813	8.823	5.625,38
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	2.423	2.298	1.246,37
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	2.066	1.889	1.307,00
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	100	100	79,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-27.516	-27.093	-8.257,75
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-58.573	-65.393	-43.741,88

Produkt 02001 Wahlen

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 02101 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **79.200 €**
davon Erträge aus Buß- und Verwarnungsgeldern **60.000 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **297.384 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **-218.184 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **27%**
davon gedeckt durch Buß- und Verwarnungsgelder **20%**

Produktbeschreibung

- Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung einschließlich Verwarnungs-/Bußgeldverfahren und Ermittlungs-/Vollzugsmaßnahmen
- Koordination des Gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks
- Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Kriminalprävention
- Abstimmung mit Veranstaltern und Polizei, Erteilung von Auflagen, Verbots- und Auflösungsverfahren
- Unterbringen von Obdachlosen
- Durchführung der Straßenreinigungssatzung
- Durchführung der Gefahrenabwehrverordnung
- Einfangen von Fundtieren und Verbringen in ein Tierheim
- Aufnahme von Wildschäden
- Ausstellen von Fischereischeinen
- Ausstellen von Erlaubnisscheinen für den Gemeindesee
- Verwarnungs- / Bußgeldverfahren und Ermittlungs- / Vollzugsmaßnahmen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen, Erlaubnis für Veranstaltungen auf öffentl. Straßen und Plätzen, Ausnahmegenehmigungen von der StVO
- Beförderungserlaubnisse
- Anordnung der Verkehrsbeschilderung, Fahrbahnmarkierungen, Ampeln, ...
- Anordnung und Durchführung von Verkehrsbeschränkungen
- Stellungnahmen für die Errichtung von Werbeanlagen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs und Ahndung von Verstößen
- Überwachung des fließenden Verkehrs und Ahndung von Verstößen
- Geschwindigkeitskontrollen durch stationäre Anlagen
- Geschwindigkeitskontrollen durch mobile Anlagen
- Überwachung des fließenden Verkehrs durch mobiles Verkehrsstatistikgerät
- Überwachung der landwirtschaftlichen Flächen, Wege und Gräben

Produkt 02101 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktziele

- Gewährleistung eines geordneten ruhenden und fließenden Verkehrs
- Prävention von Kriminalität und ordnungswidrigem Verhalten

Kennzahlen

Verkehrsverstöße innerhalb des gemeinsamen
Ordnungsbehördenbezirks

	<u>Ist 2015</u>	<u>Ist 2014</u>	<u>Ist 2013</u>	<u>Ist 2013</u>	<u>Ist 2012</u>
Anzahl Verkehrsverstöße (ruhender Verkehr)	2.674	1.788	2.113	1.996	1.299
Anzahl Verkehrsverstöße (fließender Verkehr)	1.678	1.307	645	2.412	1.933

Produkt 02101 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.000	115.000	110.634,52
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.200	2.200	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	2.000	2.000	868,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	79.200	119.200	111.502,52
11	Personalaufwendungen	138.000	135.700	130.695,35
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	6.500	11.800	6.635,08
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	33.700	29.100	71.445,00
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.561	3.700	6.101,00
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	3.269,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	20.000	20.000	0,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.000	2.500	1.279,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	123,30
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	203.961	203.000	219.547,73
20	Verwaltungsergebnis	-124.761	-83.800	-108.045,21
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	79.200	119.200	111.502,52
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	203.961	203.000	219.547,73
26	Ordentliches Ergebnis	-124.761	-83.800	-108.045,21
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-124.761	-83.800	-108.047,21
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	8.468	8.390	3.854,70
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	53.267	53.156	39.242,33
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	4.846	4.596	1.130,97
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	26.242	23.992	16.598,85
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	600	700	1.962,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-93.423	-90.834	-62.788,85
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-218.184	-174.634	-170.836,06

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 2	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Buß- und Verwarnungsgelder	60.000	100.000	95.560,59

zu Position 15

Erstattungen an die Stadt Lampertheim und die Gemeinde Groß-Rohrheim aus interkommunaler Zusammenarbeit.
(bis 2015 den Sach- und Dienstleistungen zugeordnet)

Produkt 02101 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8423014	Radaranlage Ortsdurchfahrt Wattenheim	0	0	76.000	0,00	76.000	76.000
8430006	PoliScan-Softwarelizenz für Radarauswertungen	0	0	7.500	0,00	7.500	7.500
8433011	KFZ Ordnungsamt	0	0	0	0,00	0	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	0	1.000	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	0	84.500	0,00	83.500	83.500
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-1.000	0	-84.500	0,00	-83.500	-83.500

Produkt 02102 Aufnahme v. zugewiesenen Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz

Produktverantwortlich: **Manfred Wohlgemuth**

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **103.800 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **102.909 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **891 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **101%**

Produktbeschreibung

- Unterbringung und Eingliederung von Flüchtlingen aus Syrien und anderen politisch Verfolgten

Produktziele

- Gewährleistung einer menschenwürdigen Unterbringung für Flüchtlinge
- Erkundung von weiteren Unterbringungsmöglichkeiten zur Aufnahme weiterer zugewiesener Flüchtlinge
- Flexible und schnelle Verwirklichung von Unterbringungsmöglichkeiten

Kennzahlen

Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge (Gemeinde)	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Sebastianusstraße 42	4	4	4
Neulandstraße 7 (bis April 2015)	0	0	7
Lenastraße 18	4	4	4
Rheinstraße 17	8	8	8

Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge (Privat)	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Private Unterkünfte in Biblis	56	56	0
Berliner Straße (Christophorus Wohnheime eG)	60	60	0

Produkt 02102 Aufnahme v. zugewiesenen Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	100.000	80.000	47.580,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	800	0	334,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	103.800	83.000	47.914,00
11	Personalaufwendungen	3.400	4.900	2.264,28
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	49.500	18.500	15.661,34
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.500	31.500	9.649,68
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.364	500	736,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	74.764	55.400	28.311,30
20	Verwaltungsergebnis	29.036	27.600	19.602,70
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	103.800	83.000	47.914,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	74.764	55.400	28.311,30
26	Ordentliches Ergebnis	29.036	27.600	19.602,70
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.036	27.600	19.602,70
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	4.234	4.195	3.854,70
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	1.576	1.678	3.410,76
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	12.114	11.489	14.321,73
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	10.221	8.461	0,00
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	72,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-28.145	-25.823	-21.659,19
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	891	1.777	-2.056,49

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 7

Die Zuwendungen für die Flüchtlingsunterbringung haben sich in mehreren Etappen erhöht. Inzwischen kann von einer kostendeckenden Unterbringung ausgegangen werden.

zu Position 13a

Insbesondere Aufwendungen für Energie, Wasser, Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung für die mit Flüchtlingen bewohnten Objekte.

zu Position 13b

Insbesondere Mietaufwendungen für die Anmietung von Objekten zur Flüchtlingsunterbringung.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
außerdem: davon Sprachkurse zur Integration	5.000	0	0,00

Produkt 02102 Aufnahme v. zugewiesenen Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208180	Einz. aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	2.000,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	2.000,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420033	Zaun Berliner Straße 2-6 zur Bahnlinie	0	0	5.000	0,00	0	0
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	0	0	0	1.500,00	0	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	2.000	0	2.000	2.349,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.000	0	7.000	3.849,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-2.000	0	-7.000	-1.849,00	0	0

Produkt 02105 Bürgerbüro

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	79.000 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	434.211 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-355.211 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	18%
--	------------

Produktbeschreibung

- An-, Ab- und Ummeldungen des Melderegisters inkl. Änderung der Ausweispapiere
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit An-, Ab- und Ummeldungen
- Meldeauskünfte und Meldebescheinigungen
- Entgegennahme von Anträgen für polizeiliche Führungszeugnisse und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister
- Bearbeitung von Anträgen zur Ausstellung von Pässen und Ausweisen
- Ausstellen von vorläufigen Pässen und Ausweisen
- Verlustmeldungen von Ausweispapieren
- Passunbedenklichkeitsbescheinigungen
- Passversagungen
- Ausstellen von Lebensbescheinigungen
- Haushaltsbescheinigungen für Kindergeld und UVG-Anträge
- Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes im Gemeindegebiet
- Untersuchungsscheine nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Erst- und Nachuntersuchungen)
- Auskünfte aus dem Gewerberegister
- Eintragung von Auskunfts- und Übermittlungssperren in das Melderegister
- Befreiung von der Ausweispflicht
- Kfz-Angelegenheiten:
 - Außerbetriebsetzung von Kfz
 - Ersatzfahrzeugscheinausstellung (nur bei Neupapieren)
 - Kfz-Halterdaten ändern (nur bei HP-Kennzeichen)
 - Kfz-Schein-Änderung bei Umzug innerhalb des Kreises Bergstraße
 - Ummeldungen innerhalb des Kreises Bergstraße
 - Wiederezulassungen ohne Halterwechsel
- Führerscheinangelegenheiten:
 - Umschreibung der Fahrerlaubnis in einen EU-Kartenführerschein
 - Ersatzausstellung des EU-Kartenführerscheins
 - Internationaler Führerschein
- Gewerbean-, -um- und -abmeldungen von Einzelunternehmen
- Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Gewerberegister
- Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen
- Ab 2016: Informationszentrale und Telefonservice 115

Produkt 02105 Bürgerbüro

Produktbeschreibung

- Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen
- Erteilen von Angelerlaubnissen für den Gemeindesee
- Ausstellen von Parkausweisen für schwerbehinderte Menschen
- Beglaubigung von Fotokopien
- Hundesteuer (An- und Abmeldungen)
- Wahlangelegenheiten und Ausstellen von Briefwahlunterlagen

Produktziele

- Zentralisierung aller Bürgerangelegenheiten zu einer zentralen Anlaufstelle
- Zügige und qualitätsvolle Bearbeitung der Bürgeranliegen

Kennzahlen

	<u>Ist 2013</u>	<u>Ist 2012</u>	<u>Ist 2011</u>
Anzahl der ausgestellten Personalausweise	638	892	1.159
Anzahl der ausgestellten Reisepässe	309	330	371
Anzahl der Wohnortanmeldungen	566	414	405
Anzahl der Wohnortabmeldungen	541	456	374
Anzahl der Nebenwohnsitzanmeldungen	20	17	11
Anzahl der Nebenwohnsitzabmeldungen	18	18	17

Produkt 02105 Bürgerbüro

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	645,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.000	55.000	48.644,25
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	24.000	24.500	5.975,60
10	Summe der ordentlichen Erträge	79.000	79.500	55.264,85
11	Personalaufwendungen	254.700	253.200	234.832,06
12	Versorgungsaufwendungen	700	700	1.524,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	100	300	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	62.900	72.400	62.984,08
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	318.400	326.600	299.340,14
20	Verwaltungsergebnis	-239.400	-247.100	-244.075,29
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	79.000	79.500	55.264,85
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	318.400	326.600	299.340,14
26	Ordentliches Ergebnis	-239.400	-247.100	-244.075,29
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-239.400	-247.100	-244.075,89
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	1.411	1.398	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	82.372	81.054	55.391,61
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	32.028	29.282	20.258,44
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-115.811	-111.734	-75.650,05
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-355.211	-358.834	-319.725,94

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

<u>zu Position 3</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>
Kostenerstattungen ZAKB für Abfallberatungsleistungen (bisher bei Produkt 01003 zugeordnet)	18.000	17.500

<u>zu Position 13b</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>
neu ab 2016: Telefondienst durch die Zentralrufnummer 115	12.000	16.000

Produkt 02105 Bürgerbüro

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	0	1.000	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	0	1.000	0,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-1.000	0	-1.000	0,00	0	0

Produkt 02107 Personenstandswesen (Standesamt)

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 0 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 73.050 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -73.050 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 0%

Produktbeschreibung

- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Nachbeurkundung von Geburten oder Sterbefällen im Ausland
- Fortführung der Geburten- und Sterbebücher
- Nachträglich ausgestellte Personenstandsurkunden
- Entscheidung über den Antrag von Eheschließungen, Anmeldung der Eheschließung, Vornahme und -Beurkundung der Eheschließungen, Beurkundung namens-rechtlicher Erklärungen
- Familienbuch
- Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche
- Beratung, Aufnahme von Anträgen und deren Prüfung, sowie Begründung und Registrierung der Lebenspartnerschaft
- Mitteilungspflichten
- Beratung, Aufnahme von Anträgen zur Änderung des Vornamens, Gebührenfestsetzung, Urkundenausfertigung und persönliche Aushändigung der Urkunde und notwendige Mitteilungspflichten an andere Behörden
- Mitwirkung bei der Änderung des Familiennamens
- Berichtigung und Aktualisierung der Daten in den Personenstandsbüchern einschließlich Archivierung der Unterlagen
- Mitwirkung bei Einbürgerungen
- Beantragung von Staatsangehörigkeitsausweisen
- Beurkundung und Beglaubigung von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen
- Beurkundung und Beglaubigung von eidesstattlichen Versicherungen

Die Leistungen werden ab dem Jahr 2016 gegen Kostenerstattung durch die Stadt Bürstadt erbracht.

Produktziele

- Zeitnahe und qualitätsvolle Abwicklung der Personenstandsangelegenheiten

Kennzahlen

	<u>Ist 2014</u>	<u>Ist 2013</u>	<u>Ist 2012</u>	<u>Ist 2011</u>
Anzahl der Eheschließungen	51	64	40	40
Anzahl der Geburten	1	3	2	0
Anzahl der Sterbefälle	63	59	39	40

Produkt 02107 Personenstandswesen (Standesamt)

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.958,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	6.958,00
11	Personalaufwendungen	3.800	0	59.681,36
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	142,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	5.350	4.650	7.854,65
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	35.000	35.000	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.150	39.650	67.678,01
20	Verwaltungsergebnis	-44.150	-39.650	-60.720,01
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	6.958,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	44.150	39.650	67.678,01
26	Ordentliches Ergebnis	-44.150	-39.650	-60.720,01
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-44.150	-39.650	-60.720,01
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	1.411	1.398	2.569,80
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	420	441	17.934,72
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	27.069	24.748	17.121,65
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-28.900	-26.587	-37.626,17
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-73.050	-66.237	-98.346,18

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 11

Tätigkeiten der Gemeinde Biblis, die als Serviceleistungen für die Bürgerschaft erbracht werden sowie Archivauskünfte, die weiterhin der Gemeinde obliegen.

zu Position 15

Kostenerstattung an die Stadt Bürstadt für Personenstandsangelegenheiten

Produkt 02107 Personenstandswesen (Standesamt)

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 02110 Ortsgericht, Schiedsstelle

Produktverantwortlich: Friedrich Wetzel

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 500 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 7.649 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -7.149 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 7%

Produktbeschreibung

- Unterstützung des Ortsgerichte
- Unterstützung des Schiedsmänner

Produktziele

- Entlastung der Amtsgerichte

Kennzahlen

Anwesenheits-/Beratungszeiten:

Mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Produkt 02110 Ortsgericht, Schiedsstelle

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	662,40
10	Summe der ordentlichen Erträge	500	500	662,40
11	Personalaufwendungen	2.200	2.500	2.827,81
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	23,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.750	1.550	545,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.950	4.050	3.396,71
20	Verwaltungsergebnis	-3.450	-3.550	-2.734,31
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	500	500	662,40
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	3.950	4.050	3.396,71
26	Ordentliches Ergebnis	-3.450	-3.550	-2.734,31
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.450	-3.550	-2.734,31
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	0	0	1.284,90
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	3.079	3.134	1.911,32
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	620	567	392,10
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.699	-3.701	-3.588,32
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-7.149	-7.251	-6.322,63

Produkt 02110 Ortsgericht, Schiedsstelle

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 02201 Brandschutz

Produktverantwortlich:

Gemeindebrandinspektor Ingo Ess

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	78.308 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	628.136 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-549.828 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	12%

Produktbeschreibung

- Brandbekämpfung aller Art in Verbindung mit Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Technische Hilfeleistungen aller Art in Verbindung mit Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Brandsicherheitsdienst
- Sicherung der Rettungs- und Angriffswege in Versammlungsstätten bei Veranstaltungen und bei Messen, Märkten etc., Alarmierung der Feuerwehr und sofortige Einleitung der Brandbekämpfung im Brandfall
- Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Überwachung der Brandschutzaufgaben, vorbeugender Brandschutz
- Vorbereitung der
 - a) Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren
 - b) Gebührenordnung für Feuerwehreinsätze
- Bau und Unterhaltung von Feuerwehrgerätehäusern
- Erteilen der Betriebserlaubnis
- Beschaffung und Unterhaltung von KFZ und feuerwehrtechnischen Geräten

Produktziele

- Einhaltung der zehnminütigen Frist zwischen Alarmierung und Ankunft am Einsatzort nach § 3 Abs. 2 HBKG
- Aufrechterhaltung der jederzeitigen Einsatzbereitschaft

Kennzahlen

	<u>Ist 2013</u>	<u>Ist 2012</u>	<u>Ist 2011</u>
Anzahl der Brandeinsätze	24	22	25
Anzahl der Hilfeleistungseinsätze	34	26	30
Anzahl der Fehlalarme	1	2	2
Anzahl der Einsatzübungen	45	45	46
Anzahl der aktiven Feuerwehrmänner und -frauen	82	80	78

Produkt 02201 Brandschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	4.630,50
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	50.000	50.000	50.733,51
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	2.500	2.500	2.500,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	20.808	25.500	26.166,81
10	Summe der ordentlichen Erträge	78.308	83.000	84.030,82
11	Personalaufwendungen	130.000	130.200	111.450,30
12	Versorgungsaufwendungen	100	0	1.524,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	74.500	66.000	69.690,04
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	70.550	78.050	67.675,35
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	167.028	181.000	169.856,37
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	3.600	4.600	2.188,86
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	550	550	521,24
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	372,97
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	446.728	460.800	423.279,13
20	Verwaltungsergebnis	-368.420	-377.800	-339.248,31
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	78.308	83.000	84.030,82
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	446.728	460.800	423.279,13
26	Ordentliches Ergebnis	-368.420	-377.800	-339.248,31
27	Außerordentliche Erträge	0	0	6.287,97
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	6.285,97
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-368.420	-377.800	-332.962,34
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	8.468	8.390	7.709,40
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	34.111	34.821	39.553,05
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	29.075	27.573	18.764,81
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	12.654	10.806	653,50
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	97.100	84.000	133.874,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-181.408	-165.590	-200.554,76
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-549.828	-543.390	-533.517,10

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 3	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Erstattung von Personalkosten durch Groß-Rohrheim sowie Erstattung von Leistungen für den Atemschutz	50.000	50.000	50.184,86

zu Position 11

Ab 2015: Neuer Mitarbeiter im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
 Ab 2016: Eigene Reinigungskraft zur Reinigung der Feuerwehrgebäude

zu Position 13a	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon Bodenbeschichtung Fahrzeughalle	10.000	0	0,00

zu Position 13b

Ab 2016: Wegfall der Reinigungspauschale (rd. 8 T€)

Produkt 02201 Brandschutz

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208110	Einz. aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	60.000,00	0	0
8208180	Einz. aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	3.607,81	0	0
8228310	Einz. aus der Veräußerung v. Verm.Gegenst. über 410 €	0	0	0	6.000,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	69.607,81	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420003	Feuerwehrgerätehaus Nordh. Umbau und Erweiterung	0	0	1.387	19.941,82	400.000	400.000
8420029	Außenbeleuchtung und Hoftor Feuerwehrhaus Wattenheim	0	0	5.000	0,00	5.000	5.000
8420031	Umzäunung Feuerwehrhaus Biblis	35.000 (S)	0	0	0,00	35.000	0
8420032	Grubenabdeckung Feuerwehrhaus Biblis	0	0	9.464	0,00	9.464	9.464
8420036	Festeinbau Klimasplittergerät für Büro Gerätewarte/Sererraum	0	0	7.000	0,00	7.000	7.000
8433000	Fuhrpark und Geräte (über 1.000 € netto)	5.000	0	15.000	1.228,01	0	0
8433004	Ausrüstung aller Feuerwehrfahrzeuge mit Digitalfunk	0	0	64.785	214,80	102.773	102.773
8433009	LF 16 FW Biblis	0	0	0	328.630,80	340.328	340.328
8433013	Ersatzbeschaffung Fahrzeug Gerätewarte Feuerwehr Biblis	0	0	20.000	0,00	20.000	20.000
8433017	Kleintransporter als MTW-Ersatz Feuerwehr Biblis	35.000	0	0	0,00	35.000	0
8433029	MTW Feuerwehr Wattenheim	25.000	0	0	0,00	25.000	0
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	15.000	0	20.000	0,00	0	0
8434022	Stromerzeuger LF8/6 Wattenheim	10.000	0	0	0,00	10.000	0
8434023	Stromerzeuger Feuerwehrhaus Wattenheim	10.000	0	0	0,00	10.000	0
8434024	Stromerzeuger Feuerwehrhaus Nordheim	10.000	0	0	0,00	10.000	0
8434025	Stromerzeuger Feuerwehrgerätehaus Biblis	0	0	0	7.215,63	7.216	0
8434034	2-Flaschen-Atemschutzgeräte (Umrüstung)	30.000	0	0	0,00	30.000	0
8435000	Büromaschinen, EDV-/Kommunikationsanlagen > 1.000 € netto	1.000	0	0	0,00	0	0
8435008	Austausch Server Feuerwehr Biblis	5.000	0	0	0,00	5.000	0
8435009	Austausch Notebooks	4.000	0	0	0,00	8.000	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	10.000	0	10.000	8.876,11	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		195.000	0	152.636	366.107,17	1.059.781	884.565
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-195.000	0	-152.636	-296.499,36	-1.059.781	-884.565

Die mit (S) versehenen Mittel bedürfen vor ihrer Beanspruchung eines Freigabebeschlusses durch die Gemeindevertretung.

Produkt 02301 Rettungs- und Wasserrettungsdienst

Produktverantwortlich: Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 500 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 27.733 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -27.233 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 2%

Produktbeschreibung

- Unterstützung des örtlichen DRK
- Unterstützung der örtlichen DLRG

Produktziele

- Zügige und wirkungsvolle Einleitung von Rettungsmaßnahmen

Produkt 02301 Rettungs- und Wasserrettungsdienst

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	500	500	296,45
10	Summe der ordentlichen Erträge	500	500	296,45
11	Personalaufwendungen	5.600	5.600	5.434,31
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	2.800	2.300	2.493,18
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.700	4.200	3.379,47
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.741	2.400	2.630,27
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	2.700	2.700	2.713,50
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	100	100	76,50
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	351,66
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.991	17.650	17.078,89
20	Verwaltungsergebnis	-18.491	-17.150	-16.782,44
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	500	500	296,45
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	18.991	17.650	17.078,89
26	Ordentliches Ergebnis	-18.491	-17.150	-16.782,44
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.491	-17.150	-16.782,44
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	1.411	1.398	2.569,80
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	1.489	1.577	1.230,93
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	242	230	311,59
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	4.400	4.400	0,00
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	1.200	900	6.287,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-8.742	-8.505	-10.399,32
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-27.233	-25.655	-27.181,76

Produkt 02301 Rettungs- und Wasserrettungsdienst

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8408005	Investitionszuschuss DLRG und DRK für Digitalfunk	0	0	0	5.854,27	0	0
8408007	Investitionszuschuss DLRG für Mannschaftstransportwagen	0	0	6.000	0,00	0	0
8410000	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	598	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	6.598	5.854,27	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	-6.598	-5.854,27	0	0

Produkt 02401 Katastrophenschutz

Produktverantwortlich: Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 500,00 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 24.707,00 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -24.207,00 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 2%

Produktbeschreibung

- Unterstützung der zuständigen Behörden im Katastrophenschutz
- Beteiligung am gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk "Gefahrguttransporte"
- Organisation und Durchführung der Deichverteidigung

Produktziele

- Vermeidung und Bekämpfung von Natur- und anderen Katastrophen

Produkt 02401 Katastrophenschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	498,90
10	Summe der ordentlichen Erträge	500	500	498,90
11	Personalaufwendungen	8.000	8.000	7.682,24
12	Versorgungsaufwendungen	100	0	1.524,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.000	1.000	997,79
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.000	3.000	8.308,75
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	8.400	8.300	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.500	20.300	18.512,78
20	Verwaltungsergebnis	-18.000	-19.800	-18.013,88
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	500	500	498,90
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	18.500	20.300	18.512,78
26	Ordentliches Ergebnis	-18.000	-19.800	-18.013,88
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.000	-19.800	-18.013,88
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	1.411	1.398	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	3.314	3.375	3.463,35
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	242	230	138,49
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	1.240	1.133	784,20
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-6.207	-6.136	-4.386,04
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-24.207	-25.936	-22.399,92

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 15	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon Kostenerstattung Gefahrgutbeauftragte/r an die Stadt Lampertheim	8.400	8.300	0,00

Produkt 02401 Katastrophenschutz

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0,00 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	166.173,00 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-166.173,00 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%

Zugehörige Produkte

03001 Fördermaßnahmen für Schüler

Seite 130

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Entlastung von Eltern durch Gewährleistung einer ganztägigen schulischen Betreuung zur Gewährleistung eines familienfreundlichen Standorts Biblis

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung des Produktbereichsziels zur Verfügung:

115.010 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 03001 Fördermaßnahmen für Schüler

Produktverantwortlich: **Manfred Wohlgemuth**

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **0,00 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **166.173,00 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **-166.173,00 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **0%**

Produktbeschreibung

- Unterstützung des Schulfördervereins Schule in den Weschnitzauen (Projekt "Ganztägig arbeitende Schule")
- Bis 07/2013: Volle Unterstützung des Schulfördervereins Steinerwaldschule
Ab 08/2013: Verringerte Unterstützung des Fördervereins.
Grund: Aufnahme des Schulfördervereins Steinerwaldschule in das Programm "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" zum 1. August 2013.
Ab 08/2015: Zweite Gruppe für den Schulförderverein Steinerwaldschule Nordheim

Produktziele

- Entlastung von Eltern durch Gewährleistung einer ganztägigen schulischen Betreuung

Kennzahlen

	2015	2014
Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder durch den Förderverein Schule in den Weschnitzauen	80	82
Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder durch den Förderverein Steinerwaldschule	43	25
Gesamtzuschussbedarf je betreutem Schulkind im Förderverein Schule in den Weschnitzauen	1.298 €	1.331 €
Gesamtzuschussbedarf je betreutem Schulkind im Förderverein Steinerwaldschule Nordheim	326 €	1.033 €

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es in Nordheim eine zweite Gruppe.

Produkt 03001 Fördermaßnahmen für Schüler

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	10	10	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	115.000	115.000	112.650,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	115.010	115.010	112.650,00
20	Verwaltungsergebnis	-115.010	-115.010	-112.650,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	115.010	115.010	112.650,00
26	Ordentliches Ergebnis	-115.010	-115.010	-112.650,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-115.010	-115.010	-112.650,00
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	4.234	4.195	1.284,90
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	12.307	11.318	16.028,56
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	34.622	34.446	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-51.163	-49.959	-17.313,46
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-166.173	-164.969	-129.963,46

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

<u>zu Position 2</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Zuschuss an den Förderverein Biblis	90.000	90.000	90.010,00
davon Zuschuss an den Förderverein Nordheim	25.000	25.000	22.640,00
<u>zu Position 32b</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Leistungen der Personalabteilung für die Beschäftigten der Fördervereine (Lohn-/Gehaltsbuchhaltung)	11.776	10.763	15.748,11

Produkt 03001 Fördermaßnahmen für Schüler

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	13.670 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	320.127 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-306.457 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	4%

Zugehörige Produkte

04101 Kultur und Heimatgeschichte	Seite 136
04102 Städtepartnerschaften	Seite 140

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Förderung des kulturellen Zusammenlebens innerhalb der Gemeinde

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung des Produktbereichsziels zur Verfügung:

101.450 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 04101 Kultur und Heimatgeschichte

Produktverantwortlich: Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 11.670 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 268.172 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -256.502 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 4%

Produktbeschreibung

- Durchführung der Vereinsförderrichtlinie für kulturtreibende Vereinen
- Unterstützung des Archivkreises Wattenheim
- Unterstützung des Heimat- und Geschichtsvereins (mitsamt Heimatmuseum)
- Unterstützung des Betriebes des kommunalen Kinos
- Unterstützung von Büchereien
- Unterstützung und Förderung von kulturtreibenden Vereinen, Verbänden, Gruppen, Initiativen und Organisationen
- Planung und logistische, rechtliche und finanzielle Abwicklung von kulturellen Veranstaltungen
- Planung und Durchführung von Volksfesten
 - a) Gurkenfest
 - b) Kirchweih Nordheim
 - c) Kirchweih Wattenheim

Produktziele

- Förderung des kulturellen Zusammenlebens innerhalb der Gemeinde

Produkt 04101 Kultur und Heimatgeschichte

Kennzahlen

I Kommunales Kino

	<u>Plan 2017</u>
Zuschussbedarf des kommunalen Kinos	40.816 €
Anzahl der jährlichen Kinobesucher	10.000
Zuschussbedarf des kommunalen Kinos je Besucher	4,08 €

II Gurkenfest

	<u>Plan 2017</u>	
Zuschussbedarf des Gurkenfests	27.894 €	(davon dir. Zuschuss WVB: 14.000 €)
Anzahl der jährlichen Festbesucher (geschätzt)	offen	
Zuschussbedarf des Gurkenfests je Besucher	---	

III Kulturreihe

	<u>Plan 2017</u>
Zuschussbedarf der Kulturreihe	37.793 €
Anzahl der jährlichen Teilnehmer	offen
Zuschussbedarf der Kulturreihe je Besucher	---

IV Sonstige kulturelle Veranstaltungen einschließlich Förderung kultureller Vereine sowie der Büchereien

	<u>Plan 2017</u>	
Übriger Zuschussbedarf	150.000 €	(davon dir. Vereinszusch.: 8.200 €)

Produkt 04101 Kultur und Heimatgeschichte

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.100	7.100	11.197,64
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Zuschüssen, Beiträgen	570	600	570,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	820,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.670	7.700	12.587,64
11	Personalaufwendungen	12.900	13.000	12.965,33
12	Versorgungsaufwendungen	2.500	2.500	202,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	10.200	9.400	6.550,40
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.800	13.620	8.116,01
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	8.875	8.600	8.828,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	31.200	31.300	31.255,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	50	50	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	76.525	78.470	67.916,74
20	Verwaltungsergebnis	-68.855	-70.770	-55.329,10
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.670	7.700	12.587,64
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	76.525	78.470	67.916,74
26	Ordentliches Ergebnis	-68.855	-70.770	-55.329,10
27	Außerordentliche Erträge	4.000	4.000	4.000,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	4.000	4.000	4.000,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-64.855	-66.770	-51.329,10
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	8.468	8.390	3.854,70
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	11.054	11.203	8.163,38
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	24.229	22.978	12.809,92
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	137.696	136.053	5.620,08
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	10.200	10.300	16.574,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-191.647	-188.924	-47.022,08
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-256.502	-255.694	-98.351,18

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 1	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Standgelderträge für das Gurkenfest	4.000	4.000	3.800,00

zu Position 13a

Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Kinogebäudes

zu Position 13b	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Fremdleistungen für Veranstaltungen der Kulturreihe	7.288	9.000,00	6.570,04

zu Position 15

davon Zuschuss an den WVB für das Gurkenfest	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Weiterleitung Standgelder an den WVB	14.000	14.000	14.000,00
davon Zuschuss an kulturelle Vereine (Vereinsförderung)	4.000	4.000	3.800,00
davon Zuschussbudget Kirchweih Biblis, Nordh., Wattenh.	8.200	8.300	9.455,00
davon Zuschuss an öffentliche Büchereien	1.500	1.500	500,00
davon Zuschuss an Filminsel für Kabarettveranstaltungen	2.000	2.000	2.000,00
	1.500	1.500	1.500,00

zu Position 32c

Im Jahr 2012 teilten sich die Bauhofleistungen gemäß Stundenaufschrieb produktintern wie folgt auf:	<u>Komm. Kino</u>	<u>Gurkenfest</u>	<u>Kulturreihe</u>	<u>Sonstiges</u>
	10,4%	37,1%	42,3%	10,2%

zu Position 32d

Enthält anteilige Kosten des Produkts 15101 für die vereinsmäßige Nutzung der Riedhalle, des Bürgerzentrums, des Dorfzentrums, der Kultur- und Sporthalle und des Alten Rathauses Nordheim

Produkt 04101 Kultur und Heimatgeschichte

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208180	Einz. aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8408003	Investitionszuschuss an Geopark Odenwald-Bergstraße	2.500	0	2.500	3.300,00	8.300	5.800
8410008	Ankauf alter Fährтурм Nordheim	0	0	0	56,10	0	0
8439001	Ausschilderung von Sehenswürdigkeiten	0	0	10.000	0,00	10.000	10.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.500	0	12.500	3.356,10	18.300	15.800
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-2.500	0	-12.500	-3.356,10	-18.300	-15.800

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Konto	Bezeichnung	Erläuterung
8408003	Investitionszuschuss an Geopark Odenwald-Bergstraße	Zuschuss für Hinweistafeln

Produkt 04102 Städtepartnerschaften

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	2.000,00 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	51.955,00 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-49.955,00 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	4%
--	-----------

Produktbeschreibung

- Initiierung, Koordination und Unterstützung von Aktivitäten im Bereich der Städtepartnerschaften der Gemeinde Biblis
- Organisation von Veranstaltungen zur Vertiefung der interkulturellen Kenntnisse und zur Völkerverständigung, internationaler Kulturaustausch

Zu den Partnergemeinden der Gemeinde Biblis gehören insbesondere:

- Gravelines (Frankreich)
- Katy Wroclawskie (Polen)
- Nittenau (Bayern)
- Domstadt (Tschechien)

Produktziele

- Förderung der internationalen Völkerverständigung

Produkt 04102 Städtepartnerschaften

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	2.880,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.000	2.000	2.880,00
11	Personalaufwendungen	17.200	19.200	16.617,12
12	Versorgungsaufwendungen	200	200	47,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	15.300	20.100	6.531,92
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	4.000	4.000	1.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.700	43.500	24.196,04
20	Verwaltungsergebnis	-34.700	-41.500	-21.316,04
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.000	2.000	2.880,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	36.700	43.500	24.196,04
26	Ordentliches Ergebnis	-34.700	-41.500	-21.316,04
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-34.700	-41.500	-21.203,04
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	5.303	2.797	2.569,80
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	7.644	6.500	4.772,30
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	242	230	230,81
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	2.066	1.889	1.307,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.255	-11.416	-8.879,91
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-49.955	-52.916	-30.082,95

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b

2016: Einmalige Erhöhung um 5.000 € wegen Jubiläum

Produkt 04102 Städtepartnerschaften

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	21.725 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-21.725 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%

Zugehörige Produkte

05001 Soziale Einrichtungen	Seite 146
05002 Seniorenarbeit	Seite 150
05101 Soziale Hilfen	Seite 154

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Unterstützung sozial Bedürftiger Menschen und Gewährleistung einer Seniorenweihnachtsfeier

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

11.100 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 05001 Soziale Einrichtungen

Produktverantwortlich: Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 0 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 5.325 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -5.325 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 0%

Produktbeschreibung

Mitgliedschaft in oder Unterstützung von sozialen Verbänden und Vereinen

- Hospiz Bergstraße
- Förderverein für Wohnsitzlose
- Förderverein Notfallseelsorge
- Lebenshilfe f. geistig Behinderte
- Verein f. Behinderte, Bensheim
- Bundesvereinigung Lebenshilfe
- Soz. Hilfe Straffällige

Produktziele

- Unterstützung sozialer Arbeit zur Prävention von Armut, sozialer Benachteiligung und Kriminalität

Produkt 05001 Soziale Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	0	0	8.441,51
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	1.102,03
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.825	3.800	3.825,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	300	300	266,13
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.325	5.300	13.634,67
20	Verwaltungsergebnis	-5.325	-5.300	-13.634,67
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	5.325	5.300	13.634,67
26	Ordentliches Ergebnis	-5.325	-5.300	-13.634,67
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.325	-5.300	-13.634,67
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	0	0	3.195,07
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	0	0	653,50
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	669,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-4.517,57
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-5.325	-5.300	-18.152,24

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b

Mitgliedsbeiträge, insbesondere für folgende Organisationen:

- Hospiz Bergstraße 900 €
- Förderverein Notfallseelsorge 100 €
- Bundesvereinigung Lebenshilfe 50 €
- Verein für Behinderte (Bensheim) 50 €
- Lebenshilfe für geistig Behinderte 50 €
- Soz. Hilfe Straffällige 50 €

zu Position 15

Förderverein Hilfe für Wohnsitzlose

Produkt 05001 Soziale Einrichtungen

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 05002 Seniorenarbeit

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	16.400 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-16.400 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%

Produktbeschreibung

- Unterstützung bei der Durchführung von Seniorenveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat
- Information, Beratung und Unterstützung von älteren Menschen

Produktziele

- Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens der Senioren

Kennzahlen

- Anzahl der Seniorenveranstaltungen pro Jahr mehrfach je Ortsteil

Produkt 05002 Seniorenarbeit

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	1.500	4.500	9.102,66
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	8.100	8.300	7.128,05
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.600	12.800	16.230,71
20	Verwaltungsergebnis	-9.600	-12.800	-16.230,71
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	9.600	12.800	16.230,71
26	Ordentliches Ergebnis	-9.600	-12.800	-16.230,71
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.600	-12.800	-16.230,71
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	1.411	1.398	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	1.182	1.252	3.609,15
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	1.454	1.379	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	2.753	2.611	1.045,60
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-6.800	-6.640	-4.654,75
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-16.400	-19.440	-20.885,46

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 15

Davon direkte Fördermittel an:

- Caritasverband (für ganzheitliche Seniorenberatung) 4.800 €
- Zuwendung Seniorenbeirat Biblis für Seniorenfeier 1.200 €
- Zuwendung Seniorenbeirat Nordheim für Seniorenfeier 1.200 €
- Zuwendung Seniorenbeirat Wattenheim für Seniorenfeier 1.200 €
- Laufende Zuwendung an die Seniorenbeiräte (je 125 €) 375 €

Produkt 05002 Seniorenarbeit

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 05101 Soziale Hilfen

Produktverantwortlich: Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 0 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 0 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) 0 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 0%

Produktbeschreibung

Die Leistungen werden ab dem Jahr 2016 personell bedingt nur noch sehr eingeschränkt angeboten.

Produkt 05101 Soziale Hilfen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	0	0	8.441,18
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	8.441,18
20	Verwaltungsergebnis	0	0	-8.441,18
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	0	0	8.441,18
26	Ordentliches Ergebnis	0	0	-8.441,18
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-8.441,18
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	0	1.220	3.480,86
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	0	2.267	1.568,40
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	-3.487	-5.049,26
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	-3.487	-13.490,44

Produkt 05101 Soziale Hilfen

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis -2	Investitionsmaßnahmen	
		0	Verpfl.- Ermächt.	-1		Gesamt- bedarf	-bis 0001 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	576.198 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	3.135.712 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-2.559.514 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	18%

Zugehörige Produkte

06001 Kindertagesstätte Pustebblume	Seite 160
06002 Kindertagesstätte Glückskäfer	Seite 164
06003 Kindertagesstätten anderer Träger	Seite 168
06101 Jugendförderung	Seite 172
06301 Kinderspielplätze	Seite 176

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

**Förderung von Familien mit Kindern durch Gewährleistung eines qualitativ hochwertigen
Betreuungsangebots, einer angemessenen Zahl von Spielplätzen und ein Jugendangebot**

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

2.866.786 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 06001 Kindertagesstätte Pusteblume

Produktverantwortlich:

Christiane Müller

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	380.764 €
<i>davon Erträge aus Kindergartenbeiträgen (Gebühren)</i>	<i>145.000 €</i>
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	1.437.363 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-1.056.599 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	26%
<i>davon gedeckt durch Kindergartenbeiträge (Gebühren)</i>	<i>10%</i>
<i>davon gedeckt durch Bundes- und Landesfördermittel</i>	<i>15%</i>

Produktbeschreibung

- Familienergänzende / -unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern, Beratungsleistungen
- Kooperation mit Schulen und Fachdiensten
- Abholen und Servieren des Essens
- Betreuung der Kinder während des Essens
- Küchendienst
- Anleitung von Vor- und Jahrespraktikantinnen und Teilnehmerinnen und Teilnehmern an FSJ-Maßnahmen
Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordination des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Entgegennahme von Ab- und Anmeldungen, Datenerfassung, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung der Kindergartengebühren und des Verpflegungsgeldes
- Beantragung und Abrechnung der Zuwendungen des Landes und anderer Zuschussgeber, Förderung von Integrationskindern
- Vorbereitung der Kindertagesstättenordnung und der Richtlinien für Elternbeiräte
Vorbereitung der Kindergartengebührensatzung
- Unterhaltung der Kindertagesstätte Pusteblume

Produktziele

- Förderung der sozialen, kulturellen und frühkindlichen Entwicklung von Kindern zwischen 2 und 6 Jahren
- Unterstützung und Entlastung von Familien mit Kindern

Produkt 06001 Kindertagesstätte Pusteblume

Kennzahlen

Genehmigte Plätze

in Gruppen mit mind. Dreijährigen	50
in altersübergreifenden Gruppen	40
in Gruppen mit unter Dreijährigen	15
Insgesamt	105

Tatsächlich belegte Plätze nach Alter

Kinder ab 3 Jahren	82
Kinder unter 3 Jahren	13
Insgesamt	95
<i>davon mit Migrationshintergrund</i>	<i>34</i>
<i>davon mit (drohender) Behinderung</i>	<i>2</i>

Anmerkung: Aufgrund eines erhöhten Betreuungsbedarfs für Integrationsmaßnahmen können die genehmigten Plätze nicht voll ausgeschöpft werden.

Produkt 06001 Kindertagesstätte Pustebblume

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.000	110.000	112.005,50
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	198.000	223.000	212.801,76
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	30.764	19.700	19.454,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	709,46
10	Summe der ordentlichen Erträge	373.764	352.700	344.970,72
11	Personalaufwendungen	1.069.777	1.082.400	943.613,40
12	Versorgungsaufwendungen	950	1.150	1.571,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	56.000	38.000	32.351,38
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	67.000	70.303	52.380,72
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	96.501	96.900	98.495,32
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	2.087,15
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	200	200	183,40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.290.428	1.288.953	1.130.682,37
20	Verwaltungsergebnis	-916.664	-936.253	-785.711,65
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	373.764	352.700	344.970,72
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	1.290.428	1.288.953	1.130.682,37
26	Ordentliches Ergebnis	-916.664	-936.253	-785.711,65
27	Außerordentliche Erträge	7.000	7.100	7.100,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	3.000	3.000	195,00
29	Außerordentliches Ergebnis	4.000	4.100	6.905,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-912.664	-932.153	-778.806,65
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	4.234	4.195	3.854,70
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	95.791	93.758	72.442,62
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	24.229	22.978	13.283,08
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	12.081	10.161	1.176,30
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	7.600	8.500	16.760,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-143.935	-139.592	-107.516,70
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.056.599	-1.071.745	-886.323,35

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13a

davon Renovierung Flurbereich und Garderoben

Plan 2017

20.000

Produkt 06001 Kindertagesstätte Pustebblume

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420041	Überdachung Fahrradabstellplatz	5.000	0	0	0,00	0	0
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	5.000	0	5.000	1.278,00	0	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	5.000	0	3.000	4.023,32	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		15.000	0	8.000	5.301,32	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-15.000	0	-8.000	-5.301,32	0	0

Produkt 06002 Kindertagesstätte Glückskäfer

Produktverantwortlich:

Britta Spatz

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	183.890 €
<i>davon Erträge aus Kindergartenbeiträgen (Gebühren)</i>	<i>65.000 €</i>
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	802.148 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-618.258 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	23%
<i>davon gedeckt durch Kindergartenbeiträge (Gebühren)</i>	<i>8%</i>
<i>davon gedeckt durch Landesfördermittel</i>	<i>13%</i>

Produktbeschreibung

- Familienergänzende / -unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Beratungsleistungen
- Kooperation mit Schulen und Fachdiensten
- Abholen und Servieren des Essens
- Betreuung der Kinder während des Essens
- Küchendienst
- Anleitung von Vor- und Jahrespraktikantinnen und Teilnehmerinnen und Teilnehmern an FSJ-Maßnahmen
Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordination des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Entgegennahme von Ab- und Anmeldungen, Datenerfassung, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung der Kindergartengebühren und des Verpflegungsgeldes
- Beantragung und Abrechnung der Zuwendungen des Landes und anderer Zuschussgeber
- Förderung von Integrationskindern
- Vorbereitung der Kindertagesstättenrichtlinien und der Richtlinien für Elternbeiräte
- Vorbereitung der Kindergartengebührensatzung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 3
- Unterhaltung der Kindertagesstätte Glückskäfer

Produktziele

- Förderung der sozialen, kulturellen und frühkindlichen Entwicklung von Kindern zwischen 2 und 6 Jahren
- Unterstützung und Entlastung von Familien mit Kindern

Produkt 06002 Kindertagesstätte Glückskäfer

Kennzahlen

Genehmigte Plätze

in Gruppen mit mind. Dreijährigen	25
in altersübergreifenden Gruppen	25
in Gruppen mit unter Dreijährigen	10
Insgesamt	60

Tatsächlich belegte Plätze nach Alter

Kinder ab 3 Jahren	41
Kinder unter 3 Jahren	16
Insgesamt	57
<i>davon mit Migrationshintergrund</i>	<i>4</i>
<i>davon mit (drohender) Behinderung</i>	<i>4</i>

Produkt 06002 Kindertagesstätte Glückskäfer

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.000	60.000	49.355,10
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	97.000	107.000	105.058,62
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	14.890	14.100	14.204,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	176.890	181.100	168.617,72
11	Personalaufwendungen	617.159	600.750	569.695,11
12	Versorgungsaufwendungen	950	1.150	1.571,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	28.500	49.500	19.872,50
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	28.400	29.400	25.040,38
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	28.394	27.800	30.189,59
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	703.403	708.600	646.368,58
20	Verwaltungsergebnis	-526.513	-527.500	-477.750,86
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	176.890	181.100	168.617,72
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	703.403	708.600	646.368,58
26	Ordentliches Ergebnis	-526.513	-527.500	-477.750,86
27	Außerordentliche Erträge	7.000	7.000	14.533,40
29	Außerordentliches Ergebnis	7.000	7.000	14.275,40
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-519.513	-520.500	-463.475,46
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	1.411	1.398	1.284,90
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	61.730	60.563	39.068,15
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	14.537	13.787	8.309,14
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	11.667	9.783	914,90
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	9.400	9.000	19.529,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-98.745	-94.531	-69.106,09
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-618.258	-615.031	-532.581,55

Produkt 06002 Kindertagesstätte Glückskäfer

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420007	Kiga Glückskäfer - U3-Ausbau 2010/2011	0	0	512	0,00	0	0
8423020	Umrüstung Matschspielbereich von Grund- auf Frischwasser	0	0	2.064	0,00	2.064	2.064
8434000	Sonstige Betriebsausstattung > 1.000 € netto	3.000	0	3.000	0,00	0	0
8434030	Neue Küche Kita Glückskäfer	0	0	17.550	0,00	17.550	17.550
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	3.000	0	2.000	2.291,59	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.000	0	25.127	2.291,59	19.615	19.615
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-6.000	0	-25.127	-2.291,59	-19.615	-19.615

Produkt 06003 Kindertagesstätten anderer Träger

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	6.394 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	1.085.125 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-1.078.731 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	1%

Produktbeschreibung

- Unterstützung der beiden konfessionellen Kindertagesstätten
 - kath. Kita Sonnenschein (Biblis) und
 - ev. Kita Nordheimgemäß vertraglicher Vereinbarung
- Berechnung und Zahlung der Betriebskostenzuschüsse
- Sonstige Unterstützung gemäß der geschlossenen Vereinbarungen
- Berechnung und Weiterleitung der Betriebskostenzuschüsse des Landes
- Unterhaltung der Kindertagesstätten anderer Träger

Produktziele

- Förderung der sozialen, kulturellen und frühkindlichen Entwicklung von Kindern zwischen 2 und 6 Jahren
- Unterstützung und Entlastung von Familien mit Kindern

Produkt 06003 Kindertagesstätten anderer Träger

Kennzahlen

Genehmigte Plätze	Kath. Kita Sonnenschein	Ev. Kita Nordheim
in Gruppen mit mind. Dreijährigen	40	75
in altersübergreifenden Gruppen	28	0
in Gruppen mit unter Dreijährigen	14	15
Insgesamt	90	90

Tatsächlich belegte Plätze nach Alter	Kath. Kita Sonnenschein	Ev. Kita Nordheim
Kinder ab 3 Jahren	70	68
Kinder unter 3 Jahren	12	15
Insgesamt	82	83
<i>davon mit Migrationshintergrund</i>	21	2
<i>davon mit (drohender) Behinderung</i>	3	3

Zuschussbedarf kath. Kita Sonnenschein:	415.354,06 €	(inkl. Abschreibungen und interne Leistungsverrechnungen)
Zuschussbedarf ev. Kita Nordheim:	663.376,94 €	(inkl. Abschreibungen und interne Leistungsverrechnungen)

Produkt 06003 Kindertagesstätten anderer Träger

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.804,24
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	6.394	6.200	6.194,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	6.394	6.200	7.998,24
11	Personalaufwendungen	3.900	3.800	3.815,19
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.000	1.000	98,90
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	481,83
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	59.298	59.400	59.333,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	945.000	975.000	944.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.009.198	1.039.200	1.007.728,92
20	Verwaltungsergebnis	-1.002.804	-1.033.000	-999.730,68
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	6.394	6.200	7.998,24
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	1.009.198	1.039.200	1.007.728,92
26	Ordentliches Ergebnis	-1.002.804	-1.033.000	-999.730,68
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.002.804	-1.033.000	-999.730,68
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	4.234	4.195	3.854,70
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	2.552	2.686	2.566,80
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	3.877	3.676	3.739,11
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	2.664	2.259	392,10
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	62.600	63.700	106.044,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-75.927	-76.516	-116.596,71
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.078.731	-1.109.516	-1.116.327,39

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 15	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon Betriebskostenzuschuss kath. Kita Sonnenschein	375.000	375.000	354.000,00*
davon Sonderzuw. Austausch Eingangstür kath. Kita S.	10.000	0	0,00
davon Betriebskostenzuschuss ev. Kita Nordheim	560.000	600.000	590.000,00

* Die tatsächlich geleisteten Abschlagszahlungen betragen 312.000,00 €, aufgrund zu erwartender Nachzahlungen wurde jedoch eine Rückstellung für die noch offene Betriebskostenabrechnung in Höhe von 42.000,00 € gebildet. Letztmals für das Abrechnungsjahr 2011 wurde eine Nachzahlung auf die alljährliche Abschlagszahlung von 312.000,00 € eingefordert, für das Abrechnungsjahr 2011 waren das 36.002,90 €. Für die offenen Abrechnungsjahre 2012 bis 2015 beträgt das gebildete Rückstellungsvolumen inzwischen 200.000,00 €.

Produkt 06003 Kindertagesstätten anderer Träger

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208140	Einz. aus Investitionszuweisungen vom sstg. öff. Bereich	0	0	0	0,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8408006	Investitionszuschuss an konfessionelle Kitas (bei Bedarf)	10.000	0	20.000	0,00	0	0
8420020	Neubau Kindertagesstätte Nordheim	0	0	0	4.346,71	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000	0	20.000	4.346,71	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-10.000	0	-20.000	-4.346,71	0	0

Produkt 06101 Jugendförderung

Produktverantwortlich: **Manfred Wohlgemuth**

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **5.000 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **48.242 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **-43.242 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **10%**

Produktbeschreibung

- Logistische, versicherungsrechtliche und finanzielle Organisation und Durchführung der Ferienspiele in Kooperation mit den Vereinen
- Unterstützung des Jugendcafés "Na Sowas"
- Unterstützung des Programms "Jugendtreff" im Bürgerzentrum

Produktziele

- Förderung der persönlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
I Ferienspiele			
Zuschussbedarf der Ferienspiele	17.505 €	17.953 €	21.847 €
Anzahl der Ferienspielteilnehmer*	130	130	128
Zuschussbedarf je Teilnehmer	135 €	138 €	171 €
II Jugendcafé Nasowas			
Zuschussbedarf des Jugendcafés	4.594 €	4.604 €	5.932 €
Anzahl der durchschnittlichen Besucher	offen	offen	offen
Zuschussbedarf je Besucher	offen	offen	offen
III Jugendtreff			
Zuschussbedarf des Jugendtreffs	21.094 €**	23.166 €**	13.711 €
Anzahl der durchschnittlichen Besucher	offen	offen	offen
Zuschussbedarf je Besucher	offen	offen	offen

* Anzahl der mittleren täglichen Teilnehmer der Osterferienspiele + Anzahl der mittleren täglichen Teilnehmer der Sommerferienspiele + Anzahl der mittleren täglichen Herbstferienspiele

** Ab 2014 inklusive anteiligen Kosten des Bürgerzentrums, daher nur bedingt mit Vorjahreswerten vergleichbar.

Produkt 06101 Jugendförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	4.785,75
10	Summe der ordentlichen Erträge	5.000	5.000	4.785,75
11	Personalaufwendungen	4.500	4.500	9.858,05
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	2.500	2.500	3.739,65
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	25.550	26.050	24.034,13
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	300	300	206,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	32.850	33.350	37.837,83
20	Verwaltungsergebnis	-27.850	-28.350	-33.052,08
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.000	5.000	4.785,75
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	32.850	33.350	37.837,83
26	Ordentliches Ergebnis	-27.850	-28.350	-33.052,08
27	Außerordentliche Erträge	0	0	1.230,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.229,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.850	-28.350	-31.823,08
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	1.411	1.398	1.284,90
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	2.730	2.880	4.698,96
32c.	Kosten aus Bauhofoleistungen	1.211	1.149	46,16
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	10.040	9.933	3.661,41
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.392	-15.360	-9.691,43
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-43.242	-43.710	-41.514,51

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13a

Reparatur des Dachs der Eventhall (für das Jugendcafé)

zu Position 13b

	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon Aufwendungen für den Jugendtreff	10.500	10.500	10.496,01
davon Aufwendungen für Ferienspiele	15.000	15.500	13.513,12
davon Mitgliedsbeitrag Deutsches Jugendherbergswerk	50	50	25,00

Die Aufwendungen für Ferienspiele steigen aufgrund des Mehrbedarfs der Sportjugend Bergstraße, der den Wegfall der Auszubildenden der Gemeinde (bisher Helfer der Ferienspiele) kompensieren soll.

zu Position 15

Vereinszuschuss an das Jugendcafé

zu Position 32e.

	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon anteilige Gebäudekosten des Bürgerzentrums (Jugendtreff)	8.800	8.800	0

Produkt 06101 Jugendförderung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420037	Umbau alte Pergola Pfaffenau (Jugendcafé)	0	0	25.000	0,00	35.000	25.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	25.000	0,00	35.000	25.000
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	-25.000	0,00	-35.000	-25.000

Produkt 06301 Kinderspielplätze

Produktverantwortlich: **Alexander Dinges**

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **150 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **87.277 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **-87.127 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **0%**

Produktbeschreibung

- Kontrolle und Unterhaltung der insgesamt 12 Spielplätze
- Aufbau, Austausch und regelmäßige Prüfung von Spielgeräten
- Pflege der Rasenflächen auf den Spielplätzen

Produktziele

- Förderung der Entwicklung von Kindern
- Neuauflage eines Konzepts über die Entwicklung der Spielplätze bis zum Jahr 2020 mit dem Ziel, die Anzahl der Spielplätze zu reduzieren, stattdessen aber die Qualität der übrigen Spielplätze zu verbessern
- Verbesserung der Qualität der stark frequentierten Spielplätze durch Sonderinvestitionen im Jahr 2016

Kennzahlen

Vorhandene Spielplätze

- Bei den Anstreichern
- Gänsau
- Mozartstraße
- Wacholderweg
- Danzigerstraße
- Sportanlage Wattenheim
- Neugasse
- Neubaugebiet Nordheim
- Nato-Straße
- Altes Rathaus
- Domstiftstraße
- An der B44

Anzahl der Kinder bis 12 Jahre	837	<u>insgesamt</u>	<u>Biblis</u>	<u>Nordh.</u>	<u>Wattenh.</u>
Anzahl der Kinder, die sich je einen Spielplatz teilen		70	90	50	53
Zuschussbedarf je Kind bis 12 Jahre		104,09 €/Jahr			

Produkt 06301 Kinderspielplätze

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	150	200	150,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	150	200	150,00
11	Personalaufwendungen	0	0	2.532,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	119,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	3.100	5.500	3.748,53
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.100	1.100	986,32
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	5.233	2.900	3.330,01
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	300	300	261,42
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.733	9.800	10.977,28
20	Verwaltungsergebnis	-9.583	-9.600	-10.827,28
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	150	200	150,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	9.733	9.800	10.977,28
26	Ordentliches Ergebnis	-9.583	-9.600	-10.827,28
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.583	-9.600	-10.829,28
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	1.493	1.582	2.182,36
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	72.687	68.934	67.811,81
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	2.664	2.259	392,10
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	700	500	3.981,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-77.544	-73.275	-76.937,07
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-87.127	-82.875	-87.766,35

Produkt 06301 Kinderspielplätze

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208110	Einz. aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	10.000	0,00	0	0
8228210	Einz. aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	10.000	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8423006	Investitionen in Kinderspielplätze	10.000	0	20.000	9.018,01	0	0
8423019	Sonderinvestition zum Ausgleich des Teilrückbaus Wattenheim	0	0	10.000	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000	0	30.000	9.018,01	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-10.000	0	-20.000	-9.018,01	0	0

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	600 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	44.872 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-44.272 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	1%

Zugehörige Produkte

07001 Gesundheit und Lebensqualität

Seite 182

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Förderung der Gesundheit und Lebensqualität, insbesondere durch Bekämpfung der Schnaken und Gewährleistung einer ausreichenden ärztlichen Versorgung

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

44.200 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 07001 Gesundheit und Lebensqualität

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **600 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **44.872 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **-44.272 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **1%**

Produktbeschreibung

- Kostenbeteiligung an der Jugend- und Drogenberatungsstelle "Prisma"
- Kostenbeteiligung an der Schnakenbekämpfung durch die KABS
- Verkauf von subventionierten Restmüllsäcken an junge Familien zur Entsorgung von Windeln

Produktziele

- Förderung der Gesundheit und Lebensqualität
- Ansiedlung einer ausreichenden Anzahl von Hausärzten

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2015</u>	<u>Ist 2014</u>	<u>Ist 2013</u>
Anzahl der verkauften Bio- und Restmüllsäcke	700	700	700	756	702
davon Windelsäcke (subventioniert)*	400	400	400	445	394

* Verkauf für 1 € pro Stück, Einkaufspreis: 5 € pro Stück

Produkt 07001 Gesundheit und Lebensqualität

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	386,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	600	600	386,00
11	Personalaufwendungen	500	500	369,25
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	37.500	42.236	32.839,88
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	6.200	7.200	3.709,40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.200	49.936	36.918,53
20	Verwaltungsergebnis	-43.600	-49.336	-36.532,53
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	600	600	386,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	44.200	49.936	36.918,53
26	Ordentliches Ergebnis	-43.600	-49.336	-36.532,53
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-43.600	-49.336	-36.532,53
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	672	709	530,47
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-672	-709	-530,47
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-44.272	-50.045	-37.063,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

<u>zu Position 13</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Kostenanteil KABS (Schnakenbekämpfung)	35.000	39.236	30.909,88
davon direkte Subvention zum Verkauf von Windelsäcken	2.500	3.000	1.930,00
<u>zu Position 15</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon an AWO Prisma (Drogenberatung und Prävention)	3.600	3.500	3.554,40
davon an Caritas Beratungsstelle für psych. Erkrankungen	3.000	2.100	nicht abgerechnet
davon an GFS (Gesellschaft zur Förderung der Stechmückenbekämpfung)	200	200	155,00

Produkt 07001 Gesundheit und Lebensqualität

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8408004	Investitionsbeihilfen für Ärzte	50.000	0	50.000	0,00	150.000	50.000
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	0	50.000	0,00	150.000	50.000
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-50.000	0	-50.000	0,00	-150.000	-50.000

Produktbereich 08 Sportförderung

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	403.271 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	1.024.946 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-621.675 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	39%

Zugehörige Produkte

08001 Sportförderung	Seite 188
08101 Sportstätten	Seite 192

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

**Förderung von körperlicher Aktivität zum Erhalt von Gesundheit und Wohlergehen der Bevölkerung
im Rahmen des finanziell Vertretbaren**

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

266.350 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 08001 Sportförderung

Produktverantwortlich: Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 0,00 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 497.539,00 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -497.539,00 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 0%

Produktbeschreibung

- Unterstützung und Förderung von Sport treibenden Vereinen, Verbänden, Gruppen, Initiativen und Organisationen
- Organisation und Durchführung der Sportlerehrung

Produktziele

- Förderung von körperlicher Aktivität zum Erhalt von Gesundheit und Wohlergehen der Bevölkerung
- Steigerung der Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen, besonders der jugendlichen Mitglieder

Kennzahlen

40. Sportlerehrung am 01.03.2015

Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen (Erwachsene) 2.950

Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen (Jugendliche) 1.022

Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen insgesamt 3.972

Jahreszuschussbedarf je Sportvereinsmitglied 125 €

Produkt 08001 Sportförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	11.600	11.200	11.680,28
12	Versorgungsaufwendungen	600	600	1.524,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.000	3.885,04
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.923	1.800	1.800,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	31.000	31.264	30.517,83
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	48.123	47.864	49.407,15
20	Verwaltungsergebnis	-48.123	-47.864	-49.407,15
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	48.123	47.864	49.407,15
26	Ordentliches Ergebnis	-48.123	-47.864	-49.407,15
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-48.123	-47.864	-49.407,15
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	5.645	5.593	3.854,70
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	6.743	6.765	4.271,87
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	242	230	496,24
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	436.186	435.956	1.699,10
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-449.416	-448.544	-11.124,91
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-497.539	-496.408	-60.532,06

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

<u>zu Position 13b</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Sportlerehrung	3.000	3.000	3.885,04
<u>zu Position 15</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon direkte Förderung von Sport treibenden Vereinen	25.000	25.264	24.597,83
davon Zuschuss an die Sportjugend Bergstr. für FSJ	6.000	6.000	5.920,00
<u>zu Position 32d</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
Anteilige Kosten Riedhalle und Kultur- und Sporthalle	138.800	138.800	0,00
Anteilige Kosten der Sportstadien und der Pfaffenauhalle	291.400	291.400	0,00

Produkt 08001 Sportförderung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8408002	Zuschuss Reit- und Fahrverein Reitplatz mit Beregnungsanl.	0	0	0	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0

Produkt 08101 Sportstätten

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	403.271 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	527.407 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-124.136 €
--	-------------------

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	76%
--	------------

Produktbeschreibung

- Unterhaltung und Verwaltung der Pfaffenauhalle
- Vermietung der Pfaffenauhalle
- Unterhaltung und Verwaltung des Pfaffenau-Stadions
- Unterhaltung und Verwaltung der Sportanlage Nordheim
- Vermietung der Sportanlage Nordheim
- Unterhaltung und Verwaltung der Sportanlage Wattenheim
- Bauliche Unterhaltung des Pfaffenaustadions sowie der Pfaffenauhalle

Produktziele

- Zur-Verfügung-Stellung von bedarfsgerechten Sporteinrichtungen für Sporttreibende

Kennzahlen

Kosten ausgewählter Sportstätten im Jahr 2011

Pfaffenauhalle	156.369 €
Stadion Biblis	133.703 €
Stadion Nordheim	39.525 €
Stadion Wattenheim	53.141 €

Produkt 08101 Sportstätten

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	460,20
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	1.538,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	4.314,89
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	600	600	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	102.471	102.800	102.769,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	105.371	104.500	109.082,09
11	Personalaufwendungen	18.500	32.000	12.856,07
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	302,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	192.100	102.200	119.480,04
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	6.150	12.150	7.277,63
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	150.240	149.000	140.017,63
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.800	3.800	3.777,29
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	223,54
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	370.990	299.350	283.934,20
20	Verwaltungsergebnis	-265.619	-194.850	-174.852,11
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	105.371	104.500	109.082,09
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	370.990	299.350	283.934,20
26	Ordentliches Ergebnis	-265.619	-194.850	-174.852,11
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-265.619	-194.850	-172.157,76
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	297.900	297.900	0,00
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	4.234	4.195	3.854,70
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	10.939	11.550	13.801,28
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	72.687	68.934	102.447,08
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	33.557	28.027	1.829,79
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	35.000	33.500	52.994,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	141.483	151.694	-174.926,85
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-124.136	-43.156	-347.084,61

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 11

Ab 2016: Reinigung durch eigenes Personal

zu Position 13a

davon Entfernung der ehemaligen Zuschauertribüne
 Instandsetzung Pfaffenauhalle
 Mängelbeseitigung Haustechnik

	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
	0	15.000	0
	50.000	0	0
	25.000	0	0

zu Position 32c

Geringerer Pflegebedarf der Sportstätten aufgrund der Funkrasenmäher

Produkt 08101 Sportstätten

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8423001	Konjunkturprogramm Pfaffenaustadion	0	0	3.619	0,00	1.240.000	1.240.000
8423002	Konjunkturprogramm Stadion Nordheim	0	0	701	0,00	0	0
8423008	Neuer Zaun Pfaffenaustadion	8.000	0	12.000	0,00	30.000	12.000
8423022	Neue Tore Naturrasen Pfaffenaustadion	3.000	0	0	0,00	3.000	0
8423023	Neuer Ballfangzaun Pfaffenaustadion	8.000	0	0	0,00	16.000	0
8433005	Pflegegerät Kunstrasen	0	0	18.256	0,00	18.256	0
8433025	3 Funkrasenmäher für alle drei Ortsteile	0	0	60.000	0,00	60.000	60.000
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	3.000	0	0	0,00	0	0
8434031	Kesseltausch für Brennwertechnik, Kamin (Stadion Nordh.)	0	0	0	0,00	0	0
8434032	Ersatz Beregnungspumpe (Stadion Wattenheim)	0	0	0	6.266,98	0	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	0	2.063	337,32	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		23.000	0	96.638	6.604,30	1.405.256	1.312.000
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-23.000	0	-96.638	-6.604,30	-1.405.256	-1.312.000

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	391.667 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-391.667 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%

Zugehörige Produkte

09001 Räumliche Planung und Entwicklung

Seite 198

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Entwicklung der Bebauungspläne Helfrichsgärtel 3 und Goethestraße sowie Überplanung des Ortskerns und der Gewerbeflächen

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

365.000 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 09001 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	391.667 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-391.667 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%

Produktbeschreibung

- Erstellen und Fortschreiben des Flächennutzungsplanes
- Erstellen und Fortschreiben des Landschaftsplanes
- Erstellen und Fortschreiben von Bebauungsplänen
- Erfassen und Fortschreiben grundstücksbezogener Basisinformationen mittels GIS
- Herstellung und Fortführung der Ortspläne und -karten

Produktziele

- Entwicklung der baulichen und flächennutzungsmäßigen Situation
- Entwicklung des Baugebiets Helfrichsgärtel III und des Riedhallenvorplatzes bis 2017
- Erstellung eines Leerstandskatasters
- Erstellung eines integrierten Handlungskonzepts
- Erneute Bewerbung um Aufnahme in das Stadumbauprogramm
- Überarbeitung zahlreicher Bebauungspläne zur Erlangung von Rechtssicherheit

Produkt 09001 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	30.800	32.500	47.926,08
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	356,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	334.200	195.000	30.132,71
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	366.068	227.500	78.414,79
20	Verwaltungsergebnis	-366.068	-227.500	-78.414,79
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	366.068	227.500	78.414,79
26	Ordentliches Ergebnis	-366.068	-227.500	-78.414,79
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-366.068	-227.500	-78.414,79
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	5.645	5.593	15.418,81
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	15.201	14.975	12.601,67
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	4.753	4.345	3.006,09
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-25.599	-24.913	-31.026,57
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-391.667	-252.413	-109.441,36

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b	Plan 2017
Bebauungsplan Helfrichsgärtel III	20.000
Bebauungsplan Gewerbegebiet	30.000
Bebauungsplan Grünschnittsammelstelle	20.000
Bebauungsplan Alter Sportplatz/Werrtor	20.000
Bebauungsplan Sanierungsgebiet Bahnhofstraße	15.000
Bebauungsplan Südländzunge (Wiederaufnahme)	20.000
Bebauungsplan Park+Ride Bahnhof	20.000
Bebauungsplan Am Golfpark (Änderung)	20.000
Flächennutzungsplanänderung Jägerhof	10.000
Flächennutzungsplanänderung Pfaffenaue (Mischgebiet)	7.500
integriertes Handlungskonzept	100.000
Leerstandskataster	15.000
Bewerbung um den Stadtumbau West	10.000

Produkt 09001 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208170	Einz. aus Investitionszuweisungen v. priv. Unternehmen	0	0	32.027	0,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	32.027	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8430000	Rechte/Konzessionen (Ökopunkte)	0	0	32.027	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	32.027	0,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	1.006.400 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	576.788 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	429.612 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	174%

Zugehörige Produkte

10001 Bau- und Grundstücksordnung	Seite 204
10101 Wohnbauförderung	Seite 208
10201 Eigene Wohnungen und sonstige bebaute Grundstücke	Seite 212

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Bedarfsgerechte Vorhaltung von sozialem Wohnraum sowie Veräußerung der restlichen Baugrundstücke am Golfpark bis spätestens 2016

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

330.550 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 10001 Bau- und Grundstücksordnung

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	2.500 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	48.018 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-45.518 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	5%

Produktbeschreibung

- Stellungnahmen zu Anträgen für Neu-, Erweiterungs- und Umbauten
- Erteilung von Verzichtserklärungen
- Vorbereitung der Stellplatzsatzung
- Erhebung von Ablösungen nach der Stellplatzsatzung

Produktziele

- Gewährleistung einer ordnungsmäßigen Bebauung

Produkt 10001 Bau- und Grundstücksordnung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	2.293,50
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.500	2.500	2.293,50
11	Personalaufwendungen	20.000	20.000	27.306,92
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	95,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	701,76
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.500	21.500	28.103,68
20	Verwaltungsergebnis	-19.000	-19.000	-25.810,18
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.500	2.500	2.293,50
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	21.500	21.500	28.103,68
26	Ordentliches Ergebnis	-19.000	-19.000	-25.810,18
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-19.000	-19.000	-25.810,18
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	11.291	11.187	3.854,70
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	12.541	12.531	9.313,20
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	2.686	2.456	1.699,10
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-26.518	-26.174	-14.867,00
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-45.518	-45.174	-40.677,18

Produkt 10001 Bau- und Grundstücksordnung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 10101 Wohnbauförderung

Produktverantwortlich: Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 800.900 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 68.315 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) 732.585 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 1172%

Produktbeschreibung

- Ankauf von Grundstücken zur Vermarktung von Wohnbaugelände
- Vergabe von Arbeitgeberdarlehen zum Wohnungsbau

Produktziele

- Förderung der Schaffung von Wohnraum
- Vermarktung erster Grundstücke des Gebiets Helfrichsgärtel III im Jahr 2017
- Vermarktung des Riedhallenvorplatzs im Jahr 2017

Produkt 10101 Wohnbauförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	19.100	23.000	27.013,63
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	23,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.000	52.000	6.796,28
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	159	0	67,85
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	500	548,14
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	39.509	75.500	34.448,90
20	Verwaltungsergebnis	-39.509	-75.500	-34.448,90
21	Finanzerträge	900	900	855,23
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	900	900	855,23
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	900	900	855,23
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	39.509	75.500	34.448,90
26	Ordentliches Ergebnis	-38.609	-74.600	-33.593,67
27	Außerordentliche Erträge	800.000	800.000	79.090,00
29	Außerordentliches Ergebnis	800.000	800.000	79.090,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	761.391	725.400	45.496,33
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	7.057	6.992	2.569,80
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	18.856	19.319	13.900,10
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	2.893	2.645	1.829,79
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	62.688,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-28.806	-28.956	-80.987,69
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	732.585	696.444	-35.491,36

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13 b

2016: Insbesondere Vermessungskosten Helfrichsgärtel III

zu Position 21

Zinserträge aus vergebenen Arbeitgeberdarlehen

zu Position 27

Erträge aus Grundstücksveräußerungen zu Wohnbauzwecken oberhalb des Buchwerts (Helfrichsg. III / Riedhallenvorplatz).

Produkt 10101 Wohnbauförderung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitions-/Finanzierungstätigkeit							
8228210	Einz. aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	1.000.000	0	1.000.000	232.475,00	0	0
8238680	Rückflüsse von Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	5.000	0	5.000	3.143,41	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.005.000	0	1.005.000	235.618,41	0	0
Auszahlungen aus Investitions-/Finanzierungstätigkeit							
8410007	Ankauf von Grundstücken zwecks Wohngebietentwicklung	300.000	0	328.625	321.375,10	0	0
8421018	Stromleitung und Elektropumpe für Brunnen am Golfpark	0	0	16.000	2.225,85	20.000	0
8448680	Ausz. a. d. Gewährung v. Krediten an sstg. inl. Bereich	0	0	0	0,00	6.000	6.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		300.000	0	345.825	323.600,95	26.000	6.000
Saldo aus der Investitions-/Finanzierungstätigkeit		705.000	0	659.175	-87.982,54	-26.000	-6.000

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Konto	Bezeichnung	Erläuterung
8228210	Einz. aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	Geplante Verkäufe von Grundstücken Helfrichsgärtel III und Riedhallenvorplatz (2017) / Am Golfpark (2015)
8238680	Rückflüsse von Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	Rückzahlungen von Arbeitgeberdarlehen
8410007	Ankauf von Grundstücken	Mögliche Ankäufe von Grundstücken zur baulichen Entwicklung in verschiedenen Bereichen

Produkt 10201 Eigene Wohnungen und sonstige bebaute Grundstücke

Produktverantwortlich: Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 203.000 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 460.455 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -257.455 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 44%

Produktbeschreibung

- Bauliche Unterhaltung und Verwaltung der gemeindeeigenen bebauten Grundstücke
Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen

Die hier geführten Objekte sind im Einzelnen:

Biblis

- Bachgasse 1a (eh. Enggasse 8) Einfamilienhaus
- Darmstädter Straße 31 - alter kath. Kindergarten
- Eichendorffstraße 7 - Mehrfamilienhaus
- Goethestraße 21 - Mehrfamilienhaus
- Hintergasse 3 (komm. Kino) - Lagergebäude
- Hochschildstraße 4 - Einfamilienhaus
- Hochschildstraße 8 - Einfamilienhaus
- Kleine Rosengasse 2, 4 und 6 - Mehrfamilienhäuser (Abriss 2017)
- Lenaustraße 18 - Mehrfamilienhaus
- Sebastianusstraße 40 und 42 - Mehrfamilienhäuser
- Bürstädter Straße 13 - Einfamilienhaus
- Berliner Str. 36 - Wohnung Feuerwehrgebäude Biblis
- Wattenheimer-Str. 11 - Wohnhaus / DRK-Heim
- Kapellche an der Weschnitz
- Neue Friedhofstraße 33 - Bürogebäude
- Außerhalb 42 - Umkleideräume Badeseen
- Außerhalb 14 - Lagerhalle Wachtel
- Bachgasse 3c (eh. Enggasse 1) - ehem. landw. Betrieb
- Altes Wasserwerk Biblis, Außerhalb
- Bahnhofsgebäude

Nordheim

- Domstiftstraße 8 No. - Mehrfamilienhaus
- Wormser Straße 10 (Nordheim) - Mehrfamilienhaus
- ~~Außerhalb 12 - eh. Wasserwerk Nordheim~~ (verkauft 2014)
- Außerhalb 11 No. - Stadiengebäude Nordheim (Wohnung, Gaststätte)
- Zum Rhein 30 (Nordheim) - eh. FWGH, jetzt Wohnung
- Zum Steiner Wald 2 - ehemaliges FWGH Nordheim

Wattenheim

- St.-Christophorus-Straße 23 (Wa.) Mehrfamilienhaus
- Schulstraße Wa. - Dorfzentrum Wattenheim (Wohnung)
- Rheinstr. 31 (eh. kath. Kiga, gehört kath. Kirche)
- St.-Christopherus-Straße 18, ehemaliges FWGH Wattenheim

Sonstige

- Andere Immobilien

Produkt 10201 Eigene Wohnungen und sonstige bebaute Grundstücke

Produktziele

- Zur-Verfügung-Stellung von bedarfsgerechtem, bezahlbarem Wohnraum unter Einhaltung sozialer Mindeststandards
- Reduzierung der Niederschlagungsquote durch verstärkte Beitreibungsversuche auf unter 5% pro Jahr
- Schrittweise Veräußerung von leer stehenden Immobilien und Wohnimmobilien
- Schrittweise Anpassung der Mietpreise aus ein marktübliches Niveau im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten
- Rückbau der Kleinen Rosengasse 2-6 nach Umsiedlung der Bewohner bis spätestens 2016

Kennzahlen

	<u>Plan</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>Ist</u>	<u>Ist</u>	<u>Ist</u>
	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Niederschlagungsquote:						
$\frac{\text{Niederschlagungen des Haushaltsjahres}}{\text{Miet-/Pachterträge des Haushaltsjahres}} * 100\% =$	2,5%	2,5%	0,0%	9,5%	0,3%	9,2%

Veräußerungen von Immobilien (bisherige Erfolge):

2012: ---

2013: ---

2014: Altes Wasserwerk Nordheim (Verkaufserlös: 50.000 €)

2015: ---

Produkt 10201 Eigene Wohnungen und sonstige bebaute Grundstücke

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte (hier: Mieterträge)	203.000	202.500	187.471,78
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.189,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	8,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	203.000	202.500	188.668,78
11	Personalaufwendungen	600	0	51.094,14
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	421,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	248.500	93.500	100.844,42
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	28.900	33.800	8.538,87
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	19.951	25.100	26.509,87
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	5.000	5.000	0,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	700	700	666,64
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.500	12.500	11.630,40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	316.151	170.600	199.705,34
20	Verwaltungsergebnis	-113.151	31.900	-11.036,56
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	203.000	202.500	188.668,78
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	316.151	170.600	199.705,34
26	Ordentliches Ergebnis	-113.151	31.900	-11.036,56
27	Außerordentliche Erträge	0	0	2.712,96
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-7.047,04
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-113.151	31.900	-18.083,60
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	14.114	13.983	5.139,60
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	23.455	24.724	24.416,48
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	58.150	55.147	32.913,43
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	40.885	33.843	6.927,08
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	7.700	14.500	96.424,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-144.304	-142.197	-165.820,59
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-257.455	-110.297	-183.904,19

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 1

Absenkung des Ansatzes auf das Ist-Niveau 2013, mögliche Mietpreiserhöhungen könnten den Ansatz verbessern.

zu Position 13a

davon Renovierung Bahnhofsgebäude (2017: Planung)	10.000
davon Abdichtung Kellergeschoss Domstiftstr. 8	35.000
davon Abriss Kleine Rosengasse 2 bis 6	40.000
davon Badsanierung Eichendorffstr. 7	15.000
davon Räumung/Planierung eh. Gärten Werrtor	35.000

zu Position 14b

Verzicht auf Forderungen durch (befristete oder unbefristete) Niederschlagungen oder Erlasse

Produkt 10201 Eigene Wohnungen und sonstige bebaute Grundstücke

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8228310	Einz. aus der Veräußerung v. Verm.Gegenst. über 410 €	0	0	0	655,64	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	655,64	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420034	Ankauf des Bahnhofsgebäudes	0	0	85.930	9.069,87	95.000	95.000
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	0	0	0	2.000,00	0	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	0	0	0	2.400,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	85.930	13.469,87	95.000	95.000
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	-85.930	-12.814,23	-95.000	-95.000

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	2.644.450 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	2.640.269 €
Überschuss (inklusive Ergebnis aus ILV)	4.181 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	100%

Zugehörige Produkte

11201 Abwasserbeseitigung

Seite 218

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Kostendeckende und effiziente Gewährleistung der Abwasserbeseitigung

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

1.159.050 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 11201 Abwasserbeseitigung

Produktverantwortlich: Janusz Messner

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 2.644.450 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 2.640.269 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) 4.181 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **100%**

Produktbeschreibung

- Bau und Unterhaltung von Anlagen zur Abwasserbeseitigung und zum Abwassertransport
- Überwachung der Anlagen nach der EKVO
- Technische Durchführung der Abwasserreinigung, Labortätigkeiten, Dokumentation der Betriebsabläufe, Statistiken
- Verwaltung und Durchführung der Entwässerungssatzung, Erhebung von Abwasserbeiträgen sowie Kostenerstattungen für Anschlussleitungen und Erhebung des Kostenanteils Groß-Rohrheim

Seit Juli 2009 wird die Abwasserreinigung auch für die Gemeinde Groß-Rohrheim durchgeführt. Hierfür zahlt die Gemeinde Groß-Rohrheim eine Kostenerstattung nach den tatsächlichen Kostenanteilen.

Produktziele

- Kostendeckende und effiziente Durchführung der Abwasserbeseitigung

Kennzahlen

	<u>HPL 2017</u>	<u>HPL 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
Kostendeckungsgrad = $\frac{\text{Jahreserlöse}}{\text{Jahreskosten}} * 100\% =$	100,2%	99,9%	99,6%

Produkt 11201 Abwasserbeseitigung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.101.000	2.070.150	2.015.773,98
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	325.000	325.000	352.160,20
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	157.000	78.500	78.331,58
9	Sonstige ordentliche Erträge	50.000	0	3,80
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.633.200	2.473.850	2.446.269,56
11	Personalaufwendungen	298.600	285.200	282.808,59
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	432.000	377.850	269.768,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	370.400	246.400	132.444,43
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	839.678	863.500	861.061,35
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	4.439,13
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	20.000	20.000	0,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	27.000	27.000	26.581,50
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.050	1.050	1.025,16
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.988.728	1.821.000	1.578.265,16
20	Verwaltungsergebnis	644.472	652.850	868.004,40
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.633.200	2.473.850	2.446.269,56
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	1.988.728	1.821.000	1.578.265,16
26	Ordentliches Ergebnis	644.472	652.850	868.004,40
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	8.561,13
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-8.561,13
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	644.472	652.850	859.443,27
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	11.250	11.250	0,00
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	5.139,60
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	116.857	128.351	101.839,68
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	5.815	5.515	34.344,44
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	4.546	4.156	2.875,39
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	521.500	525.800	724.828,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-640.291	-655.369	-869.027,11
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	4.181	-2.519	-9.583,84

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

<u>zu Position 2</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon Schmutzwassergebühren	1.450.000	1.439.650	1.390.806,02
davon Niederschlagswassergebühren	430.000	410.000	402.688,54
davon Straßenentwässerungsanteil	220.000	220.000	220.047,92

zu Position 3

Anteil der Gemeinde Groß-Rohrheim an den Kosten der Abwasserreinigung.

<u>zu Position 13a</u>	<u>Plan 4181</u>	<u>Plan 4180</u>	<u>Ist 4179</u>
davon neue Laufräder für Rezipumpen	20.000	0	0,00
davon Austausch Schlammspiegelmesungen	15.000	0	0,00

zu Position 13b

<u>zu Position 13b</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
davon TV-Untersuchung des Kanalnetzes	265.000	120.000	0,00
davon SMUSI-Nachweis	0	16.500	0,00

zu Position 15

Beteiligung am Fachgutachten zur Zweckverbandsgründung (Erstattung an Stadt Lampertheim)

Produkt 11201 Abwasserbeseitigung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208810	Einz. aus Investitionsbeiträgen	35.000	0	843.707	37.149,57	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		35.000	0	843.707	37.149,57	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8420011	Umbau Kläranlage II (Restkosten)	0	0	0	0,00	0	0
8420014	Umbau PW Süd (Betonsanie-rung, Rechenrückbau, Pumpen)	0	0	0	0,00	1.295.000	770.000
8421000	Tiefbaumaßnahmen Kanal Allgemein	5.000	0	8.707	7.086,52	0	0
8421002	EKVO-Sofortmaßnahmen im Inlinerverfahren	430.000	0	356.259	0,00	0	0
8421003	Änderung Kanalisation Riedsee (Restkosten)	0	0	2.333	482,31	1.072.400	1.072.400
8421004	Umbau Pumpwerk West, SPS-Steuerung	0	0	0	8.197,44	549.000	549.000
8421006	Kanalerneuerung Wattenheimer / Bürstädter Straße	0	0	92.872	22.917,84	885.000	885.000
8421007	Kanalerneuerung Annastraße	0	0	1.666	0,00	422.000	422.000
8421010	SPS-Steuerung für alle Pumpwerke	290.000	0	0	0,00	290.000	0
8421011	Kanalerneuerung Kolping-/Friedenstraße	0	0	0	0,00	0	0
8421015	Kanalbauprogramm 2007-2009 (Restkosten)	0	0	0	0,00	0	0
8421017	Schmutzwasserschnecken	0	0	18.000	0,00	88.000	88.000
8421021	Erschließung Helfrichsgärtel III (Kanal)	0	0	700.000	0,00	700.000	700.000
8421022	Prallwand RÜB Zulauf	12.000	0	0	0,00	12.000	0
8421023	Umbau Hebewerk Anstreicher	25.000	0	0	0,00	25.000	0
8421025	Umrüstung Außenstellen nach ISDN-Wegfall	75.000	0	0	0,00	75.000	0
8423009	Blockheizkraftwerk für Klärgas	0	0	42.988	145.245,86	201.000	201.000
8432001	Metallsäge	10.000	0	0	0,00	10.000	0
8433024	Ersatz Werkstattwagen Kläranlage	0	0	18.879	0,00	18.494	18.494
8433027	Aufsitzrasenmäher	5.000	0	0	0,00	5.000	0
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	8.000	0	6.000	0,00	0	0
8434020	2 Probenahmeschränke zur CSB-Messung	0	0	0	14.636,74	14.637	14.637
8435011	Serveraustausch Kläranlage	0	0	24.663	75.336,53	120.000	120.000
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	2.000	0	1.000	1.546,96	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		862.000	0	1.273.367	275.450,20	5.782.530	4.840.530
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-827.000	0	-429.660	-238.300,63	-5.782.530	-4.840.530

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	208.271 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	1.756.130 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-1.547.859 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	12%

Zugehörige Produkte

12001 Gemeindestraßen	Seite 224
12301 Öffentlicher Personennahverkehr	Seite 228

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Gewährleistung ausreichend befahrbarer und im Winter auf wichtigen Strecken rechtzeitig geräumter Straßen bei gleichzeitiger Reduzierung des Energieverbrauchs für Straßenleuchten

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

517.810 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 12001 Gemeindestraßen

Produktverantwortlich:

Janusz Messner

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	177.357 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	1.669.954 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-1.492.597 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	11%
--	------------

Produktbeschreibung

- Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Brücken, Stegen und Durchlässen
- Pflege des Straßenbegleitgrüns
- Vorbereitung der Erschließungsbeitragssatzung sowie der wiederkehrenden Straßenbeitragssatzung
- Erhebung von Erschließungsbeiträgen und wiederkehrenden Straßenbeiträgen
- Erteilung von Genehmigungen zur Sondernutzung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Erhebung von Sondernutzungsgebühren
- Verwaltung und Überwachung des Straßenbeleuchtungsvertrages
- Verwaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Zusammenwirken mit dem Vertragspartner
- Information des Vertragspartners über Defekte der Straßenbeleuchtung
- Bau / Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen, Markierungen, Ampeln, stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen, Verkehrsbeschilderung und Wegweisung gemäß Anordnung der Straßenverkehrsbehörde
- Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen, die an öffentliches Gelände angrenzen
- Winterdienst

Produktziele

- Zur-Verfügung-Stellung von Straßen, Wegen und Plätzen für den öffentlichen Verkehr
- Winterdienst-Räumung der Hauptverkehrsstraßen und der Brücke Berliner Straße bis zum Berufsverkehrsbeginn
- Erschließung des Baugebiets Helfrichsgärtel III mit Kanal und Straße
- Aufstellung des Straßenbauprogramms 2018 bis 2022 anhand einer durchgeführten Straßen- und Kanalbewertung

Kennzahlen

Straßenfläche in allen Ortsteilen	347.464 m ²
Jahreszuschussbedarf je m ² Straßenfläche (2017)	4,30 €/m ²

Produkt 12001 Gemeindestraßen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.382,20
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.000	17.000	11.434,14
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.000	2.000	15.879,99
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	146.357	161.800	170.665,41
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,53
10	Summe der ordentlichen Erträge	177.357	180.800	202.362,27
11	Personalaufwendungen	93.900	90.900	90.676,71
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	209,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	561.000	475.000	409.370,10
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	21.300	60.700	16.836,90
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	490.955	481.200	490.221,33
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	1.243,24
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	400	400	402,94
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.167.565	1.108.200	1.008.968,68
20	Verwaltungsergebnis	-990.208	-927.400	-806.606,41
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	177.357	180.800	202.362,27
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	1.167.565	1.108.200	1.008.968,68
26	Ordentliches Ergebnis	-990.208	-927.400	-806.606,41
27	Außerordentliche Erträge	0	0	2.400,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	6.098,35
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.698,35
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-990.208	-927.400	-810.304,76
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	23.993	23.771	17.988,61
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	52.010	56.704	44.523,24
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	278.633	264.245	276.728,98
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	4.753	4.345	3.006,09
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	143.000	143.500	303.673,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-502.389	-492.565	-645.919,92
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-1.492.597	-1.419.965	-1.456.224,68

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Zu Position 13a	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon Instandsetzung Im Rohrbusch	30.000	13.000	0,00
davon Instandsetzung Borde/Gehweg Ludwigstraße	0	0	9.152,52
davon Instandsetzung Kanaldeckelabsenkungen	0	0	15.505,70
davon Instandsetzung Gehweg Freiherr-vom-Stein-Str.	0	0	7.862,15
davon Instandsetzung Teilstück Darmstädter Straße	0	0	13.104,26
davon Instandsetzung Borde/Gehweg Lindenstraße	50.000	0	0,00
davon Instandsetzung Bahnhofstraße	15.000	0	0,00
davon Instandsetzung Riedstraße	15.000	0	0,00
davon Instandhaltungen von Straßen (allgemein)	100.000	120.000	30.599,61
davon Pflegekosten Straßenbegleitgrün Helfrichsgärtel und Darmstädter Straße	60.000	40.000	49.706,66
davon Instandhaltung der Straßenbeleuchtung	30.000	30.000	28.446,44
davon Strom für die Straßenbeleuchtung	30.000	40.000	23.864,95

Produkt 12001 Gemeindestraßen

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208810	Einz. aus Investitionsbeiträgen	150.000	0	150.000	28.146,02	0	0
8208820	Einz. aus Wiederkehrenden Straßenbeiträgen	180.000	0	180.000	171.547,35	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		330.000	0	330.000	199.693,37	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8410000	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.945	0,00	0	0
8422000	Tiefbaumaßnahmen Straßen Allgemein	0	0	504	0,00	0	0
8422002	Straßenfertigstellung Bebauungsplan Am Golfpark	30.000	0	377.501	2.499,00	413.500	380.000
8422003	Straßenfertigstellung Bebauungsplan Kiga Nordheim	0	0	34.524	476,00	35.000	35.000
8422004	Erschließung Werrtor	0	0	0	0,00	2.000.000	0
8422005	Erneuerung Wattenheimer Straße	0	0	339.675	0,00	1.408.000	1.400.000
8422006	Erneuerung aller Brücken und Durchlässe	430.000	0	500.000	28.750,00	2.107.750	1.407.750
8422010	Erneuerung der Darmstädter Straße 2007-2009	0	0	5.100	0,00	2.160.100	2.160.100
8422012	Wegebau durch Deichsanierung	0	0	0	0,00	800.000	0
8422013	Straßenbauprogramm 2018-2022	0	0	0	0,00	1.500.000	0
8422014	Erschließung von neuen Baugebieten (Straßen)	0	0	0	0,00	500.000	0
8422016	Erschließung Helfrichsgärtel III	700.000	0	700.000	0,00	1.400.000	700.000
8422019	Anbindung LKW-Verkehr an B44- Kreisverkehr, Lärmschutz	200.000	0	0	0,00	500.000	0
8423018	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	4.000	0	3.605	14.247,49	0	0
8423021	Erweiterung P+R-Parkplätze Am Rübgarten (Bahnhof)	10.000	0	0	0,00	250.000	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	0	2.000	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.375.000	0	1.964.855	45.972,49	13.074.350	6.082.850
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-1.045.000	0	-1.634.855	153.720,88	-13.074.350	-6.082.850

Produkt 12301 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktverantwortlich:

Manfred Wohlgemuth

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	30.914 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	86.176 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-55.262 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	36%
--	------------

Produktbeschreibung

- Bau, Unterhaltung und Ausstattung von Bushaltestellen / Wartehäuschen
- Beteiligung an S-Bahn-Projekt
- Ab 2016: Beteiligung am Linienbündel "Ried/644"

Produktziele

- Behindertengerechter Umbau des Bahnhofs Biblis mit S-Bahn-Anbindung
- Anbindung der Ortsteileinwohner an Biblis

Produkt 12301 Öffentlicher Personennahverkehr

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	30.000	30.000	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	914	1.000	981,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	30.914	31.000	981,00
11	Personalaufwendungen	0	0	2.532,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	119,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.000	2.000	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	5.200	5.200	0,00
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	6.107	6.100	3.947,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	55.000	55.000	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	67.307	68.300	6.598,00
20	Verwaltungsergebnis	-36.393	-37.300	-5.617,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	30.914	31.000	981,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	67.307	68.300	6.598,00
26	Ordentliches Ergebnis	-36.393	-37.300	-5.617,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-36.393	-37.300	-5.617,00
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	7.057	6.992	5.139,60
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	2.338	2.355	1.117,69
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	1.454	1.379	1.384,86
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	620	567	392,10
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	7.400	3.300	5.596,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-18.869	-14.593	-13.630,25
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-55.262	-51.893	-19.247,25

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 7

Infrastrukturkostenhilfe des Kreises Bergstraße an der ÖPNV-Berbindung Linienbündel "Ried/644"

zu Position 13b

	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung Linien/Fahrpläne	200	200	0,00
Erstattung Ruftaxi zu Fachärzten	5.000	5.000	0,00

zu Position 15

Zuweisung an den Kreis Bergstraße für die Beteiligung am Linienbündel "Ried/644"

Produkt 12301 Öffentlicher Personennahverkehr

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8402004	Zuschuss S-Bahn-gerechter Bahnhofsumbau	370.000	0	235.000	42.300,00	759.000	369.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		370.000	0	235.000	42.300,00	759.000	369.000
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-370.000	0	-235.000	-42.300,00	-759.000	-369.000

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	344.308 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	1.656.852 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-1.312.544 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	21%

Zugehörige Produkte

13001 Grün- und Parkanlagen	Seite 234
13101 Öffentliche Gewässer, Wasserbau	Seite 238
13201 Bestattungswesen	Seite 242
13301 Natur- und Landschaftspflege	Seite 246
13401 Landwirtschaft, Fischerei, Jagd	Seite 250
13402 Munitionsverdachtsflächen ehemaliger Flugplatz	Seite 254
13403 Wald	Seite 258

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Bereitstellung eines Mindestmaßes an Grün- und Erholungsflächen und Bestattungsmöglichkeiten bei gleichzeitiger Abwehr der Explosionsgefahr im Bibliser Wald

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

561.650 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 13001 Grün- und Parkanlagen

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0,00 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	139.822,00 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-139.822,00 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%
--	-----------

Produktbeschreibung

- Schaffung und Unterhaltung von Parkanlagen

Produktziele

- Zur-Verfügung-Stellung öffentlicher Grün- und Erholungsflächen

Kennzahlen

Grünflächen in Biblis in m ²	nicht ermittelt
Zuschussbedarf je m ² Grünfläche	nicht ermittelt

Produkt 13001 Grün- und Parkanlagen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	0	0	1.519,10
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	72,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	11.900	16.650	10.798,92
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	300	700	309,46
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	378	4.100	4.128,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	200	200	222,33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.778	21.650	17.049,81
20	Verwaltungsergebnis	-12.778	-21.650	-17.049,81
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	12.778	21.650	17.049,81
26	Ordentliches Ergebnis	-12.778	-21.650	-17.049,81
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.778	-21.650	-17.051,81
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	2.363	2.493	1.997,76
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	121.145	114.889	59.502,67
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	413	378	261,40
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	300	800	8.573,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-127.044	-121.357	-70.334,83
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-139.822	-143.007	-87.386,64

Produkt 13001 Grün- und Parkanlagen

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	0	0	0	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0

Produkt 13101 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Produktverantwortlich:

Janusz Messner

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	117.325 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-117.325 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%

Produktbeschreibung

- Unterhaltung des Gemeindesees
- Unterhaltung der Feldwegsbrücken und -durchlässe, Gemarkungsgräben u Sperwerke
- Kostenbeteiligung an der Unterhaltung der Weschnitz durch Mitgliedschaft im Gewässerverband Bergstraße

Produkt 13101 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	2.500	2.000	2.463,05
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	23,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	10.600	30.200	20.076,76
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.400	3.330	0,00
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	29	0	29,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	65.000	70.000	77.448,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	81.529	105.530	100.039,81
20	Verwaltungsergebnis	-81.529	-105.530	-99.954,81
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	81.529	105.530	100.039,81
26	Ordentliches Ergebnis	-81.529	-105.530	-99.954,81
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-81.529	-105.530	-99.954,81
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	14.114	13.983	6.424,50
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	1.586	1.677	2.862,68
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	19.383	18.382	39.168,36
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	413	378	261,40
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	300	50	6.912,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-35.796	-34.470	-55.628,94
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-117.325	-140.000	-155.583,75

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13a	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Rodung/Rückschnitt/Unterhaltung d. Entwässerungsgräben	10.000	30.000	19.988,28

zu Position 15	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Umlage an den Gewässerverband Bergstraße	65.000	70.000	77.448,00

Zwar steigt der Umlagezusatz für Umsetzung der WRRL, jedoch hat sich der Umlageschlüssel zugunsten der Gemeinde Biblis geändert.

Produkt 13101 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8228210	Einz. aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8421012	Erneuerung Augieß-Pumpwerk	0	0	59.602	0,00	65.000	65.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	59.602	0,00	65.000	65.000
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	-59.602	0,00	-65.000	-65.000

Produkt 13201 Bestattungswesen

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	226.050 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	283.570 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-57.520 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	80%

Produktbeschreibung

- Verwaltung der Grabflächen und Urnenwände
- Organisation und Durchführung von Bestattungen
- Bauliche Unterhaltung der Friedhofshallen
- Unterhaltung der Freiflächen
- Räumen von Grabstellen
- Vorbereitung der Friedhofssatzung
- Erhebung der Friedhofsgebühren

Produktziele

- Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 80%

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
Kostendeckungsgrad	80%	73%	60%

Produkt 13201 Bestattungswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.000	180.000	170.922,04
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,07
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	1.000	1.000	974,05
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	50	50	1.366,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	211.050	181.050	173.262,16
11	Personalaufwendungen	20.300	16.400	27.158,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	119,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	30.100	29.600	24.892,14
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	12.500	5.750	7.581,13
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	37.424	32.100	30.890,22
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	918,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	700	700	698,22
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	101.024	84.550	92.256,71
20	Verwaltungsergebnis	110.026	96.500	81.005,45
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	211.050	181.050	173.262,16
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	101.024	84.550	92.256,71
26	Ordentliches Ergebnis	110.026	96.500	81.005,45
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	110.026	91.000	81.163,52
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	15.000	12.000	40.615,41
32a	Kosten aus internen Managementleistungen	8.468	8.390	5.139,60
32b	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	32.884	34.496	59.463,87
32c	Kosten aus Bauhofleistungen	125.991	119.485	167.013,71
32d	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	15.203	13.192	4.443,79
32e	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	26.117,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-167.546	-163.563	-221.562,56
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-57.520	-72.563	-140.399,04

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 2

Die aus der Gebührenerhöhung 2014 erhoffte Steigerung des Ertragsaufkommens ließ sich nicht vollständig realisieren.

zu Position 13a

darunter Ausbesserung der Friedhofsmauer Biblis	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
	0	5.000	0,00

zu Position 13b

Konzept Friedhofs- und Grabfelderentwicklung	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
	5.000	0	0,00

zu Position 31

Saldiert negative Verzinsung des Anlagekapitals (also Erlös) aufgrund des Abzugskapitals der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (im Voraus gezahlte Gebühren für einen Zeitraum nach der Gebührenerhebung - hierdurch entsteht der Gemeinde ein Zinsvorteil, der den Verzinsungskosten gegengerechnet werden sollte)

Produkt 13201 Bestattungswesen

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8423013	Urnenstelen Friedhof Nordheim	0	0	0	14.599,35	25.000	25.000
8423015	Erweiterung von Urnenkammern (Wände und Stelen)	100.000	0	29.155	0,00	190.845	90.845
8423016	Hoftor und Verbreiterung der Einfahrt Friedhof Nordheim	0	0	5.456	0,00	5.000	5.000
8423017	Neuanlage von Grabfeldern	5.000	0	3.000	2.700,00	0	0
8433019	Ersatz Friedhofsfahrzeug (Egholm)	12.000	0	0	0,00	12.000	0
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	3.000	0	2.500	4.705,11	0	0
8434028	Kühlzellen (Friedhöfe)	0	0	0	0,00	25.000	25.000
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	0	1.000	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		121.000	0	41.111	22.004,46	257.845	145.845
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-121.000	0	-41.111	-22.004,46	-257.845	-145.845

Produkt 13301 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortlich: Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 0 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 33.000 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) -33.000 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 0%

Produktbeschreibung

- Bau und Unterhaltung von Natur- und Landschaftsschutzflächen

Produkt 13301 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	0	0	505,60
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	23,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	3.200	6.000	3.058,11
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.300	2.300	2.203,50
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	750	750	739,62
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.250	9.050	6.529,83
20	Verwaltungsergebnis	-6.250	-9.050	-6.529,83
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	6.250	9.050	6.529,83
26	Ordentliches Ergebnis	-6.250	-9.050	-6.529,83
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.250	-9.050	-6.529,83
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	1.411	1.398	1.284,90
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	697	734	516,50
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	24.229	22.978	3.473,68
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	413	378	261,40
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-26.750	-25.488	-5.536,48
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-33.000	-34.538	-12.066,31

Produkt 13301 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 13401 Landwirtschaft, Fischerei, Jagd

Produktverantwortlich: Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 76.913 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 54.443 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) 22.470 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) 141%

Produktbeschreibung

- Verwaltung der landwirtschaftlichen Flächen und Kleingärten
- Verwaltung der Fischgewässer und Jagdbögen
- Berechnung und Erhebung der Pachtzinsen
- Unterhaltung der Feldwegsbrücken und -durchlässe, Gemarkungsgräben und Sperwerke
- Bau und Unterhaltung der Feldwege

Produkt 13401 Landwirtschaft, Fischerei, Jagd

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000	59.947,45
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	787,50
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	100	100	102,26
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	3.813	3.800	1.913,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	75,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	76.913	76.900	62.825,21
11	Personalaufwendungen	1.400	1.300	4.576,42
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	142,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	25.200	23.000	669,76
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.200	46,49
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.813	2.800	2.813,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.000	3.000	2.779,32
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.200	4.200	5.282,31
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	38.613	36.500	16.309,30
20	Verwaltungsergebnis	38.300	40.400	46.515,91
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	76.913	76.900	62.825,21
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	38.613	36.500	16.309,30
26	Ordentliches Ergebnis	38.300	40.400	46.515,91
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	12.848,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-12.848,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	38.300	40.400	33.667,91
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	4.234	4.195	3.854,70
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	4.254	4.717	9.795,08
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	5.815	5.515	10.190,24
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	827	756	522,80
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	700	700	557.123,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.830	-15.883	-581.485,82
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	22.470	24.517	-547.817,91

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 32e

Auf die kalkulatorische Verzinsung der Grundstückswerte wird aufgrund der fehlenden Anschaffungsinvestitionen verzichtet. Durch das gänzliche Fehlen von kalkulatorischen Zinsen darf jedoch der rechnerische Überschuss nicht überbewertet werden.

Produkt 13401 Landwirtschaft, Fischerei, Jagd

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8228210	Einz. aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8410000	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	26.000	23.174,67	0	0
8410010	Grundstücksankauf zum Tausch oder zur Entwicklung	500.000	0	476.000	0,00	0	0
8422017	Ausbau Holzweg	22.000	0	0	0,00	22.000	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		522.000	0	502.000	23.174,67	22.000	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-522.000	0	-502.000	-23.174,67	-22.000	0

Produkt 13402 Munitionsverdachtsflächen ehemaliger Flugplatz

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	3.352 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-3.352 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%

Produktbeschreibung

Im Jahr 2014 wurde die Gemeinde vom Regierungspräsidium über Munitionsverdachtsflächen auf dem und um den ehemaligen Flugplatz im Bibliser Wald informiert. Daraufhin wurde der Gemeindevald gesperrt. Vor rund 20 Jahren wurde das Gebiet rund um den Flugplatz abgesucht, jedoch nur eine kleine Fläche. Es wird vermutet, dass immer noch Bomben, Granaten und Munition unter der Erde liegen. Dies ergibt sich aus Luftaufnahmen der Alliierten, die zeigen, wo es Einschläge gab und wo auch tatsächlich Explosionen stattfanden. Insofern muss eine Fläche von 61 ha auf Kampfmittel untersucht werden. Die Kosten der Untersuchung gehen zu Lasten der Gemeinde, die Kosten einer möglichen Entsorgung zu Lasten des Landes Hessen.

Im Jahr 2014 wurde eine Rückstellung in Höhe von 1 Mio. € gebildet. Bis zum Jahr 2017 sollten damit die erforderlichen Aufwendungen abgedeckt werden können.

Produkt 13402 Munitionsverdachtsflächen ehemaliger Flugplatz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	393,35
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	393,35
20	Verwaltungsergebnis	0	0	-393,35
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	0	0	393,35
26	Ordentliches Ergebnis	0	0	-393,35
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-393,35
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	2.569,80
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	44	45	328,31
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	485	460	165,34
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.352	-3.302	-3.063,45
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-3.352	-3.302	-3.456,80

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13b	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Sondierung von Flächen	330.000	50.000	34.908,61
Beseitigung von Munitionsfunden	0	300.000	285.873,70
Rückstellungsbildung für zukünftige Aufwendungen	0	0	0,00
gedeckt durch bestehende Altlastenrückstellungen	-330.000	-350.000	-320.782,31
Saldierter Aufwand	0	0	0

Produkt 13402 Munitionsverdachtsflächen ehemaliger Flugplatz

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produkt 13403 Wald

Produktverantwortlich:

Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **22.500 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **49.770 €**

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **-27.270 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **45%**

Produktbeschreibung

- Erhaltung der ökologischen und klimatischen Funktion des Waldes
- Zur-Verfügung-Stellung von Erholungsflächen
- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes durch das Forstamt Lampertheim (Hessen Forst)
- Vermarktung des PEFC-zertifizierten Holzes
- Vorbereitung des Beschlusses über den Waldwirtschaftsplan
- Organisation von Waldbegehungen

Produktziele

- Erhaltung des Waldes als Erholungsstätte und ökologische Fläche
- Schrittweise Umgestaltung des Waldes hin zu ertragsreicheren Baumarten

Kennzahlen

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2016</u>
Bewirtschaftete Waldfläche	227 ha	227 ha
Zuschussbedarf je ha Waldfläche (vor internen Leistungsverrechn.)	42,29 €/ha	42,82 €/ha
Zuschussbedarf je ha Waldfläche (nach internen Leistungsverrechn.)	120,13 €/ha	118,61 €/ha

Produkt 13403 Wald

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.500	18.450	43.166,60
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	3.000	3.040	1.927,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	22.500	21.490	45.093,60
11	Personalaufwendungen	1.800	1.800	2.150,74
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	120	200	0,00
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.380	19.425	39.821,73
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	9.700	9.675	10.946,35
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	110	103,82
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	32.100	31.210	53.022,66
20	Verwaltungsergebnis	-9.600	-9.720	-7.929,06
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	22.500	21.490	45.093,60
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	32.100	31.210	53.022,66
26	Ordentliches Ergebnis	-9.600	-9.720	-7.929,06
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.600	-9.720	-7.929,06
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	7.057	6.992	3.854,70
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	1.406	1.481	2.050,33
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	9.207	8.732	1.523,34
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	73.367,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-17.670	-17.205	-80.795,37
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-27.270	-26.925	-88.724,43

Produkt 13403 Wald

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8410000	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	949	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	949	0,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	-949	0,00	0	0

Produktbereich 14 Umweltschutz

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	0 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	0 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	---

Zugehörige Produkte

14001 Grundwasserschadensfall Biblis

Seite 264

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Angestrebter Abschluss der Sanierungsmaßnahme bis spätestens 2022

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

133.000 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 14001 Grundwasserschadensfall Biblis

Produktverantwortlich: Janusz Messner

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) 0,00 €

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) 0,00 €

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) 0,00 €

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) ---

Produktbeschreibung

- Mitwirkung bei der Beseitigung des Grundwasserschadens durch das Land Hessen, Kostenbeteiligung

Der Schadensfall Biblis ist geprägt durch die Überlagerung mehrerer Eintragstellen, insbesondere durch chemische Reinigungsbetriebe. Es hat sich ein komplexes Schadensbild mit Bodenluft- und Grundwasserverunreinigungen durch leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (überwiegend Perchlorethylen) und mit Ausbildung einer Schadstofffahne entwickelt. Das mit LCKW belastete Schadensgebiet in Biblis reichte vor 1992 von der Pfadgasse im Süden bis etwa zur Lindenstraße im Norden und von der Ludwigstraße/Riedstraße (Westen) bis zur Neue(n) Friedhofstraße bzw. Erlenstraße (Osten). Es wird aus historischer Sicht in drei Bereiche unterteilt:

1. Schadensherd Pfadgasse
2. Fahnenmitte zwischen Schadensherd Pfadgasse und Fahnen spitze. Die hier vorgefundenen Schadstoffe stammen zu einem großen Teil aus der Eintragsstelle Pfadgasse.
3. Fahnen spitze, hier überlagern sich die Schadstoffe aus den Eintragsstellen Pfadgasse, Abwasserkanal Poststraße und Darmstädter Straße.

Im September 1993 wurde zwischen dem Land Hessen und der Gemeinde Biblis vereinbart, dass aufgrund der komplexen Überlagerungen der verschiedenen Schadensgebiete die Gesamt sanierung in eine Hand gelegt werden soll. Dazu soll die ASG das gesamte Projektmanagement übernehmen; die Sanierungskosten zur Fahnen sanierung sollen anteilig je zur Hälfte vom Land und von der Gemeinde Biblis getragen werden.

Die höchsten LCKW-Gehalte im Grundwasser des Herdbereiches Pfadgasse wurden bei der Probenahme am 19.05.1993 im oberen Niveau des Sanierungsbrunnens SBR 1 festgestellt (500.000 µg/l S-LCKW / TVO = 10 µg/l S-LCKW). Derzeit sind die Grundwassermessstellen jenseits der Bahnlinie mit bis zu 3980 µg/l belastet und stellen die nördliche Grenze der Fahne dar.

Die Beteiligung der Gemeinde Biblis an der Beseitigung des Schadensfalls beschränkt sich überwiegend auf Abstimmung mit der Sanierungsbeauftragten und dem Regierungspräsidium, logistische Unterstützung, Nutzen persönlicher Kontakte zu betroffenen Anwohnern und Anteilfinanzierung der Sanierung. Ein Ende der Sanierungstätigkeit lässt sich derzeit noch nicht abschätzen.

Da in der Eröffnungsbilanz 2009 eine Rückstellung über rd. 2 Mio. € gebildet wurde, schließt das Produkt am Jahresende ergebnisneutral ab, solange die Rückstellung noch nicht aufgebraucht wurde. Die Höhe der Rückstellung beträgt

am 01.01.2009	2.005.508,00 €
am 01.01.2010	1.803.127,61 €
am 01.01.2011	1.599.350,93 €
am 01.01.2012	1.457.292,95 €
am 01.01.2013	1.314.419,11 €
am 01.01.2014	1.195.171,25 €
am 01.01.2015	1.087.650,32 €
am 01.01.2016	988.904,35 €
am 01.01.2017	rd. 855.000,00 €

Produkt 14001 Grundwasserschadensfall Biblis

Produktziele

- Reinigung des Grundwassers auf ein ökologisch verträgliches Mindestmaß
- Abschluss der Sanierungsmaßnahme bis spätestens 2022
- Begrenzung des Zuschusses an das Land auf maximal 1.500 € je Kilogramm LHKW.

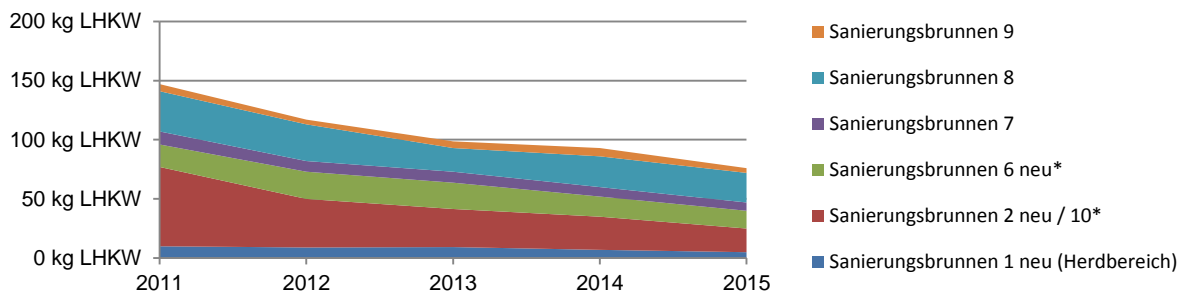
Kennzahlen

Schadstoffaustrag (Menge in kg)

	2015	2014	2013	2012	2011
Sanierungsbrunnen 1 neu (Herdbereich)	5 kg LHKW	7 kg LHKW	9 kg LHKW	9 kg LHKW	10 kg LHKW
Sanierungsbrunnen 2 neu / 10*	20 kg LHKW	28 kg LHKW	32 kg LHKW	41 kg LHKW	67 kg LHKW
Sanierungsbrunnen 6 neu*	15 kg LHKW	17 kg LHKW	22 kg LHKW	23 kg LHKW	19 kg LHKW
Sanierungsbrunnen 7	7 kg LHKW	8 kg LHKW	9 kg LHKW	9 kg LHKW	11 kg LHKW
Sanierungsbrunnen 8	25 kg LHKW	26 kg LHKW	20 kg LHKW	31 kg LHKW	34 kg LHKW
Sanierungsbrunnen 9	4 kg LHKW	7 kg LHKW	6 kg LHKW	4 kg LHKW	6 kg LHKW
Summe	76 kg LHKW	93 kg LHKW	99 kg LHKW	117 kg LHKW	147 kg LHKW

Zuschuss an das Land je beseitigtem kg LHKW	2015	2014	2013	2012	2011
	1.299 €/kg	1.156 €/kg	1.203 €/kg	1.226 €/kg	966 €/kg

Die Beseitigung eines Kilogramms LHKW aus dem Grundwasser kostet die Gemeinde mehr als 1.000 €. Da der Sanierungsprozess bereits vorangeschritten ist, nimmt die beseitigte Schadstoffmenge aus dem Grundwasser tendenziell ab, da die Schadstoffkonzentration im Grundwasser immer weiter sinkt:



*seit Mitte 2010

Produkt 14001 Grundwasserschadensfall Biblis

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	0	0	0,00
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	0	0	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 15	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon Zuschuss an das Land zur Grundwassersanierung	133.000	105.000	98.745,97
gedeckt durch bestehende Altlastenrückstellungen	-133.000	-105.000	-98.745,97
Saldierter Aufwand	0	0	0

Produkt 14001 Grundwasserschadensfall Biblis

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	375.139 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	665.419 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-290.280 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	56%

Zugehörige Produkte

15001 Wirtschaftsförderung	Seite 270
15101 Öffentliche Gebäude und Einrichtungen	Seite 274

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

**Unterstützung der Gewerbetreibenden, Ansiedlung neuer Gewerbetreibender, Veräußerung von
Gewerbegrundstücken**

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

318.750 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Produkt 15001 Wirtschaftsförderung

Produktverantwortlich:

Felix Kusicka

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	0 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	168.857 €
Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV)	-168.857 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	0%

Produktbeschreibung

- Mitwirkung bei Veranstaltungen und Aktionen der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH
- Unterstützung der örtlichen Wirtschaftsvereinigung
- Erwerb und Vermarktung von Gewerbeflächen
- Unterstützung ansiedlungswilliger Unternehmen
- Unterstützung der Beratung im Bereich erneuerbarer Energien durch das Solar- u. Energieberatungszentrum
- Unterstützung der Landwirtschaft, Abwicklung der Zuschüsse zur Zuchtierhaltung
- Unterstützung bei der Durchführung des Weihnachtsmarktes
- Erarbeitung und Umsetzung des Standortentwicklungskonzepts

Produktziele

- Schrittweise Umsetzung des Standortentwicklungskonzepts, insbesondere zur Ansiedlung von Gewerbe sowie zur Steigerung der Attraktivität des Ortskerns
- Erweiterung und Vermarktung der Gewerbeflächen zwecks Gewerbeansiedlung

Produkt 15001 Wirtschaftsförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	56.000	30.000	2.532,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	119,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	3.200	3.779	4.102,79
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	39.100	35.676	15.540,32
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	12.544	2.800	2.846,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	2.300	21.380	2.482,50
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	15.000	30.398	30.586,76
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	128.144	124.032	58.209,37
20	Verwaltungsergebnis	-128.144	-124.032	-58.209,37
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	128.144	124.032	58.209,37
26	Ordentliches Ergebnis	-128.144	-124.032	-58.209,37
27	Außerordentliche Erträge	0	19.168	12.356,90
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	19.168	12.356,90
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-128.144	-104.864	-45.852,47
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	16.936	16.780	14.133,91
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	3.174	3.232	1.694,61
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	19.383	18.382	3.335,20
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	620	567	392,10
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	600	300	16.557,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-40.713	-39.261	-36.112,82
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-168.857	-144.125	-81.965,29

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 11

Neueinstellung eines Mitarbeiters für die Standortentwicklung (2015: halbes Jahr, jedoch bisher nicht umgesetzt)

zu Position 13b

Beratungsleistungen zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Standortentwicklungskonzepts

zu Position 16

Wiederkehrende Straßenbeiträge und Grundsteuer für noch nicht verkaufte Grundstücke des Gewerbegebiets.

Produkt 15001 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8228210	Einz. aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	0	0	5.326.814	131.949,44	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	5.326.814	131.949,44	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8407004	frei	0	0	8.552	0,00	0	0
8410000	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	3.884	0,00	0	0
8410006	Ankauf von Grundstücken zwecks Gewerbeentwicklung	200.000	0	1.121.672	8.328,11	0	0
8410009	Ablösung des HLG-Anteils bei Grundstücksverkäufen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		200.000	0	1.431.608	8.328,11	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-200.000	0	3.895.207	123.621,33	0	0

Produkt 15101 Öffentliche Gebäude und Einrichtungen

Produktverantwortlich: Alexander Dinges

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **375.139,00 €**
davon Gebühren aus der Hallennutzung *0,00 €*

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **496.562,00 €**
davon gebührenbefreiten Nutzern zuzurechnen (Vereine u.a.) *311.800,00 €*

Zuschussbedarf (inklusive Ergebnis aus ILV) **-121.423,00 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **76%**
davon Kostendeckungsgrad gebührenpflichtiger Nutzung *0%*

Produktbeschreibung

- Vorbereitung der Benutzungsordnung für die Mehrzweckhallen, Dorfgemeinschaftshäuser, Sportplätze und Außenanlagen
- Vorbereitung der Gebührensatzung
- Unterhaltung und Verwaltung der Kultur- und Sporthalle Nordheim (Anteil der Gemeinde)
- Unterhaltung und Verwaltung des Dorfzentrums Wattenheim (ohne Wohnung)
- Unterhaltung und Verwaltung des Bürgerzentrums
- Unterhaltung und Verwaltung der Riedhalle
- Unterhaltung und Verwaltung der Grillhütte
- Unterhaltung und Verwaltung des Alten Rathauses Nordheim

Produktziele

- Zur-Verfügung-Stellung von Mehrzweckhallen zur Benutzung durch Bürger

Kennzahlen

Einrichtung	Jahres-zuschuss-bedarf 2010	Entgeltliche Nutzungen [in Tagen] 2010	Unentgeltliche Nutzungen [in Tagen] 2010	Leerstand [in Tagen] 2010	Auslastungsquote 2010	Zuschussbedarf je Nutzung 2010
Riedhalle	126.421 €	28	269	68	81%	426 €
Bürgerzentrum	95.353 €	31	231	103	72%	364 €
Altes Rathaus Nordheim	37.659 €	0	177	188	48%	213 €
Dorfzentrum	36.221 €	22	102	241	34%	292 €
Kultur- und Sporthalle	13.316 €	21	284	60	84%	44 €
Grillhütte	5.458 €	48	19	298	18%	81 €
Summe	314.428 €	150	1.082	958		

Produkt 15101 Öffentliche Gebäude und Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	20.000	8.921,21
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	25.000	25.000	21.650,54
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	18.339	18.300	18.343,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	63.339	63.300	48.914,75
11	Personalaufwendungen	33.700	32.000	81.383,37
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	232,00
13a	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	146.500	117.000	108.862,43
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	6.650	2.086	6.454,24
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	75.353	74.600	74.982,21
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	283,60
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (...)	15.000	23.000	20.000,00
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.000	1.000	887,25
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	300	307,70
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	278.503	249.986	293.392,80
20	Verwaltungsergebnis	-215.164	-186.686	-244.478,05
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	63.339	63.300	48.914,75
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	278.503	249.986	293.392,80
26	Ordentliches Ergebnis	-215.164	-186.686	-244.478,05
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-215.164	-186.686	-244.341,94
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	311.800	311.800	2.877,21
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	2.823	2.797	2.569,80
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	34.114	34.850	28.720,44
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	96.916	91.911	76.913,47
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	57.906	42.304	4.705,19
32e.	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	26.300	26.000	67.401,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	93.741	113.938	-177.432,69
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	-121.423	-72.748	-421.774,63

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 13a	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
davon Instandsetzung Toilettenanlage Grillhütte	40.000	0	0

Produkt 15101 Öffentliche Gebäude und Einrichtungen

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8422018	Anlage Parkplatz Riedhalle (Restfläche)	50.000	0	0	0,00	50.000	0
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	5.000	0	4.000	0,00	0	0
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	2.000	0	1.302	0,00	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		57.000	0	5.302	0,00	50.000	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		-57.000	0	-5.302	0,00	-50.000	0

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	13.174.034 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	6.407.370 €
Jahresüberschuss zur Deckung der Zuschussbedarfe	6.766.664 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	206%

Zugehörige Produkte

16001 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	Seite 280
16101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Seite 284

Zusammengefasstes Ziel des Produktbereichs

Folgendes Ziel soll mit dem unten aufgeführten Budget erfüllt werden:

Beschaffung der finanziellen Mittel zur Abdeckung der Zuschussbedarfe der übrigen Produktbereiche durch ausreichende Steuereinnahmen

Budget des Produktbereichs

Folgende Summe an zahlungswirksamen Aufwendungen stehen zur Erfüllung der Produktbereichsziele zur Verfügung:

5.962.100 €

zuzüglich möglicher zahlungswirksamer Mehrerträge des Produktbereichs.

Anmerkung: Im aufgezeigten Budget stecken auch die Kreis- und Schulumlage sowie die Gewerbesteuerumlage

Produkt 16001 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Produktverantwortlich:	Norman Krauß
Erträge (inklusive Erlöse aus ILV)	11.864.034 €
Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV)	5.906.277 €
Jahresüberschuss zur Deckung der Zuschussbedarfe	5.957.757 €
Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten)	201%

Produktbeschreibung

- Berechnung
 - a) des Einkommensteueranteils
 - b) des Familienleistungsausgleichs
 - c) des Umsatzsteueranteils
 - d) der Gewerbesteuerumlage
 - e) der Schlüsselzuweisung
 - f) der Kreis- und Schulumlage
 - g) der Solidaritätsumlage

Die administrativen Tätigkeiten des Produkts (Steuererhebung u.ä.) werden ab dem Jahr 2015 beim Produkt 01012 (Steueramt) dargestellt.

Produktziele

- Zur-Verfügung-Stellung von allgemeinen Steuermitteln zur Subventionierung der Produktbereiche 01 bis 10 sowie der Produktbereiche 12 bis 15

Produkt 16001 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
5	Steuern und steuerähnliche Erträge	8.390.000	8.225.000	16.569.495,08
6	Erträge aus Transferleistungen	380.000	350.000	358.893,19
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	2.880.000	0	61.698,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	194.034	201.400	206.868,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	138.500	5,01
10	Summe der ordentlichen Erträge	11.844.034	8.914.900	17.196.959,28
11	Personalaufwendungen	4.300	3.800	3.920,26
13b	Aufw. für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	10.000	10.000	8.394,44
15	Aufwend. f. Zuweisungen/Zuschüsse, Erstattungen (...)	0	27.000	28.148,44
16	Steueraufw. einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	5.800.000	5.675.000	10.269.821,84
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.814.300	5.715.800	10.310.284,98
20	Verwaltungsergebnis	6.029.734	3.199.100	6.886.674,30
21	Finanzerträge	20.000	20.000	4.257.030,25
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	20.000	170.000	512.208,25
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	-150.000	3.744.822,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	11.864.034	8.934.900	21.453.989,53
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	5.834.300	5.885.800	10.822.493,23
26	Ordentliches Ergebnis	6.029.734	3.049.100	10.631.496,30
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.029.734	3.049.100	10.631.496,30
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	9.880	9.788	12.849,01
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	54.865	65.232	57.763,56
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	7.232	6.612	4.574,49
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-71.977	-81.632	-68.281,06
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	5.957.757	2.967.468	10.563.215,24

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 5	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Einkommensteueranteil	5.285.000	5.100.000	4.912.130
Umsatzsteueranteil	490.000	365.000	380.836
Grundsteuer A	55.000	55.000	55.785
Grundsteuer B	1.200.000	1.200.000	1.190.396
Gewerbsteuer	1.250.000	1.400.000	9.923.086
Spielapparatesteuer	55.000	50.000	52.968
Hundesteuer	55.000	55.000	54.294

zu Position 7

Schlüsselzuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich

zu Position 14b

Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

zu Position 16

	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Kreisumlage (inklusive Rückstellungsbildung/-inanspruchnahme)	3.500.000	3.500.000	4.644.046
Schulumlage (inklusive Rückstellungsbildung/-inanspruchnahme)	2.050.000	1.900.000	2.660.814
Gewerbsteuerumlage	250.000	275.000	2.008.263
Solidaritätsumlage (inkl. Rückstellungsbild./-inanspruchn.)	0	0	762.250
Kompensationsumlage (entfällt ab 2016)	0	0	194.449

Produkt 16001 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208110	Einz. aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	5.000,00	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	5.000,00	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		0	0	0	5.000,00	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Konto	Bezeichnung	Erläuterung
8208110	Einz. aus Investitionszuweisungen vom Land	Investitionspauschale des Landes; entfällt durch den neuen Kommunalen Finanzausgleich ab 2016

Produkt 16101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortlich: **Sigrid Hebling**

Erträge (inklusive Erlöse aus ILV) **1.310.000,00 €**

Aufwendungen (inklusive Kosten aus ILV) **501.093,00 €**

Jahresüberschuss zur Deckung der Zuschussbedarfe **808.907,00 €**

Kostendeckung (Anteil der durch Erträge gedeckten Kosten) **261%**

Produktbeschreibung

- Verwaltung von Finanzanlagen
- Zins- und Schuldenmanagement
- Kreditmanagement (Kreditaufnahme, Zinsanpassungen, Umschuldungen, Berichtswesen), Schuldenverwaltung
- Abwicklung von sonstigen Finanzgeschäften
- Abschluss von Konzessionsverträgen zur Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung

Produktziele

- Optimierung des Zins- und Liquiditätsmanagements

Produkt 16101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	fortg. Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
7	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüssen f. lfd. Zwecke	11.000	18.000	25.395,10
9	Sonstige ordentliche Erträge	286.000	286.000	270.326,56
10	Summe der ordentlichen Erträge	297.000	304.000	295.721,66
11	Personalaufwendungen	3.800	3.800	3.627,24
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	3.830	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.300	7.630	3.627,24
20	Verwaltungsergebnis	290.700	296.370	292.094,42
21	Finanzerträge	20.400	22.380	18.221,14
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	436.700	484.200	473.942,19
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-416.300	-461.820	-455.721,05
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	317.400	326.380	313.942,80
25	Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen	443.000	491.830	477.569,43
26	Ordentliches Ergebnis	-125.600	-165.450	-163.626,63
27	Außerordentliche Erträge	0	0	11.107,90
29	Außerordentliches Ergebnis	0	0	11.107,90
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-125.600	-165.450	-152.518,73
31	Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen	992.600	974.350	2.687.434,59
32a.	Kosten aus internen Managementleistungen	9.880	9.788	7.709,44
32b.	Kosten aus internen Verwaltungsserviceleistungen	32.386	33.434	28.157,79
32c.	Kosten aus Bauhofleistungen	0	0	0,00
32d.	(Anteilige) Gebäude- und Gebäudeverwaltungskosten	827	756	522,81
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	934.507	918.372	2.329.969,55
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbeziehungen	808.907	752.922	2.177.450,82

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

zu Position 9	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
davon Konzessionsabgaben Strom	250.000	250.000,00	248.000,00
davon Konzessionsabgaben Wasser	20.000	20.000,00	10.000,00
davon Konzessionsabgaben Gas	16.000	16.000,00	12.321,62

zu Position 31

Gegenposition zu den kalkulatorischen Zinsen (4% Zinssatz).

Produkt 16101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Jahres- ergebnis 2015	Investitionsmaßnahmen	
		2017	Verpfl.- Ermächt.	2016		Gesamt- bedarf	bis 2016 bereitgest.
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208110	Einz. aus Investitionszuweisungen vom Land	20.000	0	20.000	18.411,43	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.000	0	20.000	18.411,43	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
8269210	Kreditaufnahme Land	0	0	0	0,00	0	0
8269270	Kreditaufnahme Kreditmarkt	301.538	0	0	0,02	0	0
Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		301.538	0	150.000	0,02	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
8469210	Tilgung von I.-Krediten beim Land	2.000	0	2.000	87.617,75	0	0
8469260	Tilgung von öff. Investitionsfondsdarlehen	96.000	0	95.000	0,00	0	0
8469270	Tilgung von Kreditmarktdarlehen	480.000	0	326.000	390.999,31	0	0
Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		578.000	0	423.000	478.617,06	0	0
Saldo aus der Investitionstätigkeit		20.000	0	20.000	18.411,43	0	0
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit		-276.462	0	-273.000	-478.617,04	0	0

Gesamtinvestitionsübersicht

Konten	Bezeichnung	Haushaltsplan		Mittelfristige Planung			Gesamtbedarf
		2016	2017	2018	2019	2020	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
8208110	Einz. aus Investitionszuweisungen vom Land	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
8208170	Einz. aus Investitionszuweisungen v. priv. Unternehmen	32.027	0	0	0	0	0
8208810	Einz. aus Investitionsbeiträgen	993.707	185.000	150.000	1.500.000	5.000	0
8208820	Einz. aus Wiederkehrenden Straßenbeiträgen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	0
8228210	Einz. aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	6.326.814	1.000.000	500.000	500.000	0	0
8228310	Einz. aus der Veräußerung v. Verm.Gegenst. über 410 €	132.079	2.500	0	0	0	0
8238680	Rückflüsse von Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		7.699.627	1.392.500	855.000	2.205.000	210.000	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
8402004	Zuschuss S-Bahn-gerechter Bahnhofsumbau	235.000	370.000	20.000	0	0	759.000
8408003	Investitionszuschuss an Geopark Odenwald-Bergstraße	2.500	2.500	0	0	0	8.300
8408004	Investitionsbeihilfe für Ärzte	50.000	50.000	50.000	0	0	150.000
8408006	Investitionszuschuss an konfessionelle Kitas (bei Bedarf)	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
8408007	Investitionszuschuss an DLRG für Mannschaftstransportwagen	6.000	0	0	0	0	0
8408008	Investitionszuschuss Erneuerung Beregnungspumpe	1.230	0	0	0	0	0
8410000	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.577	0	0	0	0	0
8410006	Ankauf von Grundstücken zwecks Gewerbeentwicklung	1.121.672	200.000	200.000	200.000	200.000	0
8410007	Ankauf von Grundstücken zwecks Wohngebietentwicklung	328.625	300.000	0	0	0	0
8410010	Ankauf landwirtschaftlicher Flächen zur Entwicklung	476.000	500.000	150.000	50.000	50.000	0
8410011	Innerörtliche Verdichtung: Ankauf Grundstücke/Gebäude	0	0	150.000	200.000	150.000	500.000
8420003	Feuerwehrgerätehaus Nordh. Umbau und Erweiterung	1.387	0	0	0	0	400.000
8420007	Kiga Glückskäfer - U3-Ausbau 2010/2011	512	0	0	0	0	0
8420011	Umbau Kläranlage II (Rest)	0	0	0	0	0	0
8420014	Umbau PW Süd (Betonsanierung, Rechenrückbau, Pumpen)	0	0	0	0	0	1.295.000
8420021	Neubau Stahlhalle Bauhof mit Toren	0	0	0	0	0	0

Konten	Bezeichnung	Haushaltsplan		Mittelfristige Planung			Gesamtbedarf
		2016	2017	2018	2019	2020	
8420026	Rathaus - energetische Sanierung	0	0	0	0	0	0
8420027	Rathaus - Vordach	17.500	0	0	0	0	0
8420029	Außenbeleuchtung und Hoftor Feuerwehrhaus Wattenheim	5.000	0	0	0	0	5.000
8420031	Umzäunung Feuerwehrhaus Biblis	0	35.000 (S)	0	0	0	35.000
8420032	Grubenabdeckung Feuerwehrgerätehaus Biblis	9.464	0	0	0	0	9.464
8420033	Zaun Berliner Straße 2-6 zur Bahnlinie	5.000	0	0	0	0	0
8420034	Ankauf des Bahnhofsgebäudes	85.930	0	0	0	0	95.000
8420036	Festeinbau Klimasplitgerät für Büro Gerätewarte/Sererraum	7.000	0	0	0	0	7.000
8420037	Umbau alte Pergola Pfaffenau (Jugendcafé/Eventhall)	25.000	0	10.000	0	0	35.000
8420041	Überdachung Fahrradabstellplatz Pustoblume	0	5.000	0	0	0	0
8421000	Tiefbaumaßnahmen Kanal Allgemein	8.707	5.000	5.000	5.000	5.000	0
8421002	EKVO-Erneuerungen	356.259	430.000	0	0	0	0
8421003	Änderung Kanalisation Riedsee	2.333	0	0	0	0	1.072.400
8421004	Umbau Pumpwerk West, SPS- Steuerung	0	0	0	0	0	549.000
8421006	Kanalerneuerung Wattenheimer / Bürstädter Straße	92.872	0	0	0	0	885.000
8421007	Kanalerneuerung Annastraße	1.666	0	0	0	0	422.000
8421010	SPS-Steuerung für alle Pumpwerke	0	290.000	0	0	0	290.000
8421011	Kanalerneuerung Kolping-/ Friedenstraße	0	0	0	0	0	0
8421012	Erneuerung Augieß-Pumpwerk	59.602	0	0	0	0	65.000
8421015	Kanalbauprogramm 2007-2009	0	0	0	0	0	0
8421017	Schmutzwasserschnecken	18.000	0	0	0	0	88.000
8421018	Stromleitung und Elektropumpe für Brunnen am Golfpark	16.000	0	0	0	0	20.000
8421021	Erschließung Helfrichsgärtel 3 (Kanal)	700.000	0	0	0	0	700.000
8421022	Prallwand Zulauf Regenüber- laufbecken Kläranlage	0	12.000	0	0	0	12.000
8421023	Umbau Hebewerk Anstreicher	0	25.000	0	0	0	25.000
8421024	Geländer Zulaufhebewerk	0	0	20.000	0	0	0
8421025	Umrüstung Kommunikation Au- ßenstellen nach ISDN-Wegfall	0	75.000	65.000	0	0	75.000
8422000	Tiefbaumaßnahmen Straßen Allgemein	504	0	0	0	0	0
8422002	Straßenbau Bebauungsplan Am Golfpark	377.501	30.000	0	0	0	413.500
8422003	Straßenbau Bebauungsplan Kiga Nordheim	34.524	0	0	0	0	35.000
8422004	Erschließung Werttor	0	0	200.000	1.500.000	300.000	2.000.000

Konten	Bezeichnung	Haushaltsplan		Mittelfristige Planung			Gesamtbedarf
		2016	2017	2018	2019	2020	
8422005	Erneuerung Wattenheimer Straße	339.675	0	8.000	0	0	1.408.000
8422006	Erneuerung Brücken/Durchlässe	500.000	430.000	250.000	20.000	0	2.107.750
8422010	Erneuerung der Darmstädter Straße 2007-2009	5.100	0	0	0	0	2.160.100
8422012	Wegebau durch Deichsanierung	0	0	400.000	400.000	0	800.000
8422013	Straßenbauprogramm 2018-2022	0	0	300.000	300.000	300.000	1.500.000
8422014	Erschließung von neuen Baugebieten (Straße)	0	0	250.000	250.000	0	500.000
8422015	Innerörtliche Entwicklung baulicher Art	0	0	600.000	600.000	600.000	1.800.000
8422016	Erschließung Helfrichsgärtel 3 (Straßen)	700.000	700.000	0	0	0	1.400.000
8422017	Ausbau Holzweg	0	22.000	0	0	0	22.000
8422018	Anlage Parkplatz Riedhalle (Restfläche)	0	50.000	0	0	0	50.000
8422019	Anbindung LKW-Verkehr an B44-Kreisverkehr, Lärmschutz	0	200.000	300.000	0	0	500.000
8423001	Konjunkturprogramm Pfaffenaustadion	3.619	0	0	0	0	1.240.000
8423002	Konjunkturprogramm Stadion Nordheim	701	0	0	0	0	0
8423006	Investitionen in Kinderspielplätze	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
8423008	Neuer Zaun Pfaffenaustadion	12.000	8.000	0	10.000	0	30.000
8423009	Blockheizkraftwerk für Klärgas	42.988	0	0	0	0	201.000
8423013	Urnenstelen Friedhof Nordheim	0	0	0	0	0	25.000
8423014	Radaranlage Ortsdurchfahrt Wattenheim	76.000	0	0	0	0	76.000
8423015	Erweiterung Urnenwand Friedhof Biblis	29.155	100.000	0	0	0	190.845
8423016	Höftr und Verbreiterung der Einfahrt Friedhof Nordheim	5.456	0	0	0	0	5.000
8423017	Neuanlage von Baumgrabstätten	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
8423018	Erweit. Straßenbeleuchtung (Rheinstr. und Gewerbeg.)	3.605	4.000	0	0	0	0
8423019	Unterflurberegnung Sportplatz Wattenheim	10.000	0	38.000	0	0	38.000
8423020	Umrüstung Matschspielbereich von Grund- auf Frischwasser	2.064	0	0	0	0	2.064
8423021	Erweiterung P+R-Parkplätze Am Rübgarten (Bahnhof)	0	10.000	0	240.000	0	250.000
8423022	Neue Tore Naturrasen Pfaffenaustadion	0	3.000	0	0	0	3.000
8423023	Neuer Ballfangzaun Pfaffenaustadion	0	8.000	0	8.000	0	16.000
8430000	Software und Lizenzen (über 1.000 € netto) Allgemein	336.632	2.000	2.000	5.000	2.000	0
8430002	Windows Server Lizenzen	3.500	3.500	0	0	0	7.000
8430003	Update MS Office	0	6.500	20.000	0	0	26.500
8430004	Virens Scanner (Lizenzerneuerung)	0	8.500	0	0	8.500	17.000

Konten	Bezeichnung	Haushaltsplan		Mittelfristige Planung			Gesamtbedarf
		2016	2017	2018	2019	2020	
8430005	VW Ware (Lizenzerneuerung)	0	10.000	0	0	10.000	20.000
8430006	PoliScan-Softwarelizenz für Radarauswertungen	7.500	0	0	0	0	7.500
8431000	Anlagen u. Maschinen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
8432000	Werkstatteinrichtungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
8432001	Metallsäge	0	10.000	0	0	0	10.000
8433000	Fuhrpark und Geräte	118.638	5.000	5.000	5.000	5.000	0
8433001	Crafter	0	0	35.000	0	0	35.000
8433004	Digitalfunk Feuerwehren	64.785	0	0	0	0	102.773
8433005	Pflegegerät Kunstrasen	18.256	0	0	0	0	18.256
8433007	Traktor	112.812	0	0	0	0	109.813
8433009	LF 16 FW Biblis	0	0	0	0	0	340.328
8433013	Ersatzbeschaffung Fahrzeug Gerätewarte der Feuerwehren	20.000	0	0	0	0	20.000
8433014	Fahrzeuersatz Bauhofleiter	0	0	30.000	0	0	30.000
8433017	Kleintransporter als MTW-Ersatz und Umrüstung MTW f. Bauhof	0	35.500	0	0	0	35.500
8433018	Fahrzeuersatz Gärtner	0	0	0	30.000	0	30.000
8433019	Fahrzeuersatz Friedhof (Egholm)	0	12.000	0	0	0	12.000
8433021	Neue Kehrmaschine	90.475	0	0	0	0	90.475
8433023	Fahrzeuersatz 2 Kipper	0	0	0	0	0	34.570
8433024	Ersatz Werkstattwagen Kläranlage	18.879	0	0	0	0	18.494
8433025	3 Funkrasenmäher zur Rasenpflege für die drei Ortsteile	60.000	0	0	0	0	60.000
8433026	Holder	90.110	0	0	0	0	90.110
8433027	Aufsitzrasenmäher Kläranlage	0	5.000	0	0	0	5.000
8433029	Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Wattenheim	0	25.000	0	0	0	25.000
8434000	Sonstige Betriebsausstattung	50.500	60.000	47.000	42.000	42.000	0
8434020	2 Probenahmeschränke zur CSB- Messung	0	0	0	0	0	14.637
8434022	Stromerzeuger LF8/6 Wattenheim	0	10.000	0	0	0	10.000
8434023	Stromerzeuger Feuerwehrhaus Wattenheim	0	10.000	0	0	0	10.000

Konten	Bezeichnung	Haushaltsplan		Mittelfristige Planung			Gesamtbedarf
		2016	2017	2018	2019	2020	
8434024	Stromerzeuger Feuerwehrhaus Nordheim	0	10.000	0	0	0	10.000
8434025	Stromerzeuger Feuerwehrhaus Biblis	0	0	0	0	0	7.216
8434026	Sprungpolster Feuerwehr Biblis	0	0	0	0	0	0
8434028	Kühlzellen (Friedhöfe)	0	0	0	0	0	25.000
8434030	Neue Küche Kita Glückskäfer	17.550	0	0	0	0	17.550
8434031	Kesseltausch, Heizung, Kamin Stadion Nordheim	0	0	0	0	0	0
8434033	Wildkrautbrenner (Handschiebewagen)	0	8.000	0	0	0	8.000
8434034	2-Flaschen-Atemschutzgeräte (Ümrüstung Feuerwehren)	0	30.000	0	0	0	30.000
8435000	Büromaschinen, EDV-Anlagen	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000	0
8435002	Erneuerung Brandmeldeanlage Rathaus	0	0	0	0	0	0
8435004	Austausch der Serverhardware (Rathaus)	0	40.000	0	0	0	40.000
8435005	Netzwerkswitche Rathaus	9.651	2.500	0	0	10.000	10.000
8435006	Austausch Bandlaufwerk	10.734	2.000	0	0	0	12.734
8435007	Austausch eines Backups	13.114	0	0	0	0	13.114
8435008	Austausch Server Feuerwehr	0	5.000	0	0	0	5.000
8435009	Austausch der Notebooks	0	4.000	4.000	0	0	8.000
8435011	Serveraustausch Kläranlage	24.663	0	0	0	0	120.000
8435012	Lizenzerneuerung SQL-Datenbankserver	5.541	0	0	0	0	6.000
8435013	Neue Telefonanlage Rathaus	0	0	35.000	0	0	0
8435014	Neue Tonanlage und Medienausstattung Sitzungssaal	0	7.000	0	0	0	0
8436000	Büromöbel / Ausstattung	13.410	3.000	3.000	3.000	3.000	0
8436002	Möbel Schulungsraum Feuerwehr Nordheim	0	0	8.500	0	0	8.500
8436003	Mobiliar Schulungsräume Feuerwehrhaus Biblis	0	0	40.000	0	0	40.000
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	34.725	42.000	40.000	40.000	40.000	0
8439001	Ausschilderung von Sehenswürdigkeiten	10.000	0	0	0	0	10.000
8448464	Kapitalmarktpap. KVR-Fonds	12.000	13.000	14.000	15.000	16.000	0
8448680	Gewährung Arbeitgeberdarl.	0	0	0	0	0	6.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.774.204	4.272.000	3.316.500	3.960.000	1.778.500	25.065.409
Saldo aus der Investitionstätigkeit		925.423	-2.879.500	-2.461.500	-1.755.000	-1.568.500	-25.065.409

Die mit (S) versehenen Mittel bedürfen vor ihrer Beanspruchung eines Freigabebeschlusses durch die Gemeindevertretung.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Nr.	Bezeichnung	fortg. Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.928	328.500	329.535	330.000	331.000
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.638.250	2.680.300	2.757.300	2.768.300	2.779.200
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	437.100	451.100	450.600	449.100	449.100
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5a	Erträge aus Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil)	5.465.000	5.775.000	6.158.000	6.423.000	6.728.000
5b	Erträge aus der Grundsteuer A und B	1.255.000	1.255.000	1.255.000	1.305.000	1.305.000
5c	Erträge aus der Gewerbesteuer	1.400.000	1.250.000	1.400.000	1.600.000	1.700.000
5d	Erträge aus sonstigen Steuern	105.000	110.000	110.000	110.000	110.000
6	Erträge aus Transferleistungen	350.000	380.000	390.000	400.000	400.000
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	479.140	3.325.100	3.307.600	3.283.600	3.221.100
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	634.000	697.408	629.489	619.413	605.720
9	Sonstige ordentliche Erträge	424.600	352.100	352.100	347.100	347.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	13.496.018	16.604.508	17.139.624	17.635.513	17.976.220
11	Personalaufwendungen	4.684.050	4.740.236	4.832.664	4.791.638	4.875.112
12	Versorgungsaufwendungen	55.000	57.700	52.700	49.200	49.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.144.442	3.724.510	2.859.550	2.533.750	2.476.700
14a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.152.300	2.187.976	2.130.358	2.138.883	2.092.904
14b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.469.319	1.377.800	1.308.200	1.273.400	1.293.500
16	Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	5.747.348	5.856.450	6.137.950	6.408.450	6.629.450
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.290	25.260	25.610	25.060	25.060
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.299.749	17.989.932	17.367.032	17.240.381	17.461.926
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-3.803.731	-1.385.424	-227.408	395.132	514.294
21	Finanzerträge	55.280	53.300	53.200	53.100	53.000
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	654.200	456.700	449.000	434.000	430.500
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-598.920	-403.400	-395.800	-380.900	-377.500
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	13.551.298	16.657.808	17.192.824	17.688.613	18.029.220
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	17.953.949	18.446.632	17.816.032	17.674.381	17.892.426
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25) <i>aus Rücklagen d. ordentl. Ergebn. gedeckt</i>	-4.402.651 <i>4.402.651</i>	-1.788.824 <i>1.788.824</i>	-623.208 <i>623.208</i>	14.232 <i>0</i>	136.794 <i>0</i>
27	Außerordentliche Erträge	837.268	820.500	418.000	318.000	218.000
28	Außerordentliche Aufwendungen	8.500	3.000	3.000	3.000	3.000
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	828.768	817.500	415.000	315.000	215.000
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.573.883	-971.324	-208.208	329.232	351.794

Mittelfristige Finanzplanung

Nr.	Bezeichnung	fortg. Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.928	328.500	329.535	330.000	331.000
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.723.250	2.582.300	2.657.300	2.667.300	2.677.200
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	437.100	451.100	450.600	449.100	449.100
4	Steuern, steuerähnli. Einzahlungen	8.225.000	8.390.000	8.923.000	9.438.000	9.843.000
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	350.000	380.000	390.000	400.000	400.000
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	786.600	3.610.734	3.511.828	3.492.828	3.435.328
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	55.380	53.400	53.300	53.200	53.100
8	Sonstige nicht-investive Einzahlungen	304.100	354.000	354.000	354.000	354.000
9	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.189.358	16.150.034	16.669.563	17.184.428	17.542.728
10	Personalauszahlungen	4.795.150	4.890.036	4.982.464	4.902.438	4.934.912
11	Versorgungsauszahlungen	230.000	285.000	295.000	315.000	325.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.546.942	3.841.510	2.616.550	2.290.750	2.233.700
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauszahlungen	1.528.152	1.477.449	1.364.276	1.344.476	1.364.576
15	Auszahlungen für Steuer- und Umlageverpflichtungen	8.609.848	5.856.450	6.137.950	6.408.450	6.629.450
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	188.500	151.500	140.500	129.500	128.500
17	Sonstige nicht-investive Auszahlungen	47.290	25.260	25.610	25.060	25.060
18	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.945.881	16.527.205	15.562.350	15.415.674	15.641.198
19	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.756.523	-377.171	1.107.213	1.768.754	1.901.530
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen / -zuschüssen und Beiträgen	1.235.734	385.000	350.000	1.700.000	205.000
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellem / Sachanlagevermögen	6.458.893	1.002.500	500.000	500.000	0
22	Einzahlungen aus dem Finanzanlagevermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.699.627	1.392.500	855.000	2.205.000	210.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.960.873	1.000.000	500.000	450.000	400.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.578.125	2.457.000	2.461.000	3.348.000	1.220.000
26	Auszahlungen für sonstiges immaterielles / Sachanlagevermögen	1.466.757	802.000	361.500	147.000	142.500
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	12.000	13.000	14.000	15.000	16.000
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.017.756	4.272.000	3.336.500	3.960.000	1.778.500
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	681.872	-2.879.500	-2.481.500	-1.755.000	-1.568.500
30	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit	-5.074.651	-3.256.671	-1.374.287	13.754	333.030
31	Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	150.000	301.538	450.000	1.000.000	0
32	Auszahlungen aus Kredittilgungen / vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	423.000	578.000	587.000	567.000	592.000
33	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-273.000	-276.462	-137.000	433.000	-592.000
34	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf des Haushaltsjahres	-5.347.651	-3.533.133	-1.511.287	446.754	-258.970
35	Geplanter Zahlungsmittelanfangsbestand	10.629.279	5.281.627	1.748.494	237.207	683.961
36	Geplante Veränderung d. Zahlungsmittelbest.	-5.347.651	-3.533.133	-1.511.287	446.754	-258.970
37	Geplanter Zahlungsmittelendbestand	5.281.627	1.748.494	237.207	683.961	424.991
i	Benötigtes Kontoüberziehungsvolumen (Kassenkredit)	0	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Nr.	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
2	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.930 TEUR	3.653 TEUR	3.376 TEUR
	2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
	2.2 Land	59 TEUR	57 TEUR	55 TEUR
	2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
	2.4 Zweckverbände und dgl.	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
	2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	566 TEUR	617 TEUR	521 TEUR
	2.6 Kreditmarkt	3.305 TEUR	2.979 TEUR	2.800 TEUR
	2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
	4.1 Leasing	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
	4.2 Sonstige (hier: Ablösung Kirchenbaulasten)	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
5	Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
	5.1 Aus Krediten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
	5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
6	Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
7	Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	775 TEUR	800 TEUR	800 TEUR
	7.1 Gewässerverband Bergstraße (6,26%)	75 TEUR	100 TEUR	100 TEUR
	7.2 ZAKB (2,62%)	700 TEUR	700 TEUR	700 TEUR
8	Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	475 TEUR	475 TEUR	475 TEUR
	8.1 HSE Wasserversorgung Biblis GmbH (25,1%)	475 TEUR	475 TEUR	475 TEUR
9	Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe der Verbindlichkeiten		5.180 TEUR	4.928 TEUR	4.651 TEUR
Summe je Einwohner (Stand 31.12.2014: 8.850)		585 €/Einw.	557 €/Einw.	526 €/Einw.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Nr.	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
1	Rücklagen und Sonderrücklagen	10.228.205	6.654.322	5.682.998
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.037.246	3.634.595	1.845.771
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.190.959	3.019.727	3.837.227
1.3	Sonderrücklagen	0	0	0
1.4	Stiftungskapital	0	0	0
2	Rückstellungen	10.180.966	6.684.216	6.093.916
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	3.965.550	4.035.550	4.064.250
	<i>davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt</i>	121.053	133.053	146.053
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	669.386	704.386	728.386
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	536.735	390.735	240.735
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	60.000	20.000	0
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten (Grundwasserschaden und Munitionsflächen)	1.668.122	1.213.122	750.122
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	2.934.750	0	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10	Sonstige Rückstellungen	346.422	320.422	310.422
Summe der Rücklagen und Rückstellungen		20.409.170	13.338.537	11.776.913
Summe je Einwohner (Stand 31.12.2014: 8.850)		2.306	1.507	1.331



Haushaltssicherungskonzept

der Gemeinde Biblis

für den Zeitraum 2017 bis 2020



Inhalt

1	Einleitung	Seite 301
2	Ursachen des Haushaltsfehlbedarfs	Seite 302
2.1	Ertragsbedingte Ursachen	Seite 302
2.2	Aufwandsbedingte Ursachen	Seite 303
3	Konsolidierungsziel	Seite 304
4	Maßnahmen zur Konsolidierung	Seite 306
4.1	Ertragspotentiale ausschöpfen	Seite 306
4.1.1	<i>Sonstige Einnahmen</i>	<i>Seite 307</i>
4.1.2	<i>Leistungsentgelte</i>	<i>Seite 307</i>
4.1.3	<i>Steuern</i>	<i>Seite 310</i>
4.2	Aufwandskonsolidierung	Seite 312
4.2.1	<i>Verbesserung der Organisationsstrukturen und Verwaltungsabläufe</i>	<i>Seite 312</i>
4.2.2	<i>Überprüfung der freiwilligen Aufgaben (Produktkritik)</i>	<i>Seite 316</i>
4.2.3	<i>Überprüfung des Umfangs der Pflichtaufgaben u. unverzichtbaren Aufgaben</i>	<i>Seite 317</i>
4.3	Investitionskritik	Seite 318
5	Zusammenfassung	Seite 319

1 Einleitung

Gemäß § 92 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushaltsplan oder zu erwartenden Defiziten in der mittelfristigen Ergebnisplanung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Dieses ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Es ist spätestens mit dem Beschluss über den Haushaltsplan zu beschließen.

Der Haushalt gilt gemäß § 92 Abs. 3 HGO als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen.

Gemäß § 24 Abs. 4 GemHVO sind im Haushaltssicherungskonzept die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Haushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll. Zu berücksichtigen sind hierbei die „Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreis, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden“. Diese Leitlinien sehen Forderungen vor, die defizitäre Gemeinden bei der Konsolidierung zu beachten haben. Die Kommunalaufsicht ist angehalten, die Beachtung und Umsetzung der Leitlinien zu prüfen.

Konsolidierung hilft bei der Konsolidierung, denn durch den Abbau von Schuldenlasten gelingt es auch, die laufenden Aufwendungen für Zinsen zu verringern und diese verringerten Aufwendungen erleichtern wiederum die Haushaltskonsolidierung.

2 Ursachen des Haushaltsfehlbedarfs

Das Haushaltsdefizit der Gemeinde Biblis kann als „strukturelles Defizit“ angesehen werden, da es trotz der Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten über mehrere Jahre nicht gelingt, den Ergebnishaushalt auszugleichen.

2.1 Ertragsbedingte Ursachen

Die Stilllegung des Kernkraftwerks Biblis hat wesentlich zur Verschlechterung der Haushaltssituation der Gemeinde Biblis beigetragen.

Die Entwicklung der steuerlichen Erträge und Umlagen stellt sich wie folgt dar:

Erträge	Plan 2017	Plan 2016	2015	2014
Einkommensteueranteil	5.285.000 €	5.100.000 €	4.912.130 €	4.784.870 €
Familienleistungsausgleich	380.000 €	350.000 €	358.893 €	342.337 €
Umsatzsteueranteil	490.000 €	365.000 €	380.836 €	269.091 €
Schlüsselzuweisungen	2.880.000 €	0 €	61.698 €	1.410.326 €
Grundsteuer A	55.000 €	55.000 €	55.785 €	42.983 €
Grundsteuer B	1.200.000 €	1.200.000 €	1.190.396 €	704.350 €
Gewerbsteuer	1.250.000 €	1.400.000 €	9.923.086 €	6.403.911 €
Spielapparatesteuer	55.000 €	50.000 €	52.968 €	42.473 €
Hundesteuer	55.000 €	55.000 €	54.294 €	54.169 €
Summe	11.650.000 €	8.575.000 €	16.990.086 €	14.054.510 €

Der konsequente Ausgleich der Gebührenhaushalte muss unter Ausschöpfung aller Potentiale des kommunalen Abgabenrechts in den kommenden Jahren höchste Priorität haben.

2.2 Aufwandsbedingte Ursachen

Die Aufwendungen der Gemeinde Biblis sind zu einem Großteil fixer Natur oder durch gesetzliche, vertragliche, tarifliche und ähnliche Verpflichtungen sowie Verpflichtungen aufgrund von Beschlüssen der Gemeindevertretung gebunden. Zu erkennen ist außerdem, dass die Aufwendungen seit Jahren überwiegend steigen. Diese Aufwendungen lassen sich nur schwierig abbauen. Besonders schwer fällt hierbei ein sofortiger Abbau der Aufwendungen, da sich Fixkosten wie Abschreibungen oder Instandhaltungsaufwendungen nur über einen längeren Zeitraum und nur durch ernsthafte Produktkritik abbauen lassen. Hierzu ist insbesondere die Vorhaltung von infrastrukturellen, kulturellen sowie sport- und freizeitbezogenen Einrichtungen durch eine Gegenüberstellung von Kosten, Nutzen und Bedarf kritisch zu prüfen.

Eine Verminderung der Aufwendungen im Bereich des Personals und der Sach- und Dienstleistungen kann mittel- bis langfristig überwiegend nur durch eine Reduzierung von Standards, Schließung von Einrichtungen oder die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter erreicht werden.

Die wesentlichen Aufwendungen entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:

Aufwendungen für...	Plan 2017	Plan 2016	2015	2014
...Personal und Versorgung	4.797.936 €	4.739.050 €	4.602.631 €	4.873.985 €
...Sach- u. Dienstleistungen	3.724.510 €	3.144.442 €	2.341.854 €	3.042.098 €
...Zuweisungen/Zuschüsse	1.377.800 €	1.469.319 €	1.274.660 €	1.209.776 €
...Abschreibungen	2.207.976 €	2.172.300 €	2.198.866 €	2.186.872 €
...Umlagen an Kreis/Land	5.856.450 €	5.747.348 €	10.340.074 €	7.770.442 €
...Zinsen	456.700 €	654.200 €	986.150 €	471.499 €
Summe	18.421.372 €	17.926.659 €	21.744.236 €	19.554.672 €

3 Konsolidierungsziel

Zusammengefasst liegt das Konsolidierungsziel darin, den jahresbezogenen Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bis zum Haushaltsjahr 2019, spätestens jedoch bis zum 2020 zu beseitigen.

Die Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung in den Jahren 2009 bis 2014 entwickelten sich wie folgt:

Im **ordentlichen** Ergebnis:

EB 2009:	+7.964.779,63 € (geprüfte Eröffnungsbilanz, aus allg. Rücklage / GAR)
• 2009:	+91.859,02 € (ohne Abwasser, geprüfter Jahresabschluss)
• 2010:	-1.401.212,60 € (ohne Abwasser, geprüfter Jahresabschluss)
• 2011:	+1.817.284,09 € (ohne Abwasser, geprüfter Jahresabschluss)
• 2012:	-2.243.883,05 € (ohne Abwasser, geprüfter Jahresabschluss)
• 2013:	-3.224.966,94 € (ohne Abwasser, geprüfter Jahresabschluss)
• 2014:	+700.506,46 € (ohne Abwasser, geprüfter Jahresabschluss)
• 2015:	+4.332.878,90 € (geprüfter Jahresabschluss)
• 2016:	-4.402.650,92 € (fortgeschr. Haushaltsplan)
• 2017:	-1.788.824,00 € (Haushaltsplan)
Σ bis 2017:	+1.845.770,59 € (Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2017)

Im **außerordentlichen** Ergebnis:

EB 2009:	+0,00 € (geprüfte Eröffnungsbilanz)
• 2009:	+375.631,05 € (geprüfter Jahresabschluss)
• 2010:	+482.855,69 € (geprüfter Jahresabschluss)
• 2011:	+305.623,13 € (geprüfter Jahresabschluss)
• 2012:	+530.925,18 € (geprüfter Jahresabschluss)
• 2013:	+146.399,74 € (geprüfter Jahresabschluss)
• 2014:	+234.445,78 € (geprüfter Jahresabschluss)
• 2015:	+115.078,54 € (geprüfter Jahresabschluss)
• 2016:	+828.767,92 € (fortgeschr. Haushaltsplan)
• 2017:	+817.500,00 € (Haushaltsplan)
Σ bis 2017:	+3.837.227,03 € (Rücklage des außerordentl. Ergebnisses zum 31.12.2017)

Zum Jahresende 2017 bestehen damit sowohl im ordentlichen, als auch im außerordentlichen Ergebnis voraussichtlich noch Rücklagen. Diese sollten jedoch nicht vollständig aufgebraucht werden, damit mögliche zu leistende Steuererstattungen zumindest teilweise aus Rücklagen abgedeckt werden können.

Die erheblichen Schwankungen in den Jahresergebnissen resultieren vorwiegend aus verschiedenen Gewerbesteuernachzahlungen eines Gewerbesteuerpflichtigen in Biblis. Mit solchen Gewerbesteuernachzahlungen kann zukünftig nicht mehr gerechnet werden.

Oberstes Ziel muss es daher sein, zunächst die Fehlbedarfe der kommenden Haushaltsjahre merklich und nachhaltig zu reduzieren, bis hin zu einem Ausgleich des jahresbezogenen Fehlbedarfs im ordentlichen Ergebnis. Dieses Ziel lässt sich aufgrund der strukturellen Bedingungen nicht innerhalb eines Haushaltsjahres erreichen. Bei realistischer Einschätzung wird der laufende Haushaltsausgleich nicht vor dem Jahr 2019 gelingen können. Dies ist das angestrebte Konsolidierungsziel.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu verfolgen ist eiserne Haushaltsdisziplin erforderlich. Es genügt hierbei nicht, auf das Eingehen zusätzlicher freiwilliger Aufgaben gänzlich zu verzichten. Vielmehr müssen auch die aktuellen freiwilligen Aufgaben im Hinblick auf die Finanzierung tabulos, sachlich und kritisch begutachtet werden sowie die Pflichtaufgaben auf ihren Umfang der Ausübung hin überprüft werden.

4 Maßnahmen zur Konsolidierung

Für die Haushaltssicherung stehen im Wesentlichen folgende Möglichkeiten kurz- bis mittelfristig zur Verfügung:

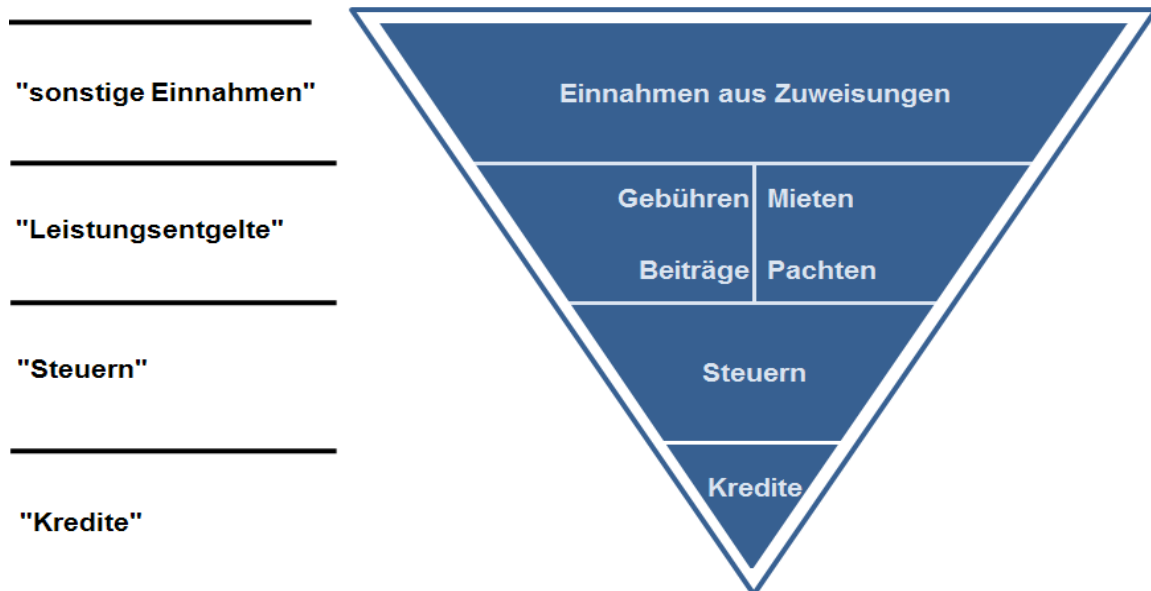
- Ertragspotentiale ausschöpfen,
- Aufwandskonsolidierung betreiben sowie
- Investitionen vor ihrer Durchführung auf alle erdenklichen Alternativen zu prüfen

In dieser Reihenfolge werden im Folgenden verschiedene Maßnahmen geprüft und bewertet.

An dieser Stelle sei betont, dass die aufgeführten Potentiale und Auswirkungen auf die zukünftigen Haushaltsjahre zunächst nur auf Annahmen beruhen und lediglich anhand der vorliegenden Daten grob geschätzt sind. Bei der Umsetzung der Maßnahmen und der Aufstellung der künftigen Haushaltspläne können sich hierdurch abweichende Werte ergeben. Außerdem sei darauf hingewiesen, dass alle tabellarisch aufgestellten finanziellen Auswirkungen auf die Haushaltsjahre lediglich die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt umfassen, da dieser ausgeglichen werden muss.

4.1 Ertragspotentiale ausschöpfen

§ 93 HGO sieht eine klare Rangfolge der Einnahmebeschaffung und damit der Finanzierung der gemeindlichen Aufgaben vor. An diese Reihenfolge knüpft die Überprüfungspflicht für die Haushaltskonsolidierung unmittelbar an. Hiernach sind in erster Linie die „sonstigen Einnahmen“, an zweiter Stelle die „Leistungsentgelte“ und erst nach deren Ausschöpfung die Steuereinnahmen zu prüfen (siehe Abbildung).



Einnahmebeschaffungshierarchie des § 93 HGO

4.1.1 Sonstige Einnahmen

Die sonstigen Einnahmen beziehen sich insbesondere auf die Ausschöpfung von Möglichkeiten der Bezuschussung öffentlicher Aufgaben. Besonders im Bereich der Kinderbetreuung, des Brandschutzes, des Klimaschutzes, der Straßen sowie im Bereich des Sports stellen Bund, Land, EU sowie andere Körperschaften und Organisationen zahlreiche Förderprogramme zur Verfügung. Diese gelten überwiegend zur Förderung von Investitionen, in Teilen aber auch zur Unterstützung der laufenden Tätigkeiten. Diese sollten in vollem Umfang ausgeschöpft werden.

Die Gemeinde Biblis erhält derzeit Landeszuweisungen für den Bau der Wattenheimer Straße, das Löschfahrzeug LF16, das Standortentwicklungskonzept (kofinanziert mit der EU), den Bau des Feuerwehrgerätehauses Nordheim und für die Kindertagesbetreuung in Form von

- Bambini 1 (U3-Förderung),
- Bambini 2 (Trägerentlastung),
- Bambini 3 (gebührenfreies letztes Kiga-Jahr),
- Integration,
- Sprachförderung,
- Förderung der Mindestvoraussetzungen (MVO) und
- QSV (Qualifizierte Schulvorbereitung).

Damit nimmt die Gemeinde Biblis bereits alle ihr ersichtlichen Fördermöglichkeiten in Anspruch. Es wird angestrebt, in naher Zukunft auch städtebauliche Förderprogramme zu akquirieren, um die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten im Ortskern realisieren zu können.

4.1.2 Leistungsentgelte

Einen ganz besonderen Stellenwert bei der Haushaltskonsolidierung haben die Leistungsentgelte. Die Leistungsentgelte sind in öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (z.B. Benutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren, Erschließungs- und Straßenbeiträge) und privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. Mieten und Pachten) untergliedert.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte erhebt die Gemeinde Biblis insbesondere in folgenden Bereichen:

- Abwasserbeseitigung (Abwassergebühren),
- Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofs- und Bestattungsgebühren),
- Betrieb von Kindertagesstätten (Kindergartengebühren, sog. „Elternbeiträge“),
- Überlassung von Bürgerhäusern und Hallen sowie
- Ausbau und Erneuerung von Straßen (Wiederkehrende Straßenbeiträge) und
- Neuerschaffung von Infrastruktur (Erschließungsbeiträge).

Nach dem Kommunalen Abgabenrecht in Hessen sind öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren in der Regel kostendeckend zu gestalten (§ 10 Abs. 1 KAG Hessen). Ausnahmen hiervon bestehen für Einrichtungen mit besonderer sozialpolitischer Bedeutung, beispielsweise bei den Gebühren für Kindertageseinrichtungen.

Im Übrigen leitet sich aus dem Kostendeckungsgebot für die Gemeinde Biblis das klare Ziel ab, bei der Abwasserbeseitigung einen Kostendeckungsgrad von 100% und beim Friedhofs- und Bestattungswesen einen Kostendeckungsgrad von mindestens 80% zu erzielen. Beim Friedhofs- und Bestattungswesen gilt es als angemessen, einen sogenannten „Grünanteil“ von 10% bis 20%, der der allgemeinen Erholungsfunktion des Friedhofs Rechnung tragen soll, bei der Gebührenberechnung außen vor zu lassen.

zur Abwasserbeseitigung

Die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren werden inzwischen kostendeckend kalkuliert. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich lediglich Mehrerträge aus höheren Abwassermengen und einer größeren Zahl von versiegelten Flächen. Eine Möglichkeit der Einnahmesteigerung bestünde hier lediglich in der Ermittlung der Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten, die erfahrungsgemäß zwischen 20% und 60% höher liegen als die im Haushaltsplan dargestellten Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten. Diese Abschreibungsermittlung lässt das neue KAG grundsätzlich zu.

zu den Friedhöfen

Die Friedhofsgebühren wurden inzwischen in zwei Stufen, zum 1. Januar 2014 und zum 1. Januar 2017, mit dem Ziel einer Kostendeckung von 80% angepasst. Dieses Ziel ließ sich im Haushaltsplan 2017 verwirklichen.

Gebühren für die Kinderbetreuung ("Elternbeiträge")

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 wurden die Gebühren für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren und über drei Jahren an den Kreisdurchschnitt angepasst. Diese Anpassung gilt nicht nur für die gemeindeeigenen Kindertagesstätten, sondern auch für die konfessionellen Kindertagesstätten, wodurch auch der Zuschussbedarf an die kirchlichen Träger sinkt. Ab 2016 wurde außerdem ein erhöhter Gebührensatz für die Betreuung von Einjährigen eingeführt. Die hierdurch entstandenen Mehrerträge sind bereits im vorliegenden Haushaltsplan berücksichtigt. Eine weitere Anpassung ist zu Beginn des neuen Schuljahres 2017/2018 geplant. Durch diese könnten Mehrerträge in Höhe von bis zu 40 T€ gegenüber dem Basisjahr 2016 (und 20 T€ gegenüber dem Jahr 2017) erzielt werden. Die mittelfristige Planung berücksichtigt diese Erhöhung bereits.

Maßnahme	2018	2019	2020
Anpassung Elternbeiträge	+20 T€	+20 T€	+20 T€

Die Fortschreibung der Ergebnisverbesserung setzt konstant bleibende Betreuungszahlen und ein unverändertes Betreuungsverhalten voraus. Im Falle einer zurückgehenden Kinderzahl wird zukünftig eine Kostenanpassung zu diskutieren sein.

Gebühren für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen

Die Gebühren für die Benutzung der Bürgerhäuser und Sporthallen wurden zum 1. Januar 2016 angepasst und haben damit eine Schmerzgrenze für den Nutzer erreicht. Eine Deckung der variablen Kosten ist mit den neuen Gebührensätzen gewährleistet.

Wiederkehrende Straßenbeiträge

Die wiederkehrenden Straßenbeiträge wurden im Jahr 2013 erfolgreich eingeführt. Im Jahr 2017 wird eine Neukalkulation des Beitragssatzes für den Folgezeitraum 2018 bis 2022 erforderlich sein. Die Erträge aus der Auflösung der über 25 Jahre aufzulösenden Beitragseinnahmen werden jedoch von Jahr zu Jahr um jeweils etwa 7 T€ zunehmen.

Pachterlöse

Die Pachtentgelte für landwirtschaftliche Flächen wurden ab dem Jahr 2016 angehoben. Sie sind im vorliegenden Haushaltsplan bereits berücksichtigt.

Mieterträge

Die Mietpreise für die gemeindeeigenen Wohnhäuser werden voraussichtlich angehoben. Auch sie sind im vorliegenden Zahlenwerk bereits berücksichtigt. Weitere Anpassungen in den Folgejahren sind nach wie vor vorgesehen.

Maßnahme	2018	2019	2020
Erhöhung der Mietpreise	+5 T€	+10 T€	+15 T€

4.1.3 Steuern

Von der Priorität her nachrangig gegenüber den Leistungsentgelten sind die Steuern zur Erzielung von Einnahmen heranzuziehen. Die von der Gemeindevertretung beeinflussbaren Steuersätze sind

- der Hebesatz der Gewerbesteuer
- der Hebesatz der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)
- der Hebesatz der Grundsteuer B (bebaute Grundstücke)
- die Höhe der Hundesteuer sowie
- die Höhe der Spielapparatesteuer.

Der Hebesatz der **Grundsteuer B** lag im Jahr 2013 bei 230 v.H. und damit auf dem niedrigsten Stand im gesamten Kreis Bergstraße. In einem ersten Schritt wurde der Hebesatz im Jahr 2014 auf 275 v.H. angehoben. Damit lag die Gemeinde auf der Höhe des Landesdurchschnitts des Jahres 2012 für Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern. Im Haushaltsjahr 2015 wurde der Hebesatz erneut angehoben. Hierbei wurde sogar auf ein Niveau oberhalb des Landesdurchschnitts, nämlich auf 475 v.H. angehoben. Damit liegt der Hebesatz inzwischen oberhalb des Landesdurchschnitts und oberhalb der durch Erlass geforderten Mindestsätze.

Effekte durch neue Grundstücke, die der Grundsteuer B unterliegen (Helfrichsgärtel III, Gewerbegebiet) dienen vorrangig dazu, den Steuerausfall durch die Abwertung eines großen Gewerbegrundstücks nach dem Ertragswertverfahren zu kompensieren. Insofern werden hier nur moderate Ertragssteigerungen angenommen.

Maßnahme	2018	2019	2020
Erhöhte Einnahmen aus der Grundsteuer B	+0 T€	+50 T€	+50 T€

Bei einer potentiellen Erhöhung des Hebesatzes der **Gewerbsteuer** ist immer zu beachten, dass die Gemeinde Biblis im Wettbewerb um Gewerbetreibende steht und ein hoher Hebesatz Neuansiedlungen tendenziell hemmt und bestehendes Gewerbe zum Standortwechsel anregt. Dennoch sollten auch die Gewerbetreibenden ihren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten. Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs wird der Nivellierungssatz der Gewerbsteuer ab dem Jahr 2016 auf 357 v.H. festgesetzt. Auf diesen wurde der Gewerbsteuerhebesatz bereits ab dem Jahr 2016 angepasst.

Mittelfristig sollte eine weitere moderate Anhebung dennoch verkraftbar sein. Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird eine weitere Anhebung des Gewerbsteuerhebesatzes von 357 v.H. auf 380 v.H. fokussiert. Bei diesem Hebesatz werden nur die Kapitalgesellschaften stärker belastet, da die Personengesellschaften die Gewerbsteuer bei der Einkommensteuer geltend machen können.

Maßnahme	2017	2018	2019	2020
Anhebung des GewSt-Hebesatzes von 340 auf 357 v.H.	+0 T€	+0 T€	+100 T€	+100 T€

Die **Hundesteuer** ist vom Ertragsvolumen her (rd. 55 T€) eher von untergeordneter Bedeutung. Sie wurde bereits zum 1. Januar 2011 angehoben und um einen Sondertarif für gefährliche Hunde ergänzt. Darüber hinaus wurde eine Hundebestandsaufnahme zur Vermeidung von Steuerhinterziehung erfolgreich durchgeführt. In einem zweiten Schritt wurde die Hundesteuer zum 1. Januar 2014 nochmals angepasst, so dass inzwischen ein Ertragsvolumen von 55 T€ erreicht wird. Ein weiterer Anpassungsbedarf wird derzeit nicht gesehen.

Die **Spielapparatesteuer** gehört mit ihrem Volumen von rund 30 T€ ebenfalls zu den Steuerarten von untergeordneter Bedeutung. Die Steuersätze wurden mit Wirkung vom 1. Januar 2014 bereits angepasst und dabei auch die Höchstgrenzen deutlich angehoben. Damit konnten die Erträge um 20 T€ auf rund 40 T€ gesteigert werden. Da sich gezeigt hat, dass auch die neuen Höchstsätze nicht selten beansprucht werden, wurde der Empfehlung des HSGB gefolgt und Höchstsätze in der Satzung deutlich angehoben. Hierdurch werden jährliche Erträge aus der Spielapparatesteuer von 55 T€ ab dem Jahr 2016 erwartet. Diese Erwartung ist bereits in den vorliegenden Haushaltsplan eingearbeitet worden.

4.2 Aufwandskonsolidierung

Mindestens gleichwertig gegenüber der Beschaffung erhöhter und zusätzlicher Erträge ist die Konsolidierung von Aufwendungen. Hierbei stehen drei wesentliche Instrumente zur Verfügung. Diese sind im einzelnen

- eine Verbesserung der Organisationsstrukturen und Verwaltungsabläufe,
- eine Überprüfung der freiwilligen Aufgaben (Produktkritik) sowie
- eine Überprüfung des Umfangs der Pflichtaufgaben und unverzichtbaren Aufgaben.

4.2.1 Verbesserung der Organisationsstrukturen und Verwaltungsabläufe

Eine Reduzierung von Aufwendungen ohne gleichzeitigen Verzicht auf die Einschränkung von Leistungen gegenüber dem Bürger kann nur durch Verbesserungen der Organisationsstrukturen und Verwaltungsabläufe erfolgen. Erfolge bei der Verbesserung dieser Strukturen und Abläufe könnten sich mittelfristig insbesondere bei den beiden Positionen

- Personalaufwendungen und
 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- bemerkbar machen.

Es wird angestrebt, durch eine Verbesserung der Budgetierung und der Einsparreize der Mitarbeiter ab dem Jahr 2018 jeweils das Volumen an Sach- und Dienstleistungen auf das Notwendigste zu beschränken. Gegenüber dem Jahr 2017, in dem noch viele aufwandswirksame Maßnahmen geplant sind, führt das zu folgenden Verbesserungen:

Maßnahme	2018	2019	2020
Kürzung der Sach- und Dienstleistungen	+865 T€	+1.191 T€	+1.248 T€

Personalentwicklungskonzept

Bereits mit dem Stellenplan für 2013 wurde eine deutliche Reduzierung der Personalkosten für die nächsten Jahre eingeleitet. Im Verwaltungsbereich werden 6,5 Stellen und damit 20 % der für das Rathaus veranschlagten Stellen gestrichen. Die an die jeweiligen Stelleninhaber gebundenen Stellen sind mit entsprechenden „kw“-Vermerken versehen. Der Stellenabbau begann bereits 2014 mit einer halben Stelle E8 im Bereich des Ordnungsamtes und endet nach derzeitigem Konzept 2021 mit einer halben Stelle E5 im Bereich der zentralen Dienste im Bürgerbüro. Der geplante Abbau einer halben Stelle im Ordnungsamt macht sich inzwischen sogar durch den Wegfall einer ganzen Stelle bemerkbar. Besonders spürbar sind die beiden Stellen der Besoldungsgruppen A13, die im Jahre 2015 für den Fachbereich Finanzen und 2016 für den Fachbereich Bauen, Gewerbe, Landwirtschaft und Umwelt abgebaut werden. Außerdem fällt 2016 eine halbe Stelle E9 im Bereich des Standesamtes weg. Die weiteren Stellenkürzungen entfallen auf die Jahre 2018 bis 2021. Nach den heutigen Ansätzen reduzieren sich die Personalkosten dadurch um fast 500 T€, ein Großteil davon wird bereits bis 2019 umgesetzt sein. Durch die neue Möglichkeit der Rente mit 63 könnten einige Stellen sogar bereits früher als geplant entfallen.

Die Maßnahme führt zu folgenden Aufwandsminderungen in den Jahren 2017 bis 2020 (KGSt-Durchschnittssätze, um 2% pro Jahr bei Beschäftigten und 1% pro Jahr bei Beamten fortgeschrieben) gegenüber 2016:

Maßnahme	2017	2018	2019	2020
Wegfall der halben E6-Stelle Info-Zentrale (2014 bereits umgesetzt)	+0 T€	+0 T€	+0 T€	+0 T€
Wegfall der E8-Stelle im Ordnungsamt (2014 bereits umgesetzt)	+0 T€	+0 T€	+0 T€	+0 T€
Wegfall der A13-Stelle im Fachbereich Finanzen (2014 bereits umgesetzt)	+0 T€	+0 T€	+0 T€	+0 T€
Wegfall der E10-Stelle für Soziales (2015 bereits umgesetzt)	+0 T€	+0 T€	+0 T€	+0 T€
Wegfall der A13-Stelle im Fachbereich Bauen (2015 bereits umgesetzt)	+0 T€	+0 T€	+0 T€	+0 T€
Wegfall der halben E9-Stelle im Standesamt (2016 bereits umgesetzt)	+0 T€	+0 T€	+0 T€	+0 T€
Wegfall der E13-Stelle im Tiefbauamt (2018)	+0 T€	+13 T€	+78 T€	+79 T€
Summe	+0 T€	+13 T€	+78 T€	+79 T€

Interkommunale Zusammenarbeit

Gerade für kleinere Verwaltungen ist es mittlerweile kaum noch möglich, all die immer weiter wachsenden Anforderungen an die Gemeinden und die Verwaltungsmitarbeiter und deren Fachwissen ohne Kooperation zu erfüllen. Aus diesem Grunde weitet sich das Spektrum der Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit immer weiter aus. Die interkommunale Zusammenarbeit ist oftmals mit Synergieeffekten verbunden, von denen beide Seiten profitieren, so dass auch hier eine Win-Win-Situation entstehen kann. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass auch hier alle Formen der möglichen Zusammenarbeit mit der nötigen Ernsthaftigkeit, Sachlichkeit und Objektivität bewertet. Genauso wichtig ist es, die nötige Akzeptanz für interkommunale Zusammenarbeit auch unter den Mitarbeitern und der örtlichen Politik zu schaffen, indem persönliche Nachteile und Ängste von vornherein entschärft oder gar ausgeschlossen werden können.

Bereits bestehende Felder der interkommunalen Kooperation der Gemeinde Biblis sind

- die gemeinsame Abwasserreinigung mit der Gemeinde Groß-Rohrheim,
- der Gemeinsame Ordnungsbehördenbezirk mit der Gemeinde Groß-Rohrheim,
- die gemeinsame Auswertung der Bußgeldtatbestände in Lampertheim,
- die Abfallbeseitigung (die vom ZAKB durchgeführt wird),
- die gemeinsame Beschaffungsstelle in Viernheim sowie
- die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH.

Eine Kooperation im Rahmen des Personenstandswesen wird ab 2016 umgesetzt. Hier werden Einsparungen von rd. 60.000 € erwartet.

Eine Kooperation im Rahmen eines Abwasserzweckverbands wird derzeit in die Wege geleitet, so dass eine Zweckverbandsgründung angestrebt wird. Hierbei wird jedoch zunächst nicht mit Einsparungen gerechnet. Sofern hier doch welche erzielt werden sollten, kommen diese jedoch dem Gebührenzahler und nicht der Gemeinde zugute.

In diesen Bereichen hat sich die Zusammenarbeit überwiegend bewährt. Mögliche Handlungsfelder für zukünftige Kooperationen bestehen hierbei insbesondere in den Bereichen

- Bauhöfe,
- Brandschutz,
- Standesamt,
- EDV-Administration,
- Finanzverwaltung und
- Kassenwesen.

In diesen Bereichen sollten in den nächsten Jahren alle möglichen Formen der interkommunalen Zusammenarbeit geprüft werden.

Auch hier ist weder abschätzbar, wann welche Form der interkommunalen Zusammenarbeit umgesetzt werden kann, noch ist abschätzbar, wie hoch die hieraus entstehenden Synergieeffekte sein könnten. Außerdem wirken sich solche Maßnahmen erst zeitverzögert positiv auf den Haushalt aus. Auch hier wird pauschal von sich um jeweils 10.000 € steigenden Minderaufwendungen ab dem Jahr 2017 als Erinnerungsposten ausgegangen:

Maßnahme	2018	2019	2020
Interkommunale Zusammenarbeit	+10 T€	+20 T€	+30 T€

Vermarktung von leerstehenden Immobilien und Grundstücken

Ein weiterer Schwerpunkt der Haushaltskonsolidierung liegt auf der Vermarktung leerstehender Gebäude wie

- das alte Wasserwerk Nordheim (in 2014 verkauft) und
- das alte Wasserwerk Biblis

einerseits und andererseits leerstehender Grundstücke wie

- das Barth-Gelände,
- die Freifläche hinter dem Rathaus (sofern nicht als Multifunktionsplatz genutzt) und
- die Grünanlage am Friedhof/Lindenhof
- der Riedhallenvorplatz (voraussichtlich 2016 verkauft)

als Bauland und/oder Gewerbefläche. Diese Vermarktung benötigt Zeit und kann voraussichtlich nicht bereits im Haushaltsjahr 2017 verwirklicht werden. Eine Abschätzung der Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt erscheint ebenso schwer, da eine Veräußerung oberhalb des Buchwerts erfolgen müsste (was angestrebt wird), um einen Ertrag im Ergebnishaushalt erzielen zu können.

4.2.2 Überprüfung der freiwilligen Aufgaben (Produktkritik)

Weiterhin sind alle gemeindlichen Leistungen auf ihre dauerhafte Bestandsfähigkeit hin zu überprüfen.

Veräußerung von Gemeindewohnhäusern

Die Frage, ob es tatsächlich eine öffentliche Aufgabe ist, Wohnraum zu schaffen und zu sozial verträglichen Preisen zu vermieten, oder ob nicht private Wohnungsbaugesellschaften diese Aufgabe aufgrund des Subsidiaritätsprinzips vorrangig erfüllen sollten, ist zu stellen. Sofern sich private Investoren finden, die auf die Wohnungsvermietung spezialisiert sind und bereit sind, die gemeindlichen Wohnungen zu kaufen, sollte dies geschehen. Zur Vermarktung sollte ein professioneller Immobilienmakler eingeschaltet werden. Der Zuschussbedarf des Produkts „Eigene Wohnungen und sonstige bebaute Grundstücke“ liegt im Haushaltsjahr 2017 bei 257 T€.

Bedarfsgerechte Optimierung der Sportstätten

Derzeit wird die Kapazität und die Auslastungssituation der vorhandenen Sportstätten untersucht. Durch Optimierungen, Zentralisierungen oder Spezialisierungen könnten hier Effizienzgewinne entstehen. Alleine durch den Einsatz von Rasenmährobotern kann der Pflegeaufwand deutlich verringert werden. Auch eine Beteiligung der Sport treibenden Vereine an Reinigungs- und Pflegearbeiten könnte den gemeindlichen Input reduzieren. Angedacht ist ein Einsparziel durch noch zu konkretisierende Maßnahmen von rund 25 T€ pro Jahr bis zum Jahr 2020.

Maßnahme	2018	2019	2020
Bedarfsgerechte Optimierung der Sportstättensituation	+10 T€	+20 T€	+25 T€

Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie

Die Vereinsförderrichtlinie wurde dahingehend angepasst, dass die Vereinsförderung stärker als bisher an den geschaffenen Mehrwert für die Bibliser Bevölkerung und die Bibliser Kinder und Jugendlichen geknüpft wird. Mittelfristig ist eine angemessene Beteiligung der Vereine an der indirekten Vereinsförderung angedacht. Hierdurch könnten bis 2020 Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Umfang von bis zu 20 T€ erzielt werden.

Maßnahme	2018	2019	2020
Verringerung der indirekten Vereinsförderung	+5 T€	+10 T€	+20 T€

4.2.3 Überprüfung des Umfangs der Pflichtaufgaben und unverzichtbaren Aufgaben

Auch eine Pflichtaufgabe kann nicht der Produktkritik mit der Begründung entzogen werden, es sei eine Pflichtaufgabe. Denn die Art und Weise und der Umfang der Pflichtaufgaben sind oftmals nicht näher definiert.

4.3 Investitionskritik

Besonders wichtig ist eine kritische Analyse des Investitionsprogramms. Für alle Investitionsmaßnahmen sollte die Verwaltung den Fachausschüssen verschiedene Investitionsalternativen aufzeigen. Außerdem sollte bei jeder Investitionsmaßnahme die Erforderlichkeit dahingehend hinterfragt werden, ob die Investition nicht in Kooperation mit Nachbargemeinden (interkommunaler Zusammenarbeit), in Kooperation mit dem Kreis oder in Kooperation von privaten Investoren getätigt werden könnte. Bei Investitionen zur weiteren Erfüllung von freiwilligen Aufgaben oder Aufgaben, deren Umfang nicht eindeutig vorgeschrieben ist, ist zu hinterfragen, ob eine Ersatzinvestition überhaupt erforderlich ist. Hierbei darf eine mögliche Schließung einer Einrichtung nicht von vornherein ausgeschlossen werden.

Die Verwaltung wird bei der Aufstellung des Investitionsprogramms aufgefordert sein, nicht nur verschiedene Handlungsalternativen zur Diskussion zu stellen und diese jeweils zahlenmäßig zu untermauern, sie wird vielmehr auch Leistungs- und Bedarfskennzahlen zu den betroffenen Aufgaben mitliefern müssen, damit die Gemeindevertretung beim Vergleich der Handlungsalternativen auch die entsprechenden Kennzahlen mit in ihre Entscheidungen einbauen kann. Auch die Ermittlung von Folgekosten sowie die Anwendung von anerkannten statischen und dynamischen Investitionsrechnungen sind hierbei mit einzubeziehen.

Ist eine Investition erst einmal getätigt, so lassen sich die Folgekosten, insbesondere die Abschreibungen, die Verzinsung und die Unterhaltung, nicht mehr ohne Weiteres abbauen.

Es wird empfohlen, einen Beauftragten innerhalb der Verwaltung festzulegen, der intensiv im Bereich des Investitionscontrollings geschult wird, damit dieser die entsprechenden Investitionsentscheidungen durch umfangreiches Datenmaterial versachlichen kann und damit unnötige Folgekosten in der Zukunft verhindert werden können.

5 Zusammenfassung

Ausgehend vom Haushaltsjahr 2016 werden folgende kumulierte Ergebnisverbesserungen im ordentlichen Ergebnis erwartet:

Maßnahme	2018	2019	2020
Anpassung Elternbeiträge (Kinderbetreuung)	+20 T€	+20 T€	+20 T€
Erhöhung der Mietpreise (Gemeindewohnhäuser)	+5 T€	+10 T€	+15 T€
Vergrößerung Grundsteuer-B- Aufkommen durch Zuzug	+0 T€	+50 T€	+50 T€
Anpassung des Hebesatzes zur Gewerbsteuer auf 380 v.H.	+0 T€	+100 T€	+100 T€
Kürzung der Sach- und Dienstleistungen	+865 T€	+1.191 T€	+1.248 T€
Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts	+13 T€	+78 T€	+79 T€
Interkommunale Zusammenarbeit	+10 T€	+20 T€	+30 T€
Bedarfsgerechte Optimierung der Sportstättensituation	+10 T€	+20 T€	+25 T€
Verringerung der indirekten Vereinsförderung	+5 T€	+10 T€	+20 T€
Summe der Ergebnisverbesserungen	+928 T€	+1.499 T€	+1.587 T€
<i>ausweislich: kumulierte Ergebnis- verbesserung je Einwohner</i>	<i>+104 €/Einw.</i>	<i>+168 €/Einw.</i>	<i>+178 €/Einw.</i>
<i>ausweislich: Ergebnisverbesserung je Einwohner ggü. Vorjahr</i>	<i>+104 €/Einw.</i>	<i>+64 €/Einw.</i>	<i>+10 €/Einw.</i>

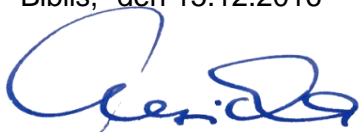
Die Maßnahmen, die das außerordentliche Ergebnis verbessern (insbesondere Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden über der Buchwert) dürfen zu Bemessung der Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses leider nicht herangezogen werden, weshalb sie hier auch nicht mit aufgeführt sind.

Ausgehend vom geplanten ordentlichen Jahresergebnis des Jahres 2016 wird bis zum Haushaltsjahr 2020 eine schrittweise Verringerung des Jahresfehlbedarfs erreicht:

Geplantes Jahresergebnis	2017	2018	2019	2020
Ordentliches Ergebnis auf Basis des Haushaltsjahres 2017	-1,8 Mio. €	-1,8 Mio. €	-1,8 Mio. €	-1,8 Mio. €
Tarifsteigerungen Personal	+0,0 Mio. €	-0,1 Mio. €	-0,2 Mio. €	-0,3 Mio. €
Veränderung Gewerbesteuerumlage, Schul/Kreisumlage	+0,0 Mio. €	-0,3 Mio. €	-0,6 Mio. €	-0,8 Mio. €
Veränderung der Abschreibungen	+0,0 Mio. €	+0,1 Mio. €	+0,0 Mio. €	+0,1 Mio. €
Verbesserungen bei den Gemeinschaftssteuern	+0,0 Mio. €	+0,4 Mio. €	+0,6 Mio. €	+1,0 Mio. €
Veränderungen der Schlüsselzuweisungen	+0,0 Mio. €	+0,0 Mio. €	+0,0 Mio. €	+0,0 Mio. €
Veränderungen bei den Zinsaufwendungen	+0,0 Mio. €	+0,0 Mio. €	+0,0 Mio. €	+0,0 Mio. €
Sonstige Veränderungen/ Rundungsdifferenzen	+0,0 Mio. €	-0,2 Mio. €	-0,5 Mio. €	-0,3 Mio. €
Verbesserungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzepts	+0,0 Mio. €	+0,9 Mio. €	+1,5 Mio. €	+1,6 Mio. €
Rechnerisches Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	-1,8 Mio. €	-0,6 Mio. €	+0,0 Mio. €	+0,1 Mio. €
<i>ausweislich: Ergebnisverbesserung je Einwohner (Stand: 31.12.2013)</i>		+135 €/Einw.	+67 €/Einw.	+11 €/Einw.

Durch diese Aufstellung wird aufgezeigt, dass die im Finanzplanungserlass geforderte Mindestkonsolidierung von 40 € pro Einwohner pro Jahr erreicht werden und ein Haushaltsausgleich bereits ab dem Jahr 2019 gelingen kann.

Biblis, den 15.12.2016



Felix Kusicka
Bürgermeister

Stellenplan 2017

Teil A: Beamte

Abteilung / Stelle	Besoldungsgruppen nach dem hessischen Besoldungsgesetz														Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich be- setzten Stellen	Erläuterungen				
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst												
	A				A					A												
16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	In.A	Ehrenb.								
Verwaltung	1,0				1,0	2,0				1,0									5,0	5,0	5,0	
Gesamtsumme:	1,0				1,0	2,0				1,0									5,0	5,0	5,0	

Teil B: Beschäftigte

1. Allgemein Abteilung / Stelle	Beschäftigte																	Beschäftigte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich be- setzten Stellen	Erläuterungen	
	Entgeltgruppen TVöD																					
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Azubi					P
Bauhof								1,0		3,0	4,0	2,5	4,0	3,0					17,5	17,5	17,5	1 ku EG8 in EG 6 Bauhof Grünpflege
Leerstelle - Altersteilzeit																						Leerstelle kw. 01.06.2018 1,0
Leerstelle - Altersteilzeit																						Leerstelle kw. 30.06.2021 1,0
Kläranlage							1,0				2,0		1,0			1,0		5,0	5,0	5,0		
Verwaltung			3,0	2,0	2,0	5,0	1,0	8,5		0,5			1,0	1,0		1,5		25,5	25,5	25,5		
Leerstelle - Altersteilzeit																						ATZ - siehe Leerstelle
Leerstelle - Altersteilzeit																						Leerstelle kw. 31.07.2019 0,5
Leerstelle - Altersteilzeit																						Leerstelle kw. 31.07.2019 0,5
Leerstelle - Altersteilzeit																						Leerstelle kw. 31.07.2019 0,5
Leerstelle - Altersteilzeit																						Leerstelle kw. 31.08.2019 0,75
Leerstelle - Altersteilzeit																						Leerstelle kw. 31.08.2019 1,0
Kita Glückkäfer																1,5		1,5	1,5	1,5		
Kita Pustebume																2,0		2,0	2,0	2,0		
Summe 1:			3,0	2,0	2,0	5,0	1,0	10,5		3,5	4,0	4,5	5,0	5,0	0,0	5,0	1,0	51,5	51,5	51,5		
kw Verwaltung:	1 kw		(2)		0,5 kw		(3)		0,5 kw												(kw: 1 EG 13, 0,5 kw EG 9, 0,5 EG 6 = 2 Verwaltung)	

2. Kindertagesstätten (Sondertarif)	Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst															Beschäftigte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich be- setzten Stellen	
	Entgeltgruppen TVöD SuE																		
Abteilung / Stelle	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	P				
Kindertagesstätte Glückskäfer			1,0						1,0	6,5						1,0	9,5	9,5	9,5
Kindertagesstätte Pustebblume	1,0		1,0					3,0		9,5						2,0	16,5	16,5	16,5
Summe 2:	1,0		2,0			0,0		3,0	1,0	16,0						3,0	26,0	26,0	26,0
Gesamtsumme:	1,0		5,0	2,0	2,0	5,0	0,0	6,5	5,0	20,5	5,0	5,0	0,0	5,0	1,0	3,0	77,5	77,5	77,5

Teil C: Zusammenstellung

Abteilung / Stelle	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen			Erläuterungen
	Beamte	Beschäftigte	zusammen	Beamte	Beschäftigte	zusammen	Beamte	Beschäftigte	zusammen	
Bauhof		17,5	17,5		17,5	17,5		17,5	17,5	
Kläranlage		5,0	5,0		5,0	5,0		5,0	5,0	
Kindertagesstätte Glückskäfer		11,0	11,0		11,0	11,0		11,0	11,0	
Kindertagesstätte Pustebblume		18,5	18,5		18,5	18,5		18,5	18,5	
Verwaltung	5,0	25,5	30,5	6,0	26,0	31,0	6,0	26,0	31,0	
Gesamtsumme:	5,0	77,5	82,5	6,0	78,0	83,0	6,0	78,0	83,0	

(1) nachrichtlich Ein-Jahresverträge nach Abschluss der Ausbildung:

1,0 Verwaltung, 1,0 Kläranlage (i.d.R. alle 3 Jahre), 3,0 Kindertagesstätten

Anhebungen:

- (2) Verwaltung: 1 Anhebung EG 9 nach EG 10, Vorzimmer BGM
 1 Anhebung EG 10 nach EG 12, Leitung Bauverwaltung
 1 Anhebung EG 10 nach EG 11, allg. Verwaltung / Personal / Datenschutzbeauftragte
 1 Anhebungen EG 9 nach EG 11, Bauverwaltung / Standesamtsaufgaben

- (3) Mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung im Bereich VKA -> Aufteilung der ehemaligen Entgeltgruppe 9 in 9a, 9b, 9c.
 Daraus erfolgen die Überleitungen (keine Anhebungen) entsprechend den Tätigkeitsmerkmalen.

kw- Vermerke

2 Stellen kw:

Tiefbauangelegenheiten 1,0 EG 13 (voraussichtl. 11/2018)
 Zentrale 0,5 EG 6 (voraussichtl. 04/2022)
 Steueramt 0,5 EG 9 (voraussichtl. 06/2023)

kw = künftig wegfallend
 ku = künftig umzuwandeln

Für ATZ werden künftig keine Leerstellen ausgebracht, sodass die Wiederbesetzungssperre mit Beginn der Ruhephase greift.

Stellenentwicklung in der Verwaltung

Jahr		Beamte	Beschäftigte	Gesamt
2014		7	27	34
	ab 04/2014	7	26,5	33,5
	ab 08/2014	7	26	33
	ab 09/2014	7	25,5	32,5
2015		6	25,5	31,5
	ab 09/2015	6	24,5	30,5
2016		5	24,5	29,5
	neue Stelle EG 13 Wirtschafts- förderung	5	25,5	30,5
	neue 0,5 Stelle EG 2 Reinigung	5	26	31
	ab 02/2016	5	25,5	30,5
2017		5	25,5	30,5
2018		5	25,5	30,5
	ab 11/2018	5	24,5	29,5
2019		5	24,5	29,5
2020		5	24,5	29,5
2021		5	24,5	29,5
2022		5	24,5	29,5
	ab 04/2022	5	24	29
2023		5	24	29
	ab 06/2023	5	23,5	28,5

Budgetierungsrichtlinie der Gemeinde Biblis

Präambel

Diese Budgetierungsrichtlinie verfolgt das Ziel, die Abwicklung und Überwachung der Haushaltsmittel zu bestimmen. Sie dient dazu, die politische Steuerbarkeit des Haushaltsplans durch die gemeindlichen Gremien einerseits und die Flexibilität und Handlungsfähigkeit der Verwaltung andererseits in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander in Einklang zu bringen.

Sowohl die Gemeindehaushaltsverordnung, als auch die Hessische Gemeindeordnung, lassen den Gemeinden bewusst einen breiten Spielraum bei der Gestaltung ihrer Budgets, so dass jede Gemeinde die Budgetierung einschließlich der Deckung und Übertragung von Haushaltsmitteln individuell nach ihren Bedürfnissen gestalten kann. Diese Richtlinie dient nun der Konkretisierung der sehr allgemein gehaltenen gesetzlichen Bestimmungen.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Budgetierungsrichtlinie gilt für die gemeindliche Haushaltswirtschaft der Gemeinde Biblis.
- (2) Sie ist während der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO nicht anzuwenden.
- (3) Sie gilt erstmals ab dem Haushaltsjahr 2017.

§ 2 Budgetverantwortung

- (1) Verantwortlich für die Einhaltung der Budgets insgesamt ist der Bürgermeister und für die Einhaltung der produktbezogenen Budgetteile die einzelnen Produktverantwortlichen.
- (2) Die Budgetüberwachung wird durch turnusmäßige Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs unterstützt und gewährt auch den politischen Organen eine unterjährige Budgetüberwachung und Steuerungsmöglichkeit.
- (3) Mit der Übertragung des Budgets geht auch die Verantwortung für die Erreichung der im Haushaltsplan festgelegten Produktziele einher.

§ 3 Zahlungswirksame Aufwendungen

- (1) Für die zahlungswirksamen Aufwendungen bilden die 16 Produktbereiche jeweils ein Budget.
- (2) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Produktbereichs dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen desselben Produktbereichs verwendet werden.
- (3) Aus dem Vorjahr übertragene, noch nicht verbrauchte und maßnahmenbezogene Aufwendungen erhöhen das Budget. Voraussetzung hierfür ist, dass für die jeweilige aufwandswirksame Maßnahme im Haushaltsplan des Vorjahres ein entsprechender Übertragungsvermerk vorhanden war. Haushaltsvermerke zur Übertragung von

aufwandswirksamen Maßnahmen sollen jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen gesetzt werden.

- (4) Aus dem Vorjahr übertragene, noch nicht verbrauchte Budgetreste erhöhen ebenfalls das laufende Budget. Mit der Übertragbarkeit von Budgetresten soll ein Anreiz zum sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit den Budgetmitteln geschaffen werden, indem erzielte Einsparungen nicht gänzlich verfallen. Budgetreste dürfen jedoch nur dann übertragen werden, wenn im ordentlichen Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss erzielt wurde. Bezogen auf die einzelnen Budgets können je nach Höhe des ordentlichen Jahresüberschusses bis zu 50% der Budgetreste ins Folgejahr übertragen werden. Die Höhe der übertragbaren Budgetreste ist jedoch insgesamt beschränkt auf die Höhe des ordentlichen Jahresüberschusses. Über die Höhe des Übertragungsprozentsatzes entscheidet der Bürgermeister. Er ist für alle Budgetreste gleichermaßen und in und gleicher Höhe anzuwenden.
- (5) Budgetüberschreitungen bedürfen eines Beschlusses über über- oder außerplanmäßige Aufwendungen. Die Zuständigkeit über die Genehmigung richtet sich nach der gemeindlichen Hauptsatzung.

§ 4 Zahlungsunwirksame Aufwendungen

- (1) Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind insbesondere Abschreibungen, Auflösungen von Anparaten der Investitionsfondsdarlehen, aufwandswirksame Rückstellungsbildungen und aufwandsmindernde Rückstellungsinanspruchnahmen. Nicht als zahlungsunwirksame Aufwendungen im Sinne dieser Richtlinie gelten hingegen Aufwendungen, die einer Zahlung bedürfen, diese aber bereits im Vorjahr geleistet wurde oder erst im Folgejahr geleistet wird (antizipative und transitorische Aufwendungen).
- (2) Sämtliche zahlungsunwirksamen Aufwendungen bilden ein Gesamtbudget.
- (3) Eine Budgetüberschreitung bei den zahlungsunwirksamen Aufwendungen ist unschädlich, wenn sie erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden kann (§ 100 Abs. 4 HGO). Sollte eine Budgetüberschreitung bereits unterjährig erkennbar sein, können die zahlungsunwirksamen Mehraufwendungen mit zahlungswirksamen Minderaufwendungen oder zahlungswirksamen Mehrerträgen der in § 3 genannten Budgets gedeckt werden, soweit sie nicht mehr innerhalb der in § 3 genannten Budgets benötigt werden. Sollten solche zahlungswirksamen Minderaufwendungen oder Mehrerträge nicht oder nicht in ausreichender Höhe vorliegen, bedarf eine Überschreitung des Budgets eines Beschlusses über über- oder außerplanmäßige Aufwendungen. Die Zuständigkeit über die Genehmigung richtet sich nach der gemeindlichen Hauptsatzung.
- (4) Nicht beanspruchte zahlungsunwirksame Aufwendungen dürfen nicht übertragen werden.

§ 5 Investive Finanzauszahlungen

- (1) Investive Finanzauszahlungen werden maßnahmenbezogen geplant, verbucht und überwacht. Für jede Maßnahme besteht derzeit ein eigenes Finanzauszahlungskonto, das im Haushaltsplan und im Jahresabschluss dargestellt wird.
- (2) Jede investive Maßnahme bildet grundsätzlich ein eingenes Budget. Dies gilt jedoch nicht für investive Maßnahmen, die im Planansatz oder im Ergebnis 10.000 € nicht überschreiten. Diese Maßnahmen bilden ein Gesamtbudget für Kleininvestitionen.

- (3) Nicht beanspruchte investive Finanzauszahlungen aus Vorjahren dürfen maßnahmenbezogen im Rahmen des § 21 GemHVO zur Verwendung im laufenden Jahr übertragen werden. Dies gilt nicht für die in Abs. 2 aufgeführten Auszahlungen.
- (4) Budgetüberschreitungen bedürfen eines Beschlusses über über- oder außerplanmäßige Auszahlungen. Die Zuständigkeit über die Genehmigung richtet sich nach der gemeindlichen Hauptsatzung.

§ 6 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

- (1) Die Überwachung der laufenden Verwaltungstätigkeit findet vorrangig über die Überwachung der zahlungswirksamen Aufwendungen nach § 3 statt.
- (2) Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bilden insgesamt ein Budget.
- (3) Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit können zur Abdeckung von Mehrauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden.
- (4) Budgetüberschreitungen bedürfen eines Beschlusses über über- und außerplanmäßige Auszahlungen. Die Zuständigkeit über die Genehmigung richtet sich nach der gemeindlichen Hauptsatzung.
- (5) Übertragungen von Auszahlungsermächtigungen sind im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit grundsätzlich nicht vorgesehen. Ausnahmsweise können jedoch für einzelne für das Haushaltsjahr geplante und auch gebuchte Aufwendungen, die (ohne dass dies geplant war) erst im Folgejahr zahlungswirksam werden, die zugehörigen Auszahlungsermächtigungen übertragen werden, sofern diese innerhalb des Budgets noch verfügbar sind und von erheblicher Bedeutung für die Zahlungsmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit des Folgejahres sind.

§ 7 Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

- (1) Die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit bilden ein Budget.
- (2) Die geplanten und in der Haushaltssatzung bei den Kreditaufnahmen vorgesehenen Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit dürfen insgesamt nicht überschritten werden.
- (3) Zu Zwecken der Umschuldung dürfen die damit verbundenen Mehrauszahlungen und Mehreinzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit gegenseitig gedeckt werden.
- (4) Kreditermächtigungen und damit verbundene Einzahlungen dürfen im Rahmen des § 103 Abs. 3 HGO ins Folgejahr übertragen werden.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Budgetierungsrichtlinie ist ein Bestandteil des Haushaltsplans. Sie ist mit der Haushaltssatzung verknüpft.
- (2) Änderungen dieser Richtlinie sind damit auch lediglich im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragshaushaltsplans möglich.

Biblis, den 15.12.2016



Felix Kusicka
Bürgermeister